

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 22.2.2019

98. Jahrgang | Nr. 8

GROSSAUFLAGE

Arena: Helen Liebendörfer
las aus verschiedenen
Werken Carl Spittlers

SEITE 2

Publifon: Öffentliche
Telefonkabinen sind Kult –
und bald Geschichte

SEITE 3

Leichtathletik: Silvan
Wicki lief die 60 Meter
so schnell wie noch nie

SEITE 27

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

NOBEL

info@nobelservices.ch
www.nobelservices.ch

**Umzüge
Transporte
Räumungen
Entsorgungen
Lagerungen
Montagen**

Oberdorfstrasse 50 - 4125 Riehen

077 984 58 10

SCHULWEG Die Präventionsarbeit von Polizei und Schulen zeigt Wirkung

Gut informierte Kinder gehen Gefahren aus dem Weg

Vor Kurzen gab es in Riehen zwei Meldungen betreffend Belästigung eines Kindes auf dem Schulweg – zweimal haben die Kinder gut reagiert.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Am Montag, 28. Januar, wurde beim Bahnübergang Inzlingerstrasse eine Schülerin am frühen Nachmittag von einem Automobilisten gebeten, zu ihm ins Auto zu steigen. Die Schülerin rannte weg und ging auf einem Umweg zur Schule. Und am Montag, 11. Februar, wurde eine Schülerin ebenfalls am frühen Nachmittag bei der Einmündung des Pfaffenlohwegs in die Aeussere Baselstrasse von einem Mann gebeten, ihm zu folgen. Er war zu Fuss unterwegs und hatte einen grossen Hund mit Maulkorb dabei. Hier fuhr die Schülerin mit ihrem Trotti nett sofort weg und informierte in der Schule die Lehrerin.

Zwei Fälle von Belästigung auf einem Riehener Schulweg innert zwei Wochen. Muss man sich Sorgen machen? Stefan Camenisch, Abteilungsleiter Bildung und Familie der Gemeinde Riehen, sagt Nein. In den vergangenen Jahren sei nie ein Kind zu Schaden gekommen – und zwar nicht zuletzt deshalb, weil sich die Kinder in heiklen Situationen immer richtig verhalten hätten. Das sagt auch Thomas Galli vom Polizeiposten Riehen.

Nicht immer böser Wille

Auch Katja Arnold und Daniel Solberger von der Jugend- und Präventionspolizei bestätigen dies. «Es gibt Flyer zu den Themen Schulwegsicherheit und Kinder allein unterwegs», sagt Katja Arnold. Und auch unabhängig davon werde das Thema offenbar von vielen Familien zu Hause besprochen. Die Kinder seien auf der Hut, gingen Situationen, die ihnen gefährlich erschienen, aus dem Weg, und



Der Schulweg ist für Kinder ein wichtiges Thema – hier das Schulhaus Hinter Gärten.

Foto: Rolf Spiessler-Brander

manchmal komme es auch zu Missverständnissen, wie zum Beispiel in jenem Fall, als vor einem Basler Schulhaus ein Mann auffiel, der im Sommer mit den Schülern Panini-Fussballbildchen tauschen wollte, einfach weil er wusste, dass viele Schüler diese Bildchen sammelten.

Dies bedeutet aber nicht, dass Polizei und Schule die Meldungen nicht ernst nehmen würden – Stefan Camenisch redet von durchschnittlich ein bis zwei Fällen pro Jahr in Riehen. Gehe eine solche Meldung zeitnah ein, werde sofort uniformierte Polizei zum Ort des Geschehens geschickt, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, sagt Katja Arnold. Die Patrouillentätigkeit im betreffenden Gebiet werde erhöht, man suche nach Informationen.

In Riehen werden bei Vorfällen auf dem Schulweg in der Regel die Eltern über Elternbriefe ihrer jeweiligen Schule informiert, und zwar jeweils schulhausübergreifend. «Im Zeitalter der elektronischen Medien bringt es nichts, wenn irgendwelche Halbwahrheiten und Gerüchte kursieren,

da informieren wir lieber richtig und einheitlich», sagt dazu Stefan Camenisch.

Die Kinder vorbereiten

Die grosse Herausforderung besteht darin, das hohe Gefahrenbewusstsein der Kinder und Familien hochzuhalten, obwohl eigentlich nichts Schlimmes passiert. Denn dass es in Riehen – wie im ganzen Kanton – keine Fälle gibt, bei denen Kinder entführt, verschleppt oder auf irgendeine Weise missbraucht worden sind, ist so selbstverständlich auch wieder nicht. Man weiss ja nicht, was passiert wäre, wenn das Mädchen beim Bahnübergang ins Auto eingestiegen oder das Mädchen beim Pfaffenloh mit dem Mann mitgegangen wäre.

Einfache Massnahmen helfen, die Kinder für Gefahren auf dem Schulweg zu sensibilisieren. Zum Beispiel:

- Kinder sollen nach aussen selbstbewusst auftreten. Erfahrungsge-mäss sprechen potenzielle Täter bevorzugt unsicher und unselbstständig wirkende Kinder an.

- Eltern sollen ihre Kinder auf mögliche Gefahren aufmerksam machen, mit Botschaften wie: nie mit jemandem mitgehen, anderen von Erlebtem erzählen (Eltern, Erwachsenen, Lehrpersonen), sich Personen und Dinge merken (Fahrzeugtyp, Farbe, Nummernschild).
- Eltern sollen den Schulweg ihrer Kinder kennen und Kinder sollen grundsätzlich immer denselben Schulweg benutzen.
- Kinder sollen gemeinsam mit anderen Kindern zur Schule und wieder nach Hause gehen. Kinder kennen auch Abkürzungen und Schleichwege – diese sollen auch den Eltern bekannt sein.
- Kinder sollen auf ihren Wegen, die sie öfters gehen, «Inseln» haben, zu denen sie gehen können, wenn ihnen etwas nicht geheuer ist – ein Laden zum Beispiel, wo sie sich an eine Verkäuferin oder einen Verkäufer wenden können, eine bekannte Adresse unterwegs, wo sie klingeln können, belebte Orte, wo es sicher Leute hat.

- Kinder sollen immer wissen, von wem sie abgeholt werden. Für den Fall, dass einmal jemand anders kommt, empfiehlt es sich, ein individuelles und jeweils geheimes Codewort abzumachen. Wenn der Abholende das Codewort nicht weiss, ist klar, dass Mutter oder Vater die Person nicht mit dem Abholen des Kindes beauftragt hat.
- Kinder sollen auf ihr Bauchgefühl hören und lieber einmal zu viel wegrennen als einmal zu wenig. Auch wenn sich eine Situation im Nachhinein als ungefährlich herausstellt, sollen die Kinder darin bestärkt werden, im Zweifelsfall vorsichtig zu sein und nicht «Mut beweisen zu wollen».

Die Polizei bittet bei Bekanntwerden heikler Vorfälle um sofortige Meldung über die Notrufnummer 117. Wichtige Anlaufstellen sind die Kriminalprävention der Kantonspolizei (kriminalpraevention@jsd.bs.ch, 061 267 82 84) und die Abteilung Kindes- und Jugendschutz (061 267 45 55, akjs@bs.ch). Ausserdem gibt es rund um die Uhr verfügbare telefonische Beratungsstellen (143 für Erwachsene, 147 für Kinder und Jugendliche).

Die Gefahr des Versteckten

Ein zunehmendes Problem sind Belästigungen von Kindern im Internet oder über Mobiltelefone. Hier bleiben Annäherungsversuche oft lange unbemerkt, weil sie gegenseitig anonym und im Versteckten geschehen – ein abschreckendes Beispiel ist der Fall «Paul», als ein 12-jähriger Knabe aus Solothurn von einem 35-jährigen Deutschen übers Internet kontaktiert und danach in Düsseldorf festgehalten und sexuell missbraucht wurde.

Im Gegensatz zum Ansprechen auf der Strasse sind sich die Kinder und Jugendlichen der Gefahren im Internet offenbar viel weniger bewusst. Die Polizei ist bedacht, das Bewusstsein auch für diese Gefahren verstärkt zu wecken und zu schärfen.

Reklameteil

100 Jahre
adullam
Spital · Pflegezentren

**ALTERS-MEDIZIN
FÜR DIE
REGION
BASEL**

www.adullam.ch

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

Unsere Dienstleistungen

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 25 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

burckhardtimmobilien

TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

www.b-immo.ch

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

FONDATION BEYLER
3. 2. – 26. 5. 2019

Picasso Der junge
Blaue und Rosa Periode

Kultur-Highlight 2019

RZ050724

Besuchen Sie unsere Homepage auf www.riehener-zeitung.ch

Selber lagern im **SELFSTORAGE** www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

VERNISSAGE Fr. 22.2. 19.00 UHR
KÜNSTLERHAUS

Claire Ochsner

Schwebende Donnas und verzauberte Frauen
Baselstrasse 88, Riehen 061 641 10 20 geöffnet
Mi- So, 11- 18.30 Uhr www.claire-ochsner.ch

Mitten im Dorf – Ihre ...
RIEHENER ZEITUNG

**Kalbskutteln nach
Piemonteser Art
und Rindskutteln
an Tomatensauce**

Henz
NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

0 8

CVP-Hauptliste mit zwei Riehenern

lov. Als erste beide Parteien gaben Anfang Woche CVP und SP ihre Nationalratskandidaten für die Wahlen im Oktober bekannt. Anlässlich der Nominationsveranstaltung nominierten die Mitglieder der CVP Basel-Stadt Daniel Albietz, Manuela Brenneis, Balz Herter, Patrick Huber und Andrea Knellwolf für die kommenden Nationalratswahlen. Mit Gemeinderat Daniel Albietz sowie Gross- und Einwohnerrat Patrick Huber stehen somit zum ersten Mal in der Geschichte der CVP zwei Riehener auf der Hauptliste.

Weniger Erfolg war Sasha Mazzotti beschieden. Die Riehener Gross- und Einwohnerrätin hatte sich zusammen mit weiteren acht Kandidierenden für einen der fünf Plätze auf der Nationalratsliste der SP Basel-Stadt beworben. Die Delegierten gaben schliesslich Eva Herzog (ebenfalls für den Ständerat nominiert), Beat Jans, Mustafa Atici, Christian von Wartburg und Sarah Wyss den Vorzug.

Basler Privatspitäler mit mehr Patienten

rz. Im Jahr 2018 liessen sich 27'591 Patientinnen und Patienten – 1018 Fälle oder zwei Prozent mehr als im Vorjahr – in den sieben der Basler Privatspitäler-Vereinigung (BSPV) angehörenden Kliniken stationär behandeln. Dies geht aus einer Medienmitteilung hervor. Zur BSPV gehören das Adullam-Spital, das Bethesda-Spital, die Klinik Sonnenhalde in Riehen, die Merian-Iselin-Klinik, das Palliativzentrum Hildegard, das Rehab Basel sowie das St. Claraspital.

Die Anzahl Pflgetage und -nächte aller Institutionen betrug insgesamt 228'625. Davon entfielen auf den Akutbereich 131'734, auf die Rehabilitation 67'496, auf die Psychiatrie 22'862 und auf die Palliativmedizin 6533 Tage. 109'089 Pflgetage entfielen auf Patienten aus Basel-Stadt, 73'001 auf solche aus Baselland. 35'282 Pflgetage betrafen Patienten aus der übrigen Schweiz und 11'253 auf solche aus dem Ausland.

ARENA-SOIREE Helen Liebendörfer porträtierte den Literatur-Nobelpreisträger 1919

Die vielen Facetten des Carl Spitteler



Frieder Liebendörfer spielt am Flügel kurze Werke von Beethoven, Haydn, Schubert, Böhm, Bach, Tschaikowsky, Chopin und Mozart.

Als einziger gebürtiger Schweizer – neben dem gebürtigen Deutschen Hermann Hesse – hat Carl Spitteler den Literatur-Nobelpreis erhalten. Spitteler erhielt den Preis für das Jahr 1919 und aus diesem Anlass widmete die Arena Literaturinitiative Riehen hundert Jahre später dem grossen Baselbieter Schriftsteller und Dichter eine Soiree.

Am vergangenen Sonntag las Helen Liebendörfer im Lüschersaal der Alten Kanzlei vor gut fünfzig Gästen aus verschiedenen Werken Spittelers. Ihr Mann Frieder Liebendörfer sorgte mit seinen Zwischenspielen am Klavier für geistige Verschnaufpausen und gab Gelegenheit, das Gelesene nochmals zu überdenken – eine schöne Idee.

Helen Liebendörfer stellte in ihrer Lesung, in deren Rahmen sie auch viel Biografisches über den Schriftsteller erzählte, den Menschen Carl Spitteler ins Zentrum, am 24. April 1845 als Sohn eines Richters geboren, Atheist – und Theologiestudent. Er studierte die

Theologie als Antitheolog, habe Spitteler zu seiner Wahl gesagt, erzählte Liebendörfer, erwähnte Spittelers langen Auslandsaufenthalte als Hauslehrer und seine umfangreiche Tätigkeit für verschiedene Zeitungen in der Schweiz, Deutschland und Österreich.

Bevor Spitteler 1893 durch eine Erbschaft seines verstorbenen Schwiegervaters finanziell unabhängig wurde, verdiente er seinen Lebensunterhalt als Lehrer und Journalist, erst danach liess er sich mit seiner Familie – eine Frau und zwei Töchter – als freier Schriftsteller in Luzern nieder.

Das Werk Spittelers sei zu seiner Zeit durchaus nicht unbestritten gewesen und sein «Olympischer Frühling», für den er schliesslich den Nobelpreis bekam, wurde von den einen mit Werken von Dante oder Homer verglichen, von anderen als Bauernliteratur verhöhnt, erzählte Helen Liebendörfer. Und gab Einblick in ganz verschiedene Facetten von Spittelers Werk, dessen Bestreben gewesen sei, jede



Helen Liebendörfer liest auf der Bühne des Lüschersaals aus verschiedenen Werken Carl Spittelers.

Fotos: Philippe Jaquet

literarische Gattung mit einem Stein zu besetzen. So habe er Heimatdichtungen, Erzählungen, Theaterstücke, Romane und auch Lyrik geschrieben.

Helen Liebendörfer begann mit zwei kurzen Passagen aus dem Olympischen Frühling und las danach einige Erlebnisse aus Spittelers Kindheit vor, die dieser erst in hohem Alter, aber mit einem bemerkenswert guten Erinnerungsvermögen, aufgeschrieben habe. Da wurde erzählt, wie der Knabe mit seinem Grossvater in die fremde Stadt Basel fuhr, wie er bei den Grosseltern hin und her gerissen war zwischen dem Ruf nach Ordnung und der Lust, im Garten herumzutollen, und wie das rätselhafte Schnarchen des Grossvaters den Knaben tief beunruhigte.

Dass in diesem Jahr ein Spitteler-Jahr begangen wird – demnächst erscheint im Nagel & Kimche Verlag ein Lesebuch mit Spitteler-Texten und diverse Veranstaltungen stehen an – dürfte nicht ganz im Sinne Spittelers sein, der sich in «Lachende Wahrhei-

ten» über solche Jubiläen lustig gemacht habe, erzählte Helen Liebendörfer nicht ohne Schalk und las die betreffende Passage vor. Hundertjährige Weisswaschereien seien das, es werde gelogen – und nach dem Jubiläum werde der soeben Gelobte als stilles Opfer wieder begraben, um den Nächsten in einer neuerlichen Jubiläumsfeier noch unverschämter aufzublasen, heisst es dort.

Helen Liebendörfer tat gerade dies nicht. Sie liess Spitteler als einen selbstbewussten, aber auch selbstkritischen Menschen wirken, erzählte Lustiges wie Nachdenkliches, zitierte sowohl aus seiner viel beachteten Rede «Unser Schweizer Standpunkt», worin Spitteler zu einer echten Neutralität aufrief und sich gegen den Nationalsozialismus wandte, als auch aus der «Ballade vom lyrischen Wolf», die sie als heiteren Schlusspunkt nahm. Langer, heiterer Applaus zum Schluss – und keine Fragen, denn alles war gesagt.

Rolf Spriessler-Brander

BETTINGEN PolitiTeens ermöglicht Gespräche mit der Politik

Bettinger Kinder sollen mitreden

rs. Die Gemeinde Bettingen möchte, dass sich Jugendliche im Dorf wohlfühlen und sich mit ihrer Meinung und ihren Ideen einbringen können. In Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro Basel organisiert die Gemeinde Bettingen deshalb unter dem Namen «PolitiTeens» eine Veranstaltung für Jugendliche.

Teenager können sich an zwei Diensten, nämlich am 26. März und am 9. April, mit Politikerinnen und Politikern sowie mit Verwaltungsleuten treffen, Fragen stellen, ihre Wünsche äussern und diskutieren. Die Veranstaltungen im Bettinger Ge-

meindehaus dauern jeweils von 17 Uhr bis 20 Uhr. Am ersten Abend berichten die Bettinger Gemeinderätin Eva Biland und der Bettinger Grossrat Olivier Battaglia aus erster Hand, wie Politik in der Gemeinde und im Kanton funktioniert. Am zweiten Abend nehmen nicht nur Frauen und Männer aus der Politik, sondern auch aus der Verwaltung teil.

Jugendliche, die am Anlass teilnehmen möchten, können sich bis kommenden Donnerstag, 28. Februar, anmelden via E-Mail solinda.morgillo@kinderbuero-basel.ch (mit Vorname, Nachname und Geburtsjahr).

EINWOHNERRAT Vor der Parlamentssitzung vom 27. Februar

Holz- oder Betonboden für die Reithalle?



Die Reithalle Wenkenhof mit ihrem heutigen Holzparkettboden anlässlich des letzten Dreikönig-Sternmarsches Anfang Januar.

Foto: Philippe Jaquet

rs. Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat in dessen Sitzung vom kommenden Mittwoch eine haustechnische Sanierung der Reithalle Wenkenhof für einen Betrag von 2,46 Millionen Franken. Der Kredit kann aus Rückstellungen, wie sie für alle im Gemeindebesitz stehenden Immobilien im Hinblick auf Renovationen und Sanierungen regelmässig gebildet werden, finanziert werden und belastet die laufende Gemeinderrechnung deshalb nicht.

Der Sanierungsbedarf und auch die Kosten dafür werden von der zuständigen Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) in ihrem Bericht denn auch nicht bestritten. Die Kommission befürwortet, wie vom Gemeinderat beantragt, den Ersatz der alten Ölheizung durch eine Wärmepumpe mit Erdkörben.

Umstritten ist in der Sachkommission aber die Absicht des Gemeinderates, den bisherigen Holzparkettboden durch einen Betonboden zu ersetzen, weil künftig eine Bodenheizung vorgesehen ist. Eine Kommissionsmehrheit plädiert für den Einbau eines neuen Holzparkettbodens, weil sonst das gewohnte Ambiente der beliebten Veranstaltungshalle nicht mehr gegeben sei

und insbesondere Tanzveranstaltungen dort nicht mehr möglich wären. Ein Holzboden sei auch mit Bodenheizung und ohne Mehrkosten gegenüber der Betonbodenlösung möglich, heisst es im Kommissionsbericht. Eine Kommissionsminderheit ist für den Betonboden, weil ein neuer Holzboden die Wirkung der energetischen Sanierung bei der Heizung und Kühlung negativ beeinflusse. Der Entscheid liegt nun beim Parlament.

Ein peinliches Versäumnis ist im Zusammenhang mit der Neukalibrierung des innerkantonalen Finanz- und Lastenausgleichs zwischen Kanton und Gemeinde passiert. Eigentlich hätte mit der Erhöhung des Gemeindeanteils von 45 auf 50 Prozent der vollen Kantonssteuer auch der Steuerfuss der Grundstückgewinnsteuer von 45 auf 50 Prozent erhöht werden sollen. Eine Korrektur eines entsprechenden Passus' in der Gemeindesteuerordnung blieb aber aus, was im Steuerberechnungsprogramm des Kantons zu fehlerhaften Steuerrechnungen führte. Insgesamt handelt es sich um rund 550'000 Franken, die durch Kanton und Gemeinde von Riehener Grundstücksgewinnsteuerpflichtigen für die Steuerjahre 2017 und 2018 zu viel verlangt worden sind. Das Geld wird zu-

rückerstattet und der Gemeinderat beantragt dem Parlament nun, die versäumte Änderung in der Gemeindesteuerordnung nachzuholen.

Zur Behandlung gelang auch die Initiative «Familien entlasten: Für ein kinderfreundliches Riehen», die einen Kinderbonus von 300 Franken pro Kind und Jahr verlangt. Die Initiative wird als rechtlich zulässig erachtet und der Gemeinderat will sich die Initiative vom Parlament überweisen lassen, um eine entsprechende Ordnung ausarbeiten zu können. Eine solche braucht es, weil die Gemeinde aufgrund der bestehenden Gesetzgebung keinen eigenen Steuerabzug vornehmen kann.

In weiteren Traktanden geht es um eine Zonenplanänderung am Chrichonaweg aufgrund eines Gerichtsentscheids und um mehrere Berichte und Zwischenberichte zu politischen Vorstössen. So haben gemäss einem Bericht zu einem Anzug der Sachkommissionen SSL und SMV vertiefte Abklärungen bei der Stadt Lörrach ergeben, dass eine Verlängerung der deutschen SWEG-Buslinie 6 auf die Schweizer Seite des Grenzübergangs Riehen-Lörrach in unmittelbarer Nähe der Tramendstation 6 aus betrieblichen und finanziellen Gründen nicht sinnvoll sei.



Kinder im Gespräch mit Politikerinnen und Politikern im Basler Grossratsaal.

Foto: Schulthess

CARTE BLANCHE

Partizipation



Marianne Freiermuth Abt

Kinder und Jugendliche hören häufig nur Anweisungen oder Verbote und es wird von ihnen erwartet, dass sie Folge leisten. Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention spricht jedem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äussern; die Vertragsstaaten verpflichten sich, die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife zu berücksichtigen. Dieses Recht lag auch der Kinderkonferenz 2018 zugrunde, an der sich im letzten November 61 Kinder aus der Schweiz während vier Tagen intensiv mit ihren Rechten auseinandersetzten.

Sieben Kinder aus der Primarstufe Bettingen haben begeistert an der Konferenz teilgenommen. Für sie war es das erste Mal, dass sie sich mit dem Thema Kinderrechte auseinandergesetzt haben. Zu erleben, wie gut es sich anfühlen kann, etwas bewegen zu können, mitreden zu können, das haben sie wohl alle mitgenommen. Schulleitung und Kollegium der Primarstufe Bettingen ermöglichten in der Folge diesen und anderen Kindern, im neugegründeten Schülerrat Einsitz zu nehmen. Die Schüler und Schülerinnen haben nun etwa die Möglichkeit, bei der Ausgestaltung des neuen Aussenraums des Schulhauses Bettingen mitzureden.

Partizipative Strukturen für die junge Generation werden in Bettingen nicht nur an der Schule, sondern auch auf Gemeindeebene geschaffen: Der Gemeinderat lanciert in Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro Basel die «PolitiTeens». Politiker erläutern ihnen, wie Politik im Kanton Basel-Stadt und in der Gemeinde Bettingen überhaupt funktioniert. Die zwölf- bis 16-jährigen Jugendlichen sind eingeladen, ihre Ideen und Wünsche zu formulieren. Im Übrigen ist im neuen Mitwirkungsreglement der Gemeinde vorgesehen, dass der Gemeinderat das aktive Mitwirken der Jugendlichen am öffentlichen Leben unterstützt, ihnen ermöglicht, die eigene Meinung einzubringen und zu aktuellen Themen Stellung zu beziehen. Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren haben die Möglichkeit, einen Mitwirkungsantrag an den Gemeinderat (unterschrieben von 15 Jugendlichen) oder einen konkreten Projektvorschlag (unterschrieben von fünf Jugendlichen) einzureichen. Es wird spannend zu sehen, wie sich die Mitwirkung in Bettingen entwickelt!

Marianne Freiermuth Abt lebt mit ihrer Familie in Bettingen, ist Schulratspräsidentin und Hippolini-Reitlehrerin.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfäggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 12'000 Grossauflage/6000 Abo-Ausgabe
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

TELEKOMMUNIKATION Bis spätestens Ende März baut Swisscom alle Publifon-Standorte zurück

Riehen verliert seine letzte Telefonkabine

Wann haben Sie zum letzten Mal eine Telefonkabine benutzt? Sie erinnern sich nicht mehr? Dann wird Sie folgende Nachricht nicht weiter überraschen: Die Swisscom wird bis Ende März alle öffentlichen Telefonkabinen mit 061-Vorwahl zurückbauen. Also auch jene zwei, die noch in Riehen zu finden sind. «Das Publifon am Kirchplatz wird abmontiert und die Kabine entfernt. Anders sieht es beim Publifon bei der Post am Bahnhof aus: Da die Kabine dort eingebaut ist, entfernen wir lediglich das Telefon und geben die leere Kabine an die Post Immobilien zurück», erklärt Swisscom-Sprecherin Esther Hüsler auf Anfrage.

In Riehen wird die einzige sichtbare Telefonzelle neben der Dorfkirche bald Geschichte sein und von der Bildfläche verschwinden. Doch es hätte auch zu einem Happy End kommen können: Im vergangenen Herbst hatte das Telekommunikationsunternehmen alle Gemeinden angefragt, ob sie die Kabinen kostenlos übernehmen und umnutzen wollten. Ging bei der Swisscom demnach kein Gesuch aus Riehen um Übernahme ihrer einzigen Telefonzelle ein? «Nein», sagt Hüsler, «offenbar hat die Gemeinde kein Interesse an einer Umnutzung.» Einen öffentlichen Bücherschrank oder eine Café-Bar, wie für die berühmtesten Kabinen der Region, jene am Basler Barfüsserplatz, vorgeschlagen, wird es hier also nicht geben.

Gespräche um 95 Prozent zurückgegangen

«Der Niedergang einer Ikone» nennt die Swisscom in einer Informationsgrafik das Ende des öffentlichen Telefons. Nur wer die Zeit vor dem rasanten Aufstieg des Mobiltelefons erlebt hat, kann den Titel nachvollziehen. 1881 ging das erste Publifon an der Zürcher



Die Telefonkabine am Kirchplatz wird bis Ende März entfernt.

Foto: Loris Vernarelli

Fraumünster-Post in Betrieb. Seine Blütezeit hatte es erst über ein Jahrhundert später, und wäre das Handy ein Nischenprodukt geblieben, würde die Erfolgsgeschichte noch heute andauern. Doch Tatsache ist, dass öffentliche Telefonapparate heute kaum mehr genutzt werden. Von 2004 bis 2016 ist die Anzahl Gespräche laut Esther Hüsler um 95 Prozent (!) zurückgegangen. Mehr als 1000 Kabinen blieben über Tage hinweg unbenutzt.

Nostalgie hin oder her – was kaum genutzt wird, wird heutzutage nicht mehr weiterentwickelt. Die Folge? Die Ersatzteile werden rar und der Unterhalt teurer. Und das für eine Dienstleistung, die kaum mehr auf Nachfrage stösst. Der weitaus grösste Teil der noch betriebenen Geräte arbeite nicht kostendeckend, betont die Swisscom-Sprecherin. Dessen ist sich übrigens auch die Politik bewusst: Gemäss Entscheid des Bundesrates sind Publfone

seit dem letzten Jahr nicht mehr Teil der Grundversorgung. In den nächsten Jahren wird das Publifon deshalb in der ganzen Schweiz verschwinden.

Wie stark das veränderte Kommunikationsverhalten dem Publifon zugesetzt hat, veranschaulichen folgende Zahlen: Vor rund 20 Jahren betrieb Swisscom in der Schweiz fast 60'000 Publfone, heute sind es nur noch rund 1000. Der grösste Teil ist also bereits verschwunden.

Loris Vernarelli

RENDEZ-VOUS MIT ... Silas Weiss, Winzer des Gemeinderebbergs im Schlipf

«So ein Angebot kriegt man nicht jeden Tag»

Wein hat in Riehen seit über 1200 Jahren Tradition. Der neue Winzer des gemeindeeigenen Rebbergs ist hingegen erst 23 Jahre jung. Natürlich kann diese Altersdiskrepanz nur von Vorteil sein, denn schliesslich lernt man ja von den vorangegangenen Generationen. Der junge Mann heisst Silas Weiss und ist seit Anfang Januar Betriebsleiter des Weinbergs und Kellers der Gemeinde Riehen.

Nun steht Silas Weiss im Hof des Weinguts an der Rössligasse und freut sich. In einem kleinen Rundgang zeigt er den Keller, wo in grossen Holzfässern die «Le Grand»-Serien, der Chardonnay und die Pinots aus den höheren Lagen des Rebbergs liegen. Im Erdgeschoss warten die Rotweine der «Le Petit»-Serie und die Weissweine in Stahltanks darauf, in Flaschen abgefüllt zu werden. In der hübschen Wohnung ein Stockwerk darüber ergänzen sich ein modernes Sofa und ein kleines Holztischchen mit einer antiken Nähmaschine erstaunlich gut und scheinen hervorragend den jugendlichen Elan und das Traditionsbewusstsein des Bewohners zu widerspiegeln.

Silas Weiss ist der Nachfolger von Thomas Jost, der seit 2014 gemeinsam mit Hanspeter Zierysen, Winzer in Efringen-Kirchen, den 3,2 Hektaren grossen gemeindeeigenen Rebberg im Schlipf bewirtschaftete, und sich nun beruflich neu orientierte. Der neue Winzer ist aber nicht Partner von Zierysen, sondern vielmehr Angestellter der beiden neuen Partner. Neu sind mit 50 Prozent Beteiligung am Weingut Jacqueline und Urs Ullrich von der Paul Ullrich AG eingestiegen. Sie sind für Verkauf und Administration zuständig, während Zierysen für Strategie und Produktion verantwortlich zeichnet.

Zum Winzer «durchgeschnuppert»

Das Know-how im Rücken soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass der neue Winzer trotz seines jugendlichen Alters bereits viel Erfahrung vorweisen kann. Schon sehr früh wusste er, welchen Beruf er ergreifen wollte. «Mit 14 habe ich mich durchgeschnup-



Mit Freude und Elan bei der Sache: Silas Weiss im Keller des Weinguts Riehen an der Rössligasse.

Foto: Michèle Fallier

pert», berichtet Weiss und zählt die Reihe der absolvierten Schnupperlehren auf: Schreiner, Zimmermann, Koch, Landschaftsgärtner, Biobauer. Da riet ihm ein Freund der Familie, auch den Winzerberuf auszuprobieren – da sei von allem etwas dabei. In Neuchâtel, wo er aufwuchs, ging der Jugendliche also schnuppern. «Nach wenigen Tagen wusste ich: Das ist es.» Nun drängt sich die Frage auf, wann der Frühentschlossene zum ersten Mal Wein getrunken hat. «Wahrscheinlich mit 14, als ich schnupperte», überlegt er. «Bis sie merkten, dass ich erst 14 war!» Ab 15, nach der Konfirmation, dann offiziell mit den Eltern. «Ich mochte Wein aber schon von Anfang an sehr», erklärt Weiss mit verschmitztem Lächeln.

Nach dem ersten Lehrjahr in der französischen Schweiz folgten zwei weitere bei Urs Zweifel in Zürich Höngg. So kam jener Freund der Familie schliesslich zu dem Lehrling, den er auf die Idee gebracht hatte, Winzer zu werden. Nach der Lehre folgte der Militärdienst und 2015 zog es Weiss ins Napa Valley, wo er bei der Weinernte mitarbeitete – bei keinem geringeren als dem renommierten Pahlmeyer. «Das

war sehr interessant», sagt der Winzer mit leuchtenden Augen und erwähnt sogleich das kleinere Weingut in derselben Gegend, wo er ein Jahr später arbeitete. Da habe er allein mit der Besitzerin gearbeitet und umso mehr gelernt. Dort sei er nur im Keller tätig gewesen.

In Basel wohnt Silas Weiss bereits seit knapp drei Jahren. Vor allem wegen Freunden, die er aus Neuchâtel kennt, und die nun am Rheinknie wohnen. Basel habe ihm von Anfang an gefallen. Da gerade kein Winzerjob in Aussicht war, arbeitete er im Service und dann bei Paul Ullrich im Verkauf, was für ihn eine Art Weiterbildung gewesen sei. Als er letzten August die Stelle in Riehen angeboten bekam, sei es ihm sehr leicht gefallen, zuzusagen, meint er lachend. «So ein Angebot kriegt man nicht jeden Tag.»

Mehrere Male betont der junge Mann, wie sehr er sich über die neue Stelle freue, was angesichts seines Strahlens im Prinzip überflüssig ist. Toll sei die abwechslungsreiche Arbeit – in den Reben, im Keller, aber auch in der Werkstatt –, die «super Aussicht» vom Schlipf auf Riehen und Basel, die schönen und sonnigen Wein-

berge mit den alten Rebstämmen und die Philosophie der natürlichen Machart des Weins mit der spontanen Vergärung. Speziell sei auch die Lage an der Grenze: «Man fährt aus einer Rebzeile raus und ist in Deutschland.» Apropos: Mit dem Pachten eines Stücks Land in Deutschland hat sich der Gemeinderebberg nun um 2,2 Hektaren vergrössert.

Wurzeln in Riehen

Mit der Ankunft in Riehen ist Silas Weiss auch ein bisschen zu seinen Wurzeln zurückgekehrt. Sein Urgrossvater habe am Zoll gearbeitet und der Grossvater habe einen Teil seiner Jugend hier verbracht. Entsprechend stolz ist er nun auf seinen Enkel. Und was meinen die Eltern des Winzers zu seiner Berufswahl? «Sie geniessen es sehr!» Er komme aus einer Genussfamilie, wo Essen und Trinken immer wichtig waren und nun könnten seine Eltern von seinem Weinwissen profitieren.

Wer das ebenfalls tun möchte, kann sich am 16./17. Mai zu den Schweizer Weintagen in die Markthalle in Basel begeben, wo das Weingut Riehen auch mit einem Stand vertreten sein wird.

Michèle Fallier

MIGROS
FITNESS  **CENTER**
Niederholz

NEU
ab 1. April
in Riehen

**1 Monat
geschenkt**

beim Abschluss eines Jahres-Abos

Profitieren Sie bis 28. Februar vom Eröffnungs-Angebot
migrosfitnesscenter.ch

Gotenstrasse 84 in Riehen | Mo bis Fr 8 – 22 Uhr | Sa & So 9 – 18 Uhr

In der nächsten Grossauflage finden Sie ...



**Mode
Frühling/Sommer**

**Garten
im Frühling**



Velo/Motos

**Diese Präsentationen erscheinen
in der Riehener Zeitung am 29. März 2019
Inserateschluss 15. März 2019**

Nicht das passende Thema für Sie? Kontaktieren Sie uns!

Riehener Zeitung AG

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch



Junge CH-Familie, mit Wurzeln in Riehen, sucht

**ein kleines Stück
Bauland oder ein kleines
Einfamilienhaus
in Riehen/Bettingen.**

Angebote bitte unter Chiffre 3186
an die Riehener Zeitung,
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen

RZ050846

Basler Familie, seit 15 Jahren
in Riehen in Miete wohnhaft,

**sucht bebaubares Land
zu kaufen oder
Land mit älterem Haus.**

Über eine Kontaktaufnahme würden
wir uns sehr freuen.

Zusendung unter Chiffre 3184 Riehe-
ner Zeitung, Postfach 198, 4125 Riehen

RZ050620

**Ihre
Treppe
neubelegt
wie neu!**

madörin der erste®
für Teppiche - Parkett - PVC
**Feldstr. 13
4104 Oberwil
061 401 03 22** **grosser P**
www.madoerin-der-erste.ch
Gratis-Helmsberatung

Kirchenzettel

vom 24. Februar bis 2. März 2019

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: DS Kollekte

DORFKIRCHE

So	10.00	Gottesdienst, Vikar Silas Deutscher, gemeinsamer Anfang mit dem Kinder- und Jugendtrüff, Kinderhüte im Pfarrsaal, Kirchenkaffee im Meierhof
Mo	6.00	Morgengebet, Pfarrkapelle
	9.00	Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal
Di	10.00	Bibelcafé im Pfarrsaal
	19.30	Abendgebet in der Dorfkirche
Do	9.30	Bebalu Treff für Eltern und Kinder, Meierhof
	12.00	Mittagsclub Meierhof
Fr	6.00	Morgengebet, Dorfkirche

KIRCHE BETTINGEN

So	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Stefan Fischer, Predigttext: Apostelgeschichte 16, 12–25
	17.00	Konzert für Flöte, Viola und Orgel, sowie Bilder einer Reise, Klassisches Konzert: Anny Stamm; Blockflöte Max Lesueur Viola Joachim Scherrer, Orgel. Anschliessend zeigt Hanspeter Kiefer Lichtbilder von seiner Pionierreise 1970/71, auf dem Landweg von New York über Panama nach Rio de Janeiro. Eintritt frei. Kollekte zugunsten des Neubaus Kirche Bettingen
Di	12.00	Mittagstisch im Café Wendelin
	20.00	Gesprächskreis westliche Kulturgeschichte: Huldrych Zwingli. Leitung: Pfarrer Stefan Fischer.
	21.45	Abendgebet für Bettingen
Mi	9.00	Tatzelwurm: Mutter/Kind Treff
	19.30	Frauenverein
Do	8.30	Mothers in Prayer (MIP)
	8.30	Spielgruppe Chäfereggli
	15.00	Elterncafé mit Winterspielraum
	19.00	Teenieclub Bettingen-Chrischona
Fr	17.00	Coyotes Bettingen (Unihockey), Turnhalle St.Chrischona

KORNFELDKIRCHE

Mo	9.15	Müttergebet
	18.00	Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen ab 8 Jahren
Di	9.45	Himmelszyt, Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0 bis 4 Jahre
	14.30	Spielnachmittag für Familien
Mi	15.00	Lottomatch im Café Kornfeld
	20.15	cornet: ruhige Auszeit mit Liedern& Gebeten
Do	9.00	Bibelkreis
	12.00	Mittagsclub Kornfeld
	20.15	Kirchenchor Kornfeld
Fr	8.30	Café Kornfeld

ANDREASHAUS

So	10.00	Gottesdienst für Gross und Klein Regenbogenfeier, Pfarrer Andreas Klaiber Mose und das Manna, ein Wunder in der Wüste
Mi	14.30	Senioren-Kaffikränzli
Do	8.00	Bio-Stand
	18.00	Nachtessen für alle
	19.15	Impuls am Abend, Pfarrer Andreas Klaiber

Diakonissenhaus

So	19.30	Abendmahlsgottesdienst, Sr. Claudia Jablonka
----	-------	--

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch**

So	10.00	Gottesdienst mit Predigt von Irene Widmer (Aussendung Frank Keppler) Bärentruff / Kids Treff
Di	6.30	Stand uf – Gebet
	14.30	Seniorenbibelstunde mit Raymond Dutoit: «Gemeindequerelen» (2. Korinther 1, 12–2.4)
	20.00	Botschafter – Gebet
Mi	19.30	FEG Inside – Kennenlernkurs – Teil 3/3
Do	12.00	Mittagstisch 50+
Röm.-kath. Kirche St. Franziskus		
So	10.30	Eucharistiefeier
Mo	15.00	Rosenkranzgebet
	18.00	Ökumenisches Taizé-Gebet
Di	11.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
	12.00	Mittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76
Do	9.30	Eucharistiefeier mit anschliessen- dem «Käffeli» im Pfarreiheim
Fr	17.30	Eucharistiefeier – Herz-Jesu-Freitag
Sa	17.30	Eucharistiefeier am Vorabend

Carreisen
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

Entdecken Sie auf der Homepage
die aktuellen Ferien + Tagesfahrten
oder verlangen Sie unser Programm.

Für unsere solvente und seriöse
Kundschaft suchen wir zum Kauf
**Mehrfamilienhäuser,
Einfamilienhäuser sowie Bauland
in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn
Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

Alles in der Nähe

CHF 1'540.-- inkl. NK | Riehen

Nach Vereinbarung vermieten wir diese
schöne, familienfreundliche 3 - Zimmerwoh-
nung in Riehen. Sie finden alles in der Nähe,
von Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten über
ÖV. Die Wohnung verfügt über eine Einbaukü-
che mit Geschirrspüler und Keramikochfeld,
Bad/WC, Parkett- und Plattenböden, Balkon
und Kellerabteil. Kein Lift. Glasfaseranschluss
vorhanden. Hundehaltung ist nicht erlaubt.
Weitere Angebote unter: www.immout24.ch

NYFAG AG Immobilienverwaltung
Wassergrabenstr. 1, CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 90 50, Fax 061 425 90 55
www.nyfag.ch




F. Goepfert Immobilien
An der Paradiesstrasse
vermieten wir nach Vereinbarung
einen Einstellhallenplatz
separater Waschplatz vorhanden.
Mietzins Fr. 140.–/Monat
Auskunft: 061 272 72 32

**Möchten Sie die Riehener Zeitung
jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?**

**Jetzt
Jahresabo
für Fr. 80.–
bestellen**



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Name/Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Unterschrift: _____

Riehener Zeitung AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch | www.riehener-zeitung.ch

*Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Lebensgefährtin,
Mutter und Schwiegermutter

Ilona Ribi-Weber

*23. März 1949 † 14. Februar 2019

Nach tapfer bekämpfter Erkrankung und auf dem Wege der Besserung
ist sie unerwartet verstorben.

Wir werden Dich sehr vermissen.

Adolf Zimmermann
Mike und Evelyn Bachofner
Verwandte und Freunde

Wir nehmen von ihr Abschied am Freitag, 1. März 2019 um 11.00 Uhr in
der Kapelle des Gottesacker Riehen. Auf Wunsch der Verstorbenen soll
keine Trauer getragen werden.

Anstelle von Blumen gedenke man der Verstorbenen mit einer Spende an
die Krebsliga Schweiz, Postkonto 30-4843-9 oder IBAN CH95 0900 0000
3000 4843 9, Vermerk Ilona Ribi.

Traueradresse: Mike Bachofner, Türkheimerstrasse 20, 4055 Basel

Gilt als Leidzirkular

DORFKERN «Riechener Fasnachtsmusik» zum Vierten

Ein siebenstündiges Guggenkonzert



Die Miggeli Schränzer werden wie im letzten Jahr auf dem Dorfplatz für tolle Stimmung sorgen. Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

rz. Im Dorfzentrum geht morgen Samstag zum vierten Mal der Anlass «Riechener Fasnachtsmusik» über die Bühne. Was 2016 mit drei Guggen und einem kleinen Stand anfang, hat sich mittlerweile zu einem renommierten Anlass entwickelt. Dieses Jahr treten im Laufe des Tages ab 10 Uhr sieben verschiedene Guggenformationen aus Basel, dem Baselbiet und dem benachbarten Weil am Rhein auf.

Wie gewohnt ist auch eine Clique mit ihrem Stand vor Ort. Dort dürfen Gross und Klein ein Piccolo oder eine Trommel ausprobieren. Natürlich ist die Clique auch mehrmals zu hören. Zu hören sind zwischen den einzelnen Auftritten der Guggen auch die Tattoo-Waggis, die eine Show mit einer Velopumpe und Dudelsäcken bieten.

Eine Premiere gibt es bei den Schnitzelbänken. Dr Drummelhund, Schottisch-Halbhoch und Dr Bodesuuri und treten erstmals nicht auf dem Dorfplatz auf, sondern ab 13.30 Uhr in den Cafés Sutter, Brändli und Piazza im Singeisenhof sowie in der Grünen Amsel. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls wieder gesorgt, der Grillstand mit Sitzplätzen befindet sich auf dem Dorfplatz. «Riechener Fasnachtsmusik» dauert bis um 17 Uhr und findet unter dem Patronat der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD) statt.

Programm: 10 Uhr Node Spucker (Weil), 10.30 Uhr Gifthäxe, 11.30 Uhr Wiehlmys Jungi Garde, 12 Uhr Ziggedreet, 13 Uhr Revoluzzer (Aesch), 14 Uhr Miggeli Schränzer, 15 Uhr Nachtwandler, 15.45 Uhr Wiehlmys Stamm & Alti Garde, 16.15 Uhr, Glaibasler Schränzbrieder.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

Freitag, 22. Februar

Lesekaffee «Alt trifft Jung»

Lassen Sie sich von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 3b des Schulhauses Niederholz bei einer Tasse Kaffee eine Geschichte vorlesen. 9.15–10.15 Uhr, Bibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen).

Geschichtenabend im Landi

Wenn Timmermahn im heimeligen Gott-helf-Berndeutsch seine Geschichten erzählt, wird die Welt gleich besser. Ureigstes Erzählspektakel mit höchstem Unterhaltungswert. 20 Uhr, Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12, Riehen). Eintritt: Fr. 15.– / Fr. 30.– mit Essen ab 18.30 Uhr (Reservation erforderlich unter Tel. 061 646 81 61).

«Classiques!» – Pierrot Lunaire

Es spielen Patricia Kopatchinskaja (Violine und Sprecherin) sowie das Camerata Bern Ensemble. Werke: Arnold Schönberg, «Pierrot lunaire»; Johann Strauss (Arr. A. Schönberg), «Kaiserwalzer»; Johann Strauss (Arr. A. Berg), «Wein, Weib und Gesang»; Johann Strauss (Arr. A. von Webern), «Schatzwalzer». 19.30 Uhr, Landgasthof Riehen, Grosser Festsaal (Baselstrasse 38). Eintritt: Fr. 75.– / 55.– / 30.– (Fr. 15.– für Schüler und Studenten an der Abendkasse). Tickets erhältlich an allen kulturticket.ch-Vorverkaufsstellen sowie unter Telefon 0900 585 887 (Mo. bis Fr., 10.30–12.30 Uhr; Fr. 1.20.–/Min. aus dem Festnetz).

Samstag, 23. Februar

Riechener Fasnachtsmusik

Anlass unter dem Patronat der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte im Dorfzentrum. Programm: 10 Uhr Node Spucker, 10.30 Uhr Gifthäxe, 11.30 Uhr Wiehlmys Jungi Garde, 12 Uhr Ziggedreet, 13 Uhr Revoluzzer, 14 Uhr Miggeli Schränzer, 15 Uhr Nachtwandler, 15.45 Uhr Wiehlmys Stamm & Alti Garde, 16.15 Uhr Glaibasler Schränzbrieder. Zwischen den Auftritten sind die Tattoo-Waggis zu hören. Schnitzelbänke ab 13.30 Uhr in den Cafés Sutter, Brändli und Piazza im Singeisenhof sowie in der Grünen Amsel.

Tablet Heroes

Beim Generationenprojekt der Bibliothek Riehen zeigen Jugendliche, wie man ein Mobilgerät für sich individuell nutzen kann. 10.30–13.30 Uhr, Bibliothek Dorf (Baselstr. 12, Riehen). Anmeldung unter Tel. 061 646 82 39, Tel. +49 179 512 96 41 oder frank.awender@tablet-heroes.ch. Kosten: Fr. 150.– bar zu zahlen am ersten Kurstermin. Dafür erhalten alle Teilnehmer einen Bon über 40 Franken für den nächsten Jahresbeitrag in der Bibliothek Riehen.

Maximilian, der Held

Schauspiel des Ensembles Luftschloss mit Gesang für Kinder und Erwachsene, empfohlen ab 5 Jahren. 14.30 Uhr, Haus der Vereine (Baselstr. 43, Riehen). Eintritt: Erwachsene Fr. 20.–, Kinder bis 16 Jahre/ AHV/IV Fr. 12.–, Kinder unter 5 Jahren freier Eintritt.

Jahreskonzert Posaunenchor

Der Posaunenchor des CVJM Riehen lädt zum Jahreskonzert. Er spielt Werke von Jean-François Michel und Johann Sebastian Bach sowie Filmmusiken. 19 Uhr, Dorfkirche Riehen. Eintritt frei, Kollekte. Anschliessend Verpflegungsmöglichkeit im Meierhof.

Midnight-Sports

Spiel und Sein für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz (Niederholzstrasse 95, Riehen). Ab 21 bis ca. 23.30 Uhr. Eintritt frei. Hallenschuhe mitnehmen.

Sonntag, 24. Februar

Der Rangerdienst stellt sich vor

Besuchen Sie die Ranger des Landschaftsparks Wiese an ihrem Infostand. Um 11 und 14 Uhr wird eine kostenlose Führung angeboten. 10.30 Uhr, Eisweiherhütte (Erlensträsschen 90, Riehen).

Open Sunday

Offene Turnhalle für Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren. 14–17 Uhr, Turnhalle Wasserstelzen (Wasserstelzenweg 15). Mitnehmen: Turnkleider und Hallenschuhe, Telefonnummer der Eltern. Eintritt frei, ohne Anmeldung. Letzter Anlass der Saison. Eltern oder Erziehungsberechtigte sind herzlich willkommen.

Maximilian, der Held

Schauspiel des Ensembles Luftschloss mit Gesang für Kinder und Erwachsene, empfohlen ab 5 Jahren. 14.30 Uhr, Haus der Vereine (Baselstr. 43, Riehen). Eintritt: Erwachsene Fr. 20.–, Kinder bis 16 Jahre/ AHV/IV Fr. 12.–, Kinder unter 5 Jahren freier Eintritt.

Musik und Diaschau

Anny Stamm (Blockflöte, Viola), Max Lesueur (Viola) und Joachim Scherrer (Orgel) spielen Werke von Georg Philipp Telemann und Carl Stamitz. 17 Uhr, Kirchlein Bettingen. Anschliessend zeigt Hanspeter Kiefer Dias von seiner Pionierreise 1970/71 von New York nach Rio de Janeiro. Eintritt frei, Kollekte zugunsten der neuen Kirche in Bettingen.

Dienstag, 26. Februar

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

Mittwoch, 27. Februar

Lirum Larum – Gschichtezeit

Geschichten für unsere Kleinsten. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzi. 9.30–10 Uhr, Bibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91).

Lottomatch im Café Kornfeld

Kommen Sie vorbei und versuchen Sie Ihr Glück. Das Mitspielen ist gratis. 15–17 Uhr, Café Kornfeld (Kornfeldstrasse 51).

VERNISSAGE Wolfgang Bortlik las am Montagabend aus seinem neuen Krimi «Uferschnee»

Kritik mit Humor

Detektiv Fischer und Kommissar Gsöllpointner sind allen Liebhabern von Wolfgang Bortliks Kriminalromanen bestens bekannt. In seinem neuen Werk «Uferschnee» lässt der Riehener Autor seine beiden Protagonisten ein drittes Mal auftreten.

Die gut besuchte Buchvernissage fand am letzten Montagabend in der Basler Buchhandlung «Bider und Tanner» statt.

Die Einführung von Moderator Michael Luisier zum Buchinhalt war fast schon überflüssig. Denn das erste Kapitel, das Bortlik vorlas, versetzte das Publikum mitten in die Geschichte. Die Geschichte beginnt mit einem Drogenhändler, der am Rheinufer vergebens auf 15 Kilo Kokain wartet, weil sein Kollege einige Meter weiter weg mitsamt der heissen Ware tot am Boden liegt. Brisant ist, dass ein Teil des Kokains verschwunden ist. Ein missglückter Drogendeal, ein Toter und fehlendes Kokain: Diese drei Tatsachen werden Konsequenzen mit sich tragen und die Protagonisten des Krimis noch eine Zeit lang beschäftigen.

Wie es denn dazu gekommen sei, dass er nicht mehr Romane oder Gedichte wie früher schreibe, sondern Krimis, wollte Luisier vom Autor wissen. «Ach, da bin ich irgendwie hingerutscht!», meinte der 66-jährige lachend. Dabei seien seine Bücher keine gewöhnlichen Krimis mit vielen Toten und Blutschlachten. Er möge keine brutalen Morde, er könne nämlich nicht einmal sein eigenes Blut sehen, fügte Bortlik hinzu und brachte das Publikum erneut zum Lachen. Er bevorzuge es stattdessen, Todesfälle oder Unfälle zu inszenieren und thematisiere gleichzeitig in jedem seiner Bücher aktuelle Gesellschaftsproblemataken.

AUSSTELLUNGEN

Spielezeugmuseum Dorf- und Rebbaumuseum Baselstrasse 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: «Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt». Bis 29. April. Samstag, 23. Februar, 9–12.30 Uhr: Nächtliche Dachbodenexkursion. Im Speicher der Spielzeugsammlung gehen wir im Taschenlampenschein auf Schatzsuche nach altem Spielzeug und dichten zu den Fundstücken Geschichten. Mit Vladimir Kostjal und Claudio Gioiella. Angebot des Kinder Kultur Club Riehen für Kinder von 8 bis 12 Jahren aus Riehen und Bettingen. Beschränkte Platzzahl, Anmeldung unter www.eigenundartig.ch. Preis: Fr. 5.–. Sonntag, 24. Februar, 14–16.30 Uhr: Atelier Allerlei Bastelei. Farbige, verrückte Pippi-Stuben. Wer kennt nicht Pippis fantasievolle Stube in der Villa Kunterbunt, in der alles etwas anders ist als gewohnt? Im Atelier gestalten wir unsere eigenen kunterbunten Stuben zum Mitnehmen, stellen Mobiliar her und richten ein. Mit Bernadette Caflisch. Für Klein mit Gross ab 7 Jahren. Preis: Fr. 5.–. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

Fondation Beyeler Baselstrasse 101 Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sammlung Beyeler / Picasso Panorama. 13. Januar bis 5. Mai. Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode. Bis 26. Mai. Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info. Freitag, 22. Februar, 9–9.30 Uhr: Rosa Stunde, Morgenmeditation im Museum. Ausverkauft. Freitag, 22. Februar, 14–18 Uhr: Open Studio. Farblabor Blau-Rosa. Das Open Studio bietet jeweils am letzten Wochenende im Monat die Möglichkeit, sich vertiefter mit Themen und Arbeitstechniken Picassos auseinanderzusetzen und selbst aktiv zu werden. Samstag, 23. Februar, 10–18 Uhr: Open Studio. Farblabor Blau-Rosa. Samstag, 23. Februar, 11–12 Uhr: Architekturführung. Öffentliche Führung zur Museumsarchitektur von Renzo Piano. Teilnehmerzahl beschränkt, ohne Voranmeldung. Preis: Eintritt + Fr. 7.–. Sonntag, 24. Februar, 9–12 Uhr: Kunstfrühstück – Picasso. Frühstücksbuffet im Restaurant Berower Park mit anschliessender Führung um 11 Uhr. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online im Vorverkauf erhältlich. Preis: Fr. 70.– / Art Club und Freunde Fr. 45.–.



Wolfgang Bortlik liest eine Passage aus «Uferschnee», genau beobachtet von Moderator Michael Luisier. Foto: Nathalie Reichel

Auffällig sind in Wolfgang Bortliks Kriminalromanen der Humor, die Komik und die Satire, die auch in seinem neusten Werk eine hohe Stellung einnehmen. Die alten Griechen kannten es bereits aus Aristophanes' Komödien: Sich über etwas lustig zu machen, ist auch eine Form von Kritik. In «Uferschnee» wird das kapitalistische System durch den Kakao gezogen und schliesslich kritisiert, weil es vor nichts haltmacht – auch nicht vor Drogenhandel.

Der Autor las anschliessend aus einem anderen Kapitel, das eine englische Überschrift trägt. Das sei natürlich Absicht, erklärte Bortlik, denn jedes Kapitel habe er nach Liedern von Neil Young, seinem Lieblingsänger, benannt. So liess sich also die Musik erklären, die noch vor Veranstaltungsbeginn für Unterhaltung gesorgt hatte. Bei der Lektüre einer Text-

passage aus dem achten Kapitel, das den Detektiven Fischer genauer unter die Lupe nimmt, stellte der Moderator fest, dass die fiktive Figur und Bortlik viele Gemeinsamkeiten hätten. Zum Beispiel würden beide in Riehen wohnen. Ob es sich da um sein Alter Ego handle? Der Autor winkte ab, fügte dann aber hinzu: «Ich wäre aber bestimmt gut mit ihm befreundet, wenn es ihn wirklich geben würde.»

Der Riehener Autor schreibt nicht nur über Menschen, die er gut zu kennen meint, sondern auch über Orte, die er sicherlich sehr gut kennt. Analog zu den anderen beiden Fischer-Krimis bewegen sich die Protagonisten in Basel und Riehen. Die Geschichte endet am Rheinufer, wo sie auch begonnen hat. Deshalb, meint Bortlik, sei die Hauptfigur des Buchs keine andere als der Rhein selbst. Nathalie Reichel

Wendelin Riehen Inzlingerstrasse 50

Farben für die dunkle Jahreszeit – Gemälde & Zeichnungen von Gisela K. Wolf. Ausstellung bis 9. März. Öffnungszeiten: täglich 9–18.30 Uhr (Öffnungszeiten «Käffeli»: täglich 9–11 und 14–17 Uhr).

Galerie Monfregola Kunststrasse 59

Yvonne Thomann – Farbenspiel 3. Ausstellung bis 23. Februar. Die Künstlerin ist mittwoch- und freitagnachmittags, samstags oder nach Vereinbarung (Telefon 061 302 48 05) in der Galerie anwesend. Samstag, 23. Februar, 10 bis 15 Uhr: Finissage. Die Künstlerin ist anwesend. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

Künstlerhaus Claire Ochsenr Hörnli Allee 88

Claire Ochsenr: Schwebende Donnas – verzauberte Frauen. Vernissage: Freitag, 22. Februar, 19 Uhr, mit den Flötistinnen Pamina Blum und Tirza Wahl. Ausstellung bis 22. September. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsenr.ch.

Geistlich-Diakonisches Zentrum Spitalweg 20

Sonderausstellung: «Gesichter Jerusalems». Fotografien von Schwester Sabine Höffgen. Ausstellung bis 15. August. Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Infos über Telefon 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch.

Gedenkstätte für Flüchtlinge Inzlingerstrasse 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

Sammlung Friedhof Hörnli Hörnli Allee 70

Dauerausstellung: «Memento mori». Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

Reklameteil

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner Telefon 061 461 81 20 www.der-trauerredner.ch



OZEANIUM ZOO BASEL

INFOVERANSTALTUNG

Im Vorfeld zur Abstimmung über den Bebauungsplan Ozeanium möchte der Zolli der Bevölkerung das Projekt vorstellen und allfällige offene Fragen und Anliegen beantworten.
Dazu laden wir alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung mit Fragen- und Antwortrunde sowie anschliessendem Apéro ein.

Daten:	Do 28. Februar 2019 Zoo geöffnet bis 17.30 Uhr
	Do 21. März 2019 Zoo geöffnet bis 18.00 Uhr
	Do 11. April 2019 Zoo geöffnet bis 18.00 Uhr
	Mo 29. April 2019 Zoo geöffnet bis 18.00 Uhr
	Mi 8. Mai 2019 Zoo geöffnet bis 18.30 Uhr
Zeit:	18 Uhr ab 17 Uhr ist der Eintritt in den Zoo gratis
Ort:	Zolli-Restaurant Zugang nach Schliessung des Zoos ausschliesslich durch den Haupteingang des Zoos (Binnergasse 40)

www.zoobasel.ch



Musik Akademie Basel
Musikschule Riehen

Familienkonzert HIX HEX

Eine Geschichte mit Blockflöten zum Zuhören und Mitmachen
Geeignet für Kinder ab 4 Jahren

Samstag, 23. Februar 2019
17 Uhr, Musiksaal

Kinder, Jugendliche, Studierende und Familienpass plus: Eintritt frei
Erwachsene ab 20 Jahren: CHF 15.-
Mit Familienpass: CHF 5.-

Musikschule Riehen – Rössligasse 51 – Riehen –
T +41 61 641 37 47 – www.musikschule-basel.ch

RZ051155

www.riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch

FRAUEN **CHOR**
CONCORDIA
BASEL

Mir warte auf Di

Proben jeweils am Dienstag von 20.00 – 21.30 Uhr im
Holbeinhof, Leimenstrasse 67, 4051 Basel

Auskunft erteilt: Jacqueline Rohrer,
Tel. 061 481 90 45, oder e-Mail: rohrer.j@bluewin.ch

www.frauenchor-concordia-basel.ch

RK_050829

Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttens
☎ 061 461 70 00
www.isotec-walzer.ch



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.-/Std.
Telefon 078 748 66 06

RZ047814

Erfahrener Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten

Obstbaumschnitt inkl. Entsorgung,
zuverlässig und preiswert. Tel. 079 425 08 25



So, 24. Februar, 17 Uhr, Dorfkirche

Franz Schubert: «Forellenquintett» A-Dur
Franz Limmer: Klavierquintett d-moll (1834)
Irina Georgieva, Klavier. Thomas Wicky-Stamm,
Violine. Teodor Dimitrov, Viola. Kurt Hess, Cello,
Sebastian Münchmeyer, Kontrabass.

Tickets: Kundenzentrum/Gemeindeverwaltung
Riehen kundenzentrum@riehen.ch
Bider & Tanner Basel, 061 206 99 96
www.connaissiez-vous.ch

RZ05632

Wohnen
mit Service | Bürgerspital Basel

Einladung
Samstag,
2. März 2019
11.30 – 16.30 Uhr

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen!

Mit dem Betriebsstart von Wohnen mit Service
setzen wir ein wichtiges Zeichen für die Zukunft.

Lernen Sie Wohnen mit Service kennen und
feiern Sie mit uns.

- Kunst und Musik
- Essen und Trinken
- Wohnungsbesichtigungen
- Ausserdem sorgt ein Wettbewerb und eine kleine Überraschung für Spass und gute Stimmung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wohnen mit Service – Dalbehof
Kapellenstrasse 17, Basel

RZ51157



Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitge-
berin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen
neu zu besetzen:

Generalsekretär/in

Pensum: 80%
Stellenantritt: nach Vereinbarung

Leiter/in Human Resources

Pensum: 80-100%
Stellenantritt: nach Vereinbarung

Badeaufsicht Naturbad

Pensum: 40% (saisonal)
Stellenantritt: 01.05.2019

Kassier/in Naturbad

Pensum: saisonal im Stundenlohn
Stellenantritt: 01.05.2019

Berufsausbildung zur/zum Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst)

Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Berufsausbildung zur/zum Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Hausdienst)

Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Berufsausbildung zur/zum Informatikerin/ Informatiker EFZ (Betriebsinformatik)

Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Berufsausbildung zur/zum Fachfrau/Fachmann Information und Dokumentation EFZ

Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Soziokulturelle/r Animator/in oder Sozialpäda- goge/in in Ausbildung

Pensum: 60%
Stellenantritt: 01.09.2019 oder n.V.

Sozialarbeiter/in

Pensum: 80%
Stellenantritt: 01.07.2019 befristet bis 29.02.2020

Gruppenführung Regie

Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.07.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend
unter www.riehen.ch/offene-stellen.

RZ50920

Timmermahn

22.02.2019

Zeiten:
Start Essen: 18:30
Start Event: 20:00

Preise:
Eintritt mit Essen: 30.- (Reservation erforderlich!)
Event ohne Essen: 15.-

Reservierungen unter: 061 646 81 61

Landauer
FREIZEITZENTRUM

RIEHN
LEBENSKULTUR

Planet Timmermahn 2019 – Ein Mundart-Erzählspektakel

Wenn Timmermahn erzählt wird die Welt gleich besser. Sie wird zum Plane-
ten Timmermahn. Hier hat es den Platz, unendlich viel Raum für unglaubliche
Geschichten aus vielen kleinen, tapferen Welten. Für seelenwärmende
Erzählungen über unverdrossene Kämpfer und mutige Verlierer. In diesem
prallen, unvergleichbaren Sprach-Universum werden dreiste Lügen zu un-
verrückbaren Wahrheiten.

Scheinbar einfache Begebenheiten zu grandios ausschweifenden Be-
trachtungen über Schein und Sein. Gebrochene Tabus zur schlichten Nor-
malität. Seine gemalten Bilder werden auf der Leinwand zum Leben erweckt
und können sprechen. Timmermahn hat keine Angst vor nichts und niemandem,
erst recht nicht vor sich selber. Timmermahn live – ureigenste bern-
deutsche Sprach- und Fantasieakrobatik mit höchstem Unterhaltungswert.

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus
Bettina

Grösstes Betten-
Fachgeschäft in der
Nordwestschweiz!



Betten-Haus Bettina AG Tel. 061 401 39 90
Wilhelmstrasse 41 bettenhaus-bettina.ch
4106 Therwil
Parkplätze vorhanden

Willkommen in unserer
aktuellen Ausstellung
des schönen Schlafens
in Therwil.

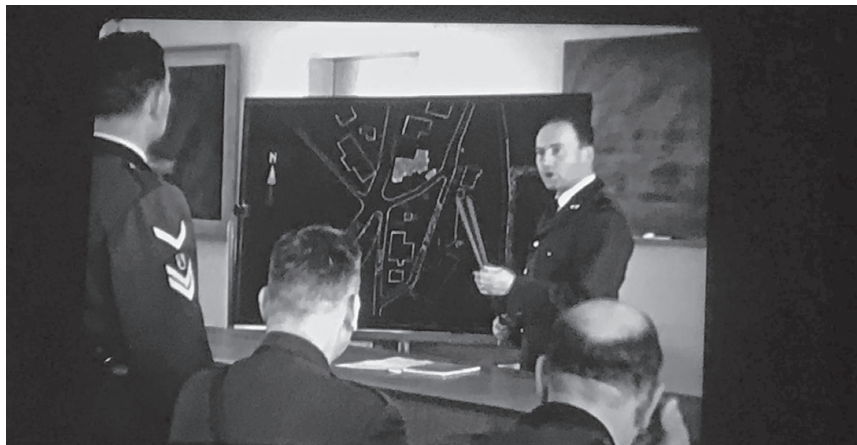
RK_051020

BETTINGEN Verein Betticken Bräu zeigt Filme in der Baslerhofscheune

Von Räuber- und anderen Nesten

mf. Der erste Kinoabend in der Baslerhofscheune in Bettingen war ein voller Erfolg. Knapp 50 Personen fanden sich am Donnerstagabend letzter Woche auf Einladung des Vereins Betticken Bräu am Veranstaltungsort ein, um zwei cineastische Leckerbissen zu geniessen, die nicht besser zum Aufführungsort hätten passen können. Bereits der Titel des Vorfilms machte neugierig. «Polizeiübung: Aushebung eines Räubernestes in Bettingen» heisst das kurze Werk aus dem Jahr 1964, das für Aha-Erlebnisse, Wiedererkennungseffekte und einige Lacher sorgte. Der Film aus dem Polizeimuseum Basel, der seinerzeit zu Schulungszwecken gedreht wurde, dokumentierte eine aufwendige Polizeiübung, die in einer Abbruchliegenschaft in Bettingen durchgeführt wurde.

Die Annahme der Übung war, dass eine Räuberbande, die in Basel ein Schmuckgeschäft überfallen hatte, sich in einem alten Bauernhaus in der Landgemeinde versteckt hielt. Dieses wurde von den alteingesessenen Bettingern im Kinopublikum an der Petersgasse geortet, wo sich heute die sogenannte Petersburg befindet. Das Gesicht des Dorfs vor über 50 Jahren,



Minutiöse Planung und seriöse Vermittlung: Szene aus «Polizeiübung: Aushebung eines Räubernestes in Bettingen».

Foto: Michèle Fallier

das Grossaufgebot im Rahmen der Polizeiübung und die teilweise unfreiwillige Komik gerade bei der Festnahme der Verbrecher sorgte für beste Stimmung im Zuschauerraum.

Nach der Pause, in der sich die Cineasten mit Brötchen und Getränken des Restaurants Baslerhof stärkten, stand der irische Streifen «Lang lebe Ned Devine!» auf dem Programm. Der 1998 gedrehte Film spielt zwar in einem Dorf

mit nur 52 Einwohnerinnen und Einwohnern, wohingegen Bettingen riesig anmutet, doch die Geschichte rund um einen zu ermittelnden Lottogewinner in einer Gemeinde, wo jeder jeden kennt, passte dennoch hervorragend zum Aufführungsort. Mit einer Flasche Betticken Bräu und einer Valentinstagsrose als Bhaltis beteiligten sich alle gerne an der Kollekte und hofften wohl bereits auf den nächsten Kinoabend.

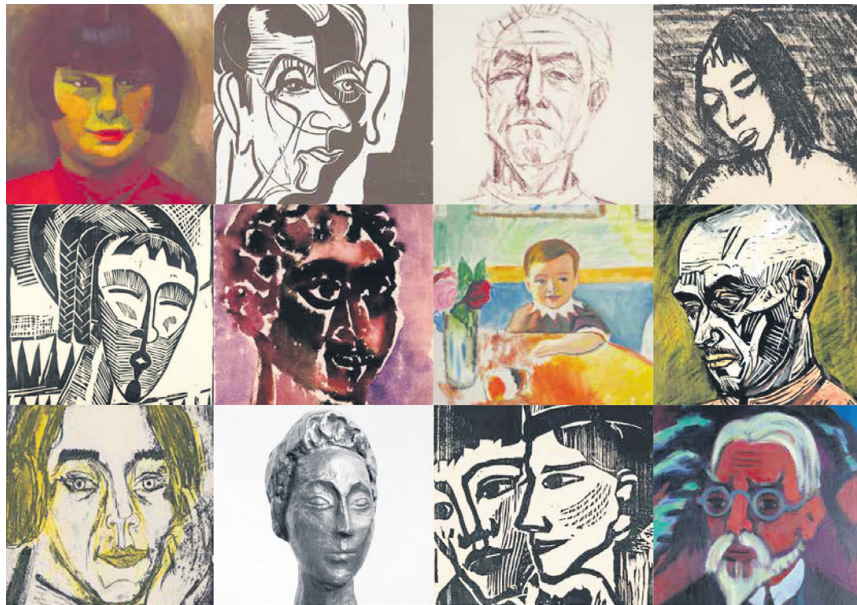
GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD Bildnisse und Porträts vom Expressionismus bis heute

Das Menschenbild im Wandel

rz. Heute Freitag findet in der Riehener Galerie Henze & Ketterer & Triebold die Vernissage der Ausstellung «Der Mensch und die Natur» statt. Das Erschaffen von Bildnissen und Porträts hat in der Menschheitsgeschichte eine jahrtausendealte Tradition. Die ältesten erhalten gebliebenen anthropomorphen Darstellungen stammen aus dem Jungpaläolithikum und wurden vor allem in Russland und Mitteleuropa entdeckt. Diese sogenannten Venusfiguren zeichnen sich meist durch sehr ausgeprägte weibliche Merkmale aus. Hergestellt wurden sie vorwiegend aus Stein, Knochen oder Elfenbein, seltener auch aus gebranntem Ton oder Lehm und sie weisen eine maximale Grösse von 20 Zentimetern auf.

Der Mensch hat die Selbstdarstellung konsequent weiter verfolgt. Er hat sich selbst und seine Mitmenschen immer wieder plastisch und dann maleisch dargestellt. Einen wichtigen Einfluss auf heutige Kunstschaffende hatten die Kykladischen Idole, die bei Ausgrabungen auf den Inseln der Ägäis zutage gekommen sind und zwischen 5000 und 2000 vor Christus datieren. In der archaischen Kunst des antiken Griechenlands emanzipierte sich die menschliche Figur zu lebens- oder überlebensgrossen Standbildern, Kouros oder Kore genannt. Sie wurden in Heiligtümern und Grabstätten aufgestellt.

Die erste Porträt-darstellung, die sogenannte goldene Maske des Agamemnon, entstand etwa um 1500 vor Christus. Auch die ägyptische Kunst



Die Darstellung des Menschen spielt in der künstlerischen Tradition seit Jahrtausenden eine wichtige Rolle.

Foto: Courtesy Galerie Henze & Ketterer & Triebold, Riehen/Basel

sowie die griechische und römische Antike kannten porträtähnliche Malelei und Plastik, wobei der naturnahen Darstellung der Gesichtszüge keine grosse Bedeutung zukam. Es handelte sich vorwiegend um idealisierte Gesichter. In der Spätgotik und besonders während der Renaissance bis zum Barock gelangte das Genre zu neuer Blüte, als nicht nur Herrscher, sondern auch Feldherren, Bankiers, Bürger, Gelehrte, Beamte, Kirchenmänner und Kaufleute derartige Bilder in Auftrag gaben.

Obwohl die Porträtfotografie Mitte des 19. Jahrhunderts die Aufgabe der Wiedergabe des Menschen weitgehend übernahm, ist die Wichtigkeit der Darstellung des Menschen auch bei den modernen Künstlern gut sichtbar. Die Ausstellung zeigt dies im Werk von Künstlern vom Expressionismus bis heute.

«Der Mensch und die Natur», Vernissage: Freitag, 22. Februar, 12 bis 19 Uhr. Galerie Henze & Ketterer & Triebold, Wettsteinstrasse 4, Riehen.

KÜNSTLERHAUS Vernissage der neuen Ausstellung von Claire Ochsner

Schwebende Donnas – verzauberte Frauen

rz. Die neusten Werke von Claire Ochsner mit dem Thema «Schwebende Donnas und verzauberte Frauen» sind ab heute Freitag im Künstlerhaus an der Baselstrasse 88 in Riehen zu sehen. Interessierte sind herzlich zur Vernissage um 19 Uhr willkommen.

Die Künstlerin wird von ihrer farbigen Welt und von schwebenden Frauen erzählen, während das feine Flötenspiel von Pamina Blum und Tirza Wahl alles in Schwung bringen wird.

In der Ausstellung sind in Form von Skulpturen, Bildern und Mobiles verschiedenste verzauberte Frauen zu entdecken: Ein grüner Drache wacht mit dem roten Mädchen vor der Haustüre, eine Optimistin winkt auf dem Dach, die Himmelskönigin mit Herz strahlt. Die Schwestern Donna verde und Donna rossa drehen sich im Wind. Extra angereist sind auch die Italienerinnen Venetiana und Fiorentina. Die hellblaue Wolkenfrau spiegelt sich gerne im Weiher. Ein Engel versteckt sich im Haus, eine Prinzessin schwebt in



Claire Ochsners Werk «Durchsichtige Frau mit ihrem Vogel».

Foto: zVg

den Sternen und die Goldblume wärmt sich an der Sonne. Weitere elegante Tänzerinnen, Muschelfrauen, Musikerinnen, Akrobatinnen, Clowns und Poetinnen tanzen, spielen und jonglieren. Auch aus früheren Schaffensperioden von Claire Ochsner ist einiges zu sehen.

All diese Frauen mit ihren intensiven Formen und Farben zeigen einen eigenen Charakter. Sie fühlen sich wohl in der Geborgenheit der Natur. Sie scheinen mit Freude und Optimismus über dem grauen Alltag zu schweben.

Ausstellung «Schwebende Donnas – verzauberte Frauen»: Im Künstlerhaus Claire Ochsner (Baselstrasse 88, Riehen) vom 22. Februar bis 22. September 2019. Vernissage: Heute Freitag, 19 Uhr. Öffnungszeiten: Mi–So, 11–18.30 Uhr. Führungen mit Claire Ochsner (kostenfrei): 3. April, 22. Mai, 14. Juni (während Art Basel), 21. August, immer jeweils um 17 Uhr. Zusätzliche Führungen und Apéros für Gruppen auf Anfrage.

OPEN SUNDAY Erste Saison geht am Sonntag zu Ende

Zum Schluss ein Familienanlass

rz. Das Bewegungsprojekt «Open Sunday Riehen» öffnet übermorgen Sonntag zum letzten Mal in dieser Saison die Turnhallen der Primarschule Wasserstelzen. Das kostenlose Sport- und Spielangebot der Gemeinde Riehen und der Stiftung Idée Sport steht für alle Primarschulkinder offen. Zum Saisonabschluss sind alle Eltern oder Erziehungsberechtigte dazu eingeladen, gemeinsam mit

ihrem Kind und anderen Familien einen aktiven und unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Bei schönem Wetter finden einige Aktivitäten und das Zvieri draussen statt. Weiter warten eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft, verschiedene Mannschaftsspiele und eine Kindertanzaufführung der Hip-Hop-Schule «Special Elements» auf Gross und Klein.

WELTGE BETSTAG Öffentliche Feier im Diakonissenhaus

«Kommt, alles ist bereit»

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen zum Weltgebetstag am Freitag, 1. März, ein. Slowenien, seit 1991 ein unabhängiger Staat, ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt, vereint es vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse. Grossartige Landschaften, eine reiche Tier- und Pflanzenwelt sowie eine fortschrittliche Wirtschaft prägen Land und Leute.

«Kommt, alles ist bereit»: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 fordern uns die slowenischen Frauen zur Gastfreundschaft auf. Wie ist das eigentlich bei uns? Wen laden wir an unseren Tisch ein, wer gehört dazu und wer passt weniger? Alle sind am 1. März um 14 Uhr herzlich zur Feier des Weltgebetstages im Diakonissenhaus Riehen (Schützengasse 51) eingeladen. Im Anschluss gibt es Tee und Kuchen.

Caroline Schachenmann für die Vorbereitungsgruppe Riehen



Titelbild der Weltgebetstags-Liturgie aus Slowenien.

Foto: zVg

GALERIE LILIAN ANDRÉE Lorenz Grieder zeigt «Skizzelet!»

Kunst und Fasnachtsstimmung



Lorenz Grieder: «Der Uhrinstinkt» (Basel World), 2019, Aquarell und Tusche auf Papier, 30 x 40 cm.

Foto: zVg

rz. Unter dem Motto «Skizzelet!» zeigt die Galerie Lilian Andrée ab übermorgen Sonntag Skizzen und Zeichnungen von Lorenz Grieder, die auf satirische Weise Ereignisse, Personen und Situationen des vergangenen Jahres widerspiegeln.

Grieder wurde 1951 in Basel geboren. Nach der Kunstgewerbeschule Basel besuchte er die Akademie der Angewandten Künste in Wien. Bis 1999 lebte und arbeitete er in Österreich als Grafiker, Illustrator und Maler. Seit 2000 ist er in Basel als freischaffender Künstler tätig. Als echter Basler ist er auch aktiver Fasnächtler. Seit Jahren gestaltet er unter anderem den Zug sowie die Laterne einer Stammclique.

In der neuen Ausstellung zeigt Lorenz Grieder in fasnächtlicher Tradition einen satirischen Jahresrückblick auf das Jahr 2018/19. Cartoons und Karikaturen erzählen von liebenswert ironisch bis bitterböse über aktuelle Ereignisse des Jahres. Witzig, skurril und intelligent sind seine zeichnerischen und ab und an auch verbalen Sticheleien über den alltäglichen Wahnsinn. Weder Politiker noch Herr

Meier und Frau Müller werden dabei verschont. Dabei brilliert Lorenz Grieder mit seinem profunden Wissen über historisches und aktuelles Zeitgeschehen. Er fordert so den Betrachter in dessen Wissens-Nähkästchen zu kramen. Wohl ist es die Kombination von visueller Gestaltung und Wort, welche sein Werk einmalig macht. Immer wieder beeindruckt Grieders zeichnerische Virtuosität.

Die Besucher der Ausstellung in der Galerie Andrée kommen in den Genuss, seine Splitter 2019 in aller Ruhe und auf Augenhöhe zu betrachten und zu geniessen. Auch dieses Mal werden seine Bilder beeindrucken, stumme Betroffenheit auslösen oder ein verschmitztes Lächeln provozieren. Denn oft wird sich der Betrachter selbst in einer Lebenssituation wiedererkennen. Eine Ausstellung mit lauten Akkorden, aber auch leisen Zwischentönen.

Lorenz Grieder: «Skizzelet!», Splitter 2019. Vernissage: Sonntag, 24. Februar, 13 bis 17 Uhr. Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen.

Viel arbeiten muss, wer heiraten möchte ...

rz. Zwei Menschen haben sich gefunden. Sie lieben sich und beschliessen nach manchmal kurzer, manchmal längerer Zeit, ihre Liebe mit einer Hochzeit zu krönen. Sie sind sich absolut sicher: Sie möchten den Rest des Lebens gemeinsam verbringen.

Die Feier zum Bund fürs Leben gilt nicht umsonst als eines der freudigsten gesellschaftlichen Ereignisse überhaupt. Je nach Kulturkreis unterscheiden sich die Art und Weise, wie die Menschen zueinanderfinden. Die Zeremonien sind auch nicht überall dieselben. In einem Punkt unterscheiden sich die verschiedenen Kulturen aber nicht: Der Hochzeitstag soll für die Feiernden der mit Abstand schönste Tag im Leben sein. Damit dieser einmalige Tag seinen Namen auch verdient, müssen im Vorfeld allerhand Vorbereitungen getroffen werden. Für eine richtige Hochzeitsfeier gilt es, an viele grosse und kleine Details zu denken. Was

wäre eine Hochzeit ohne Rahmenprogramm? Ohne schönes Brautkleid? Oder ohne sorgfältig ausgesuchte Ringe, die die Ehepartner ein Leben lang tragen werden?

Jeder vorausschauende Hochzeitsplaner würde einem Paar empfehlen, die eigene Hochzeit früh genug anzudenken. Eine Checkliste, die alles aufführt, was es zu beachten gibt, wird dann schnell lang und länger. Mit dem Termin und den notwendigen Papieren ist eine Hochzeit jedenfalls noch nicht veranstaltet. Die Feier fängt schon mit den grundlegendsten Überlegungen an: Mit wem soll gefeiert werden? Gehört die entfernt Verwandte Tante Hilda auch auf die Gästeliste? Hat es in Kirche und Restaurant genügend Platz für die Festgemeinde? Wer sorgt sich um die Musik, die Blumenarrangements, das Rahmenprogramm und das Essen? Die Liste der Fragen könnte noch erheb-

lich ausgeweitet werden. Das klingt alles nach viel Arbeit – ist es leider auch.

Viel Zeit und Mühe kann man sparen, wenn man von Beginn weg die Hilfe von Menschen und Geschäften annimmt, die bereits Erfahrungen darin haben, Hochzeiten zu organisieren. Eine Antwort auf viele der drängenden Fragen zu einer bevorstehenden Hochzeit können die Fachleute liefern. Was für das Hochzeitspaar im Idealfall zum ersten und einzigen Mal zu organisieren ist, gehört für die Profis zum Alltag. Auf diesen Erfahrungsschatz zurückzugreifen, bedeutet eine Schonung des ohnehin angespannten Nervenkostüms und die Garantie für eine Erinnerungswürdige Feier. Denn eines ist klar: Der schönste Tag im Leben sollte für alle Beteiligten eine entspannte Feier sein, an die man sich ein Leben lang gerne zurückerinnert.



foto smile
fotosmile - daniel jenni
rössligasse 1
4132 muttENZ
Tel +41 (0)61 463 95 14
smile@fotosmile.ch
www.fotosmile.ch



Trauringe ganz individuell

das goldschmiede atelier
Alina Plücken



Schon bei einem ersten kurzen Einblick in die Welt der Trauringe wird schnell klar, dass es unzählige Varianten gibt, wie die eigenen Eheringe aussehen können. Sei es in Form, Farbe, Material und Steinbesatz – ganz zu schweigen von sehr vielen möglichen Oberflächen-Designs. Das Gold-

schmiedeatelier Plücken in Lörrach gibt jedem Kunden seinen individuell angepassten Ring «an die Hand». Trauringe werden individuell nach Kundenwunsch entworfen und gefertigt. Jeder Ring ist ein Unikat.

Im Goldschmiedeatelier Plücken kann man Trauringe auch unter An-

leitung selber schmieden. Neben Trauringen verschiedenster Art und Couleur wird auch ein großes Angebot an Verlobungsringen, Brautschmuck sowie Schmuck für andere Anlässe angeboten. Reparaturen und Umarbeitungen werden natürlich auch gemacht.

Das Goldschmiedeatelier Plücken
Luisenstr. 8 Lörrach
+49 7621 49557

www.goldschmiede-loerrach.de
Di–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr
Termine nach Vereinbarung



...Ewig uns...



Geniessen Sie unvergessliche Momente unterwegs zum wichtigsten Versprechen und lassen Sie sich in einer eleganten Stretchlimousine oder einem edlen First Class Mercedes-Benz chauffieren.

Damit Ihr Moment ein atemberaubender und unvergesslicher wird!

www.basellimo.ch / info@basellimo.ch

Ihr Ansprechpartner: Andrea Giuri, Tel. +41 76 504 50 59



© fotosmile, Daniel Jenni

ART ANDREA in Binzen

Spielerischer Umgang mit Materialien, Farben und Formen

Neu! www.amodoro.de
Der Trauringkonfigurator

ART ANDREA

Hauptstr. 44 a
D-79589 Binzen
+49 (0) 7621 669467
www.goldschmiede-artandrea.de

Andrea Schlüter, Goldschmiedemeisterin seit 1992, führt in Binzen ein kleines und feines Goldschmiedeatelier, ein Forum für grosse und kleine Schmuckfreuden. Die tägliche Herausforderung mit dem spielerischen Umgang der Materialien, Farben und Formen sowie die kreativen Vorstellungen von Andrea Schlüter machen jedes Schmuckstück einzigartig und von besonderem Wert.

Das Reizvolle an ihrer Arbeit ist, die Wünsche und Vorstellungen der Kunden zu realisieren und bei der Anfertigung jedem Schmuckstück einen individuellen Charakter einfließen zu lassen.

- Sie suchen Trauringe oder Partnerringe?
- Oder wollen Sie selbst einen Ring entwerfen?

Dann besuchen Sie doch den Ringkonfigurator von Amodoro. Klicken Sie einfach auf www.amodoro.de. ART ANDREA ist Ihr Amodoro-Partner vor Ort.

Um offene Fragen persönlich zu besprechen, steht Ihnen Andrea Schlüter in ihrem Goldschmiedeatelier zur Verfügung.



Der Rhein – Ihr stiller Trauzeuge



Wenn das Hochzeitsschiff mit Ihnen und Ihren Gästen ablegt, schweben Sie nicht nur auf Wolke sieben, sondern auf sanften Wellen in einen wunderbaren Tag und in eine verheissungsvolle Zukunft hinein. Ihr Hochzeitstag fühlt sich genau so besonders schön an, wie Sie sich das in Ihren Träumen ausgemalt haben ...

unserem Kapitän trauen. Wenn Sie das Ja-Wort nochmals zelebrieren, gleiten Sie in den Hafen der Ehe – ein unvergesslicher Moment mit einer einmaligen Kulisse!

Gerne arrangieren wir Ihre ganz individuelle Kapitänstrauung. Wir richten das Schiff nach Ihren Wünschen her für eine würdige, besondere Feier.

Special: Kapitänstrauung
Geniessen Sie das Schiffsfeeling uneingeschränkt und lassen Sie sich von

Mehr Informationen unter www.bpg.ch/extrafahrten oder 061 639 95 00.

BASLER PERSONENSCHIFFFAHRT
www.bpg.ch

HOCHZEIT FEIERN AUF DEM SCHIFF

Information
Basler
Personen-
schiffahrt AG
Westquaistrasse 62
CH-4057 Basel
+41 (0)61 639 95 00
info@bpg.ch

DER RHEIN - IHR STILLER TRAUZEUGE

Wir bieten Ihnen den perfekten Hochzeitstag auf dem Rhein und lassen Ihre Träume wahr werden - natürlich ganz nach Ihren Wünschen!

www.bpg.ch/de/Home/



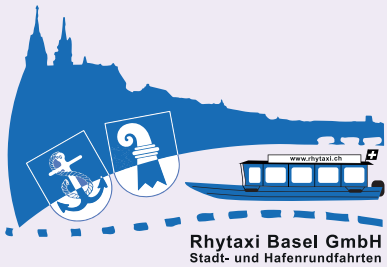
Rhytaxi Basel GmbH

Stadt- und Hafenrundfahrten

Stadt- und Hafenrundfahrten, Hochzeiten,
Privat- und Firmen-Anlässe



Vorschläge findet man auch unter www.rheintaxi.ch
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99, E-Mail: offerte@rhytaxi-basel.ch



Vier «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukullischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht. Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen schon bald 17 Jahre. Mit seinen vier Rhytaxis mit zwölf Passagieren Kapazität pro Rhytaxi hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert. Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mülhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.



Bäckerei
Konditorei
Apéro-Service

... und vo uns
dr Apéro

Bäckerei Gerber
Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Telefon 061 641 13 22
www.baekerei-gerber.ch

NEU

ab dem 25. Februar



**Mit Beiträgen von Frauen für Frauen
in der Region Basel, einer
fantastischen Leserinnenreise
und einem Wettbewerb
mit attraktiven Preisen,
bei dem Ihr Wissen
über Basel
gefordert ist.**

Liegt kein Exemplar
in Ihrem Briefkasten?

Dann bestellen Sie es gratis unter:
baslerin@reinhardt.ch
oder mit einer Postkarte beim
Friedrich Reinhardt Verlag
Rheinsprung 1/Postfach 1427
4001 Basel

Unsere Partner:



FAMILIENGOTTESDIENST Pilotprojekt der Jungschar Bettingen im Kirchli

Die Stürme des Lebens



Die kurze Theateraufführung eröffnete den Familiengottesdienst im Kirchli Bettingen.

Foto: zVg

«Was passiert mit uns, wenn Stürme in unserem Leben an uns rütteln?», fragten die beiden Jungscharleiter Jasmine und Thomas im Familiengottesdienst vom letzten Sonntag. Sie zeigten es gleich an einem anderen Leiter vor: Sie schüttelten ihn, während sie ihm vorlasen, was die Gottesdienstbesucher zuvor auf kleinen Zetteln geschrieben hatten. Krankheiten in der Familie, Unfälle, Ungerechtigkeiten, Streitereien – das alles erlebten sie bisher in ihrem Leben als Stürme. Dank der über 70 grossen und kleinen Besucher ging das Ziel, einen Familiengottesdienst zu gestalten, in Erfüllung. Nach einer langen Vorbereitungszeit, in der die Jungscharleiter gemeinsam mit einer Studentin des Theologischen Seminars St. Chrischona den Gottesdienstablauf einstudiert, die Moderation, die Musik und die Predigt vorbereitet sowie mit den

Jungscharkindern Dekorationen gebastelt und ein kleines Theater eingeübt hatten, war es so weit: Das Theater eröffnete den Gottesdienst und die Besucher verfolgten gespannt, wie die kleinen Laienschauspieler auf die Bühne traten. «Wow, was ist das für ein Mensch?», fragte sich einer der Jünger Jesu. Nachdem nämlich die zwölf Jünger und Jesus in ein Boot eingestiegen waren und auf den See Genezareth fuhren, legte sich Jesus schlafen und ein wilder Sturm kam auf. Die Jünger wurden von einer grossen Angst gepackt und versuchten, im Theater per Handy den Rettungsdienst zu rufen. Als nichts funktionierte, weckten sie Jesus auf. Wie in der Bibelgeschichte beendete er den Sturm mit wenigen Worten und versetzte die Jünger einmal mehr ins Staunen. «Was für ein Gott!», staunten dann auch die Besucher in der Lob-

preiszeit und in der Predigt, wo sie sich darauf besinnen konnten, dass Gott auch in stürmischen Zeiten an der Seite des Menschen ist und dass, wie es an einer wahren Geschichte beispielhaft erzählt wurde, auch aus einem untergegangenen Schiff eines Tages ein schönes Korallenriff entstehen kann. Beendet wurde der Gottesdienst mit einem leckeren Apéro, bei dem es Zeit gab, sich auszutauschen. Der Familiengottesdienst fand im Rahmen des monatlich stattfindenden «anderen Gottesdiensts» in der reformierten Kirche Bettingen statt. Für die Jungschar, die sich normalerweise alle zwei Wochen zu einem Samstagsnachmittagsprogramm trifft, war die Planung dieses Gottesdienstes ein gelungenes Pilotprojekt. *Petra Glatthard im Namen der Jungschar Bettingen-Chrischona*

LESERBRIEFE

Menschliche Fantasie

Es ist für mich nicht ganz nachvollziehbar, wie die Riehener Zeitung zu ihrer positiven Rezension des Buches «Seelen-Strahlen-Kinder» von Ursula M. Frick Albrecht in der letzten Ausgabe gelangt. Bei aller Toleranz gegenüber anderen Weltanschauungen erwarte ich von einer seriösen Zeitung ein gewisses Mass an Sachlichkeit und kritischer Distanz. Als Christ frage ich mich besonders, was die RZ dazu bewogen hat, die bestens historisch dokumentierten biblischen Schriften und ihre Kernbotschaft dergestalt auszublen-

Die Bibel und besonders die Evangelien zeugen in einzigartiger Weise von der Liebe Gottes, die jedem Menschen gilt. Wer sich darauf einlässt, darf Gott als seinen himmlischen Vater kennenlernen. Trotz manch schwerer Last wird das Leben mit Freude, Hoffnung und Frieden im Herzen erfüllt. Vergebung eigener Verfehlungen, Heilung von seelischen Verletzungen und die Zusage, in Ewigkeit mit Gott in Gemeinschaft leben zu dürfen, spenden dabei Trost und Lebenskraft. Das alles nicht aus einer «Selbsterlösung» heraus, sondern geschenkt durch Jesus Christus, dem Sohn Gottes.

Was hat Frau Frick Albrecht dem entgegenzusetzen? Ist ihre Lehre nicht ein Produkt menschlicher Fantasie, jeglichen historischen Beleg schuldig, die zudem völlig im Widerspruch mit der befreienden christlichen Botschaft steht? *Ralf Michael Prüfer, Riehen*

an, dass der internationale Verkehr aus Richtung Lörrach oder Inzlingen über die Zollfreistrasse umgeleitet wird. Hierzu wurden jeweils bei den Dorfeingängen Umleitungsschilder mit der Aufschrift «Basel» aufgestellt.

Wer diesen Schildern in letzter Zeit gefolgt ist, in der guten Absicht, Riehen zu umfahren, hat jedoch sein blaues Wunder erlebt: Nach dem Grenzübergang Weil am Rhein ist die Weiterfahrt auf die Zollfreistrasse nicht möglich, denn man befindet sich vor einer gesperrten Strasse. Basel erreicht man nur noch nach einem Umweg mit Tempo 20 oder 30 durch Weil am Rhein – wenn man ortskundig ist, denn signalisiert ist diese «Umleitung» selbstverständlich nicht. Meine Nachfrage bei der Gemeindeverwaltung Riehen hat ergeben, dass man über die Sperrung der Zufahrt orientiert wurde, es aber nicht möglich gewesen sei, die zuständigen Stellen dazu zu bewegen, die Bauarbeiten bis nach Abschluss der Fertigstellung der Bauarbeiten in Riehen zu verschieben.

Weshalb die Riehener Behörden dann nicht wenigstens die Umleitungstafeln entfernt haben, ist schleierhaft. Hauptsache ist, die Verwaltung kann sagen, sie habe sich um die Angelegenheit gekümmert. Ein schwacher Trost für alle diejenigen, die sich aufgrund dieser Situation auf eine Irrfahrt nach Basel begeben mussten.

Christian Heim, Einwohnerrat SVP

Hinweis für Leserbriefe

Leserbriefe in der Riehener Zeitung sollten eine Länge von 1600 Zeichen inklusive Leerschlägen nicht überschreiten. Die Redaktion behält sich sinnvolle Kürzungen vor. Redaktionsschluss für Leserbriefe ist jeweils am Dienstag um 17 Uhr. Ein Anrecht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Ihr RZ-Team

Irrfahrt nach Basel

Die Bauarbeiten an der Hauptverkehrsachse durch Riehen dauern noch bis Ende 2020. Inzwischen scheint sich die Riehener Bevölkerung daran gewöhnt zu haben. Tatsache ist, dass der Durchgangsverkehr massiv reduziert wurde. Dies liegt vor allem dar-

Reklameteil

Tag der offenen Tür

Unsere Highlights

Lernen Sie uns kennen!

Samstag, 16. März 2019, 10.00 - 16.00 Uhr

- Rundgang durch unsere Senioren-Residenz

- Spannende Infostände

- Kulinarische Köstlichkeiten, Live-Cooking & Weine

- Cüplibar im Joggeliblick

Gewinnen Sie 2 Wochen Probewohnen in unserer Senioren-Residenz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tertianum Residenz St. Jakob-Park

St. Jakobs-Strasse 395

4052 Basel

Tel. 061 315 16 16

stjakobpark@tertianum.ch

www.stjakobpark.tertianum.ch

TERTIANUM

Das Bad wirkt jetzt viel grösser

Die Friedlin AG baut in Therwil ein Bad um. Die Auftraggeber erzählen, wie ihre sehr konkreten Ideen umgesetzt wurden – und von einer ganz spontanen Bereicherung.



Familie Saner ist happy mit ihrem neuen Badezimmer.

VOR DEM UMBAU

Wie sind Sie auf die Friedlin AG aufmerksam geworden?

Gleich auf zwei Arten: Wir hatten schon öfters Interviews der Friedlin AG in der Lokalpresse gesehen. Ausserdem haben zwei Kundinnen in meinem Coiffeursalon «coiffure BARBARA» hier in Therwil erzählt, dass sie ihr Badezimmer mit Schaub saniert haben. Sie waren sehr zufrieden – darum war der Fall klar für uns.

Was waren Ihre Ansprüche an die Friedlin AG?

In erster Line war uns eine saubere Ausführung der Arbeiten wichtig. Und ausserdem sollte das Projekt

komplett von einer einzigen Firma koordiniert werden. Die Friedlin AG konnte beides bieten. Wir wussten schon sehr genau, wie das neue Design sein sollte.

«In der Ausstellung fanden wir unerwartet das Tüpfli auf dem i für unser neues Bad.»

In dem Fall hatten Sie bereits eine klare Vorstellung davon, wie Ihr künftiges Bad aussehen würde?

Ja, das ist richtig. Die Firma Schaub hat uns noch eine 3D-Visualisierung gemacht. Das war eine Hilfe, weil es uns zeigte, dass unsere Ideen gut aussehen. Aufgrund unserer klaren Vorstellungen wären

wir aber sogar ohne diese Hilfe zu rechtgekommen.

Wie haben Sie die Elemente Ihres neuen Badezimmers zusammengestellt?

Beim Auslesen der Produkte hat uns die Unterstützung durch Herrn Bachofner von der Friedlin AG sehr geholfen. In der Ausstellung haben wir uns dann noch spontan für einen Zusatz entschieden: eine Badewanne mit integriertem Soundsystem! Das war vorher definitiv nicht auf der Wunschliste. Als wir diesen Zusatz dann aber im Showroom gesehen hatten, waren wir Feuer und Flamme und wollten ihn unbedingt haben.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie lange dauerte der Umbau?

Genau drei Wochen und einen Tag.



Da die Trocknungszeit der fugenlosen Wände etwas länger dauerte, ging der Umbau einen Tag länger als gedacht.

Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?

Zwei der drei Wochen waren wir in den Ferien. In der letzten Woche haben wir das Gäste-WC benutzt. Geduscht haben wir bei unseren Nachbarn. So konnten wir auf ein Duschprovisorium im Keller verzichten.

Gab es mal Probleme?

Am Anfang gab es ein Problem mit dem neuen Dusch-WC. Die Friedlin AG hat das dann sofort behoben.

NACH DEM UMBAU

Wie finden Sie Ihr neues Bad?

Das neue Bad ist super. Durch die fugenlosen Wände und die in der Decke versenkte LED-Beleuchtung wirkt das Bad viel grösser als vorher. Die rahmenlose Duschtrennwand ist so richtig edel geworden.

Was freut Sie denn am meisten?

Die neue bodenebene Dusche ist toll und die Duscharmatur ist nun viel besser positioniert. Ausserdem



sind die Regenbrause der Dusche und das Soundsystem in der Badewanne einfach spitze.

Möchten Sie etwas besonders erwähnen?

Alle Handwerker waren stets pünktlich und freundlich. Man hatte das Gefühl, sie machen ihre Arbeit mit Freude.



FRIEDLIN AG RIEHEN

Rössligasse 40
4125 Riehen
Telefon 061 641 15 71

www.friedlin.ch



reinhardt

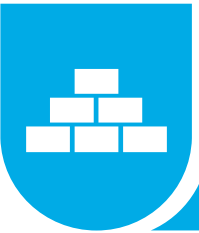
Begegnungen Weisheiten Abenteuer

Esther Oberle
Survival-Guide für die Seele

240 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2322-2

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



GEMEINDEINFORMATIONEN
RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Merz-Dienger, Erika Anna, geb. 1930, von und in Riehen, Rüdinstr. 50
Przytulski, Boris Sascha, geb. 1971, aus Deutschland, in Riehen, Siegwaldweg 22
Ribi-Weber, Ilona, geb. 1949, von und in Riehen, Wendelinsgasse 10
Späth-Bigler, Rosmarie, geb. 1943, von und in Riehen, Gatternweg 25
Stalder-Gangwisch, Lina, geb. 1930, von Basel, in Riehen, Albert Oeri-Str. 7
Tasinato-Guidara, Daniela, geb. 1963, von Basel, in Riehen, Rauracherstr. 30
Winter-Raml, Ingwalde Henrike, geb. 1940, von Pfyn TG, in Riehen, Rauracherstr. 111

Geburten Riehen

Ketani, Liam Ekin, Sohn des Ketani, Rahmi Cinar, aus der Türkei, und der Hermel, Dawn Marie, aus den Vereinigten Staaten, in Riehen
Reiner, Nael, Sohn des Reiner, Michael, von Oberwil BL, und der Reiner, Ana Maria, aus Spanien, in Riehen
Szediwy, Jonathan Samuel, Sohn des Szediwy, Michael, von Affoltern im Emmental BE, und der Müller-Sze-

diwy, Katja, aus Deutschland, in Riehen
Yorulmaz, Azad-Yekta, Sohn des Yorulmaz, Mustafa, aus der Türkei, und der Yorulmaz, Betül, aus der Türkei, in Riehen

KANTONSBLATT

Baupublikationen Riehen

Neu-, Um- und Anbauten Störklingasse 5, Riehen
Projekt: Unterstand; Kleintierstall (Hühner) und Saunagebäude, Störklingasse 5, Riehen, Sektion RD, Parzelle 205
Bauherrschaft: Sylvie Huber-Belmain, Störklingasse 5, 4125 Riehen, Christian Rösch, Störklingasse 5, 4125 Riehen
Projektverfasser: Christian Rösch, Störklingasse 5, 4125 Riehen

Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet *im Doppel* bis spätestens 22. März 2019 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauteilscheid beantwortet.

Amtliche Mitteilungen

Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 27. Februar 2019, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

Traktanden

1. Interpellationen

2. Haustechnische Sanierung Reithalle Wenkenhof

a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 18-22.007.01)

b) Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 18-22.007.02)

3. Revision der Steuerordnung aufgrund der Neukalibrierung des innerkantonalen Finanz- und Lastenausgleichs (FILA2) (Nr. 18-22.022.01)

4. Bericht des Gemeinderats zur Initiative «Familien entlasten: Für ein kinderfreundliches Riehen», Prüfung der rechtlichen Zulässigkeit (Nr. 18-22.023.02)

5. Zonenplanänderung Parzelle RE 234, Chrischonaweg 112

a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 18-22.020.01)
- b) Bericht der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) (Nr. 18-22.020.02)

6. Dritter Bericht des Gemeinderats zum Anzug der Sachkommissionen SSL und SMV betreffend bessere Verknüpfung der SWEG Buslinie 6 an die Tramlinie 6 (Nr. 14-18.587.04)

7. Dritter Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Martin Leschhorn Strebel und Kons. betreffend Zukunft von Kirchenräumen als Quartiertreffpunkte in Riehen (Nr. 14-18.626.04)

8. Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Kons. betreffend Optimierung des öffentlichen Verkehrs in den späteren Abendstunden (Nr. 14-18.778.02)

9. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Dieter Nill betreffend flankierende Verkehrsmassnahmen (Nr. 14-18.780.02)

10. Neue Anzüge

11. Mitteilungen

Die Präsidentin:
Claudia Schultheiss

KULTUR & EVENTS



Der Rangerdienst
Landschaftspark
Wiese stellt sich vor



Am 23. und 24. Februar sind die Ranger mit einem Infostand vor Ort. Jeweils um 11 und 14 Uhr wird eine kostenlose **Führung** angeboten. Sie finden die Ranger am 23. Februar am Platz der drei Länder in Weil am Rhein und am 24. Februar bei der Eisweiherhütte in Riehen (jeweils von 10.30–16 Uhr).

Weitere Informationen auf:
www.landschaftsparkwiese.info

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. Februar 2019 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Öffentliche Toilette Spielplatz Baiergasse

Im Budget 2018 wurden 86'000 Franken für den Bau einer öffentlichen WC-Anlage beim Spielplatz Baiergasse eingestellt. Aufgrund verschiedener Faktoren konnte das Projekt nicht realisiert werden. Der Gemeinderat hat entschieden, am Bau einer öffentlichen Toilette festzuhalten; das Projekt bzw. der Kostenvoranschlag werden aber vollumfänglich überarbeitet. Geplant ist die Präsentation einer neuen Kreditvorlage anlässlich der Gemeindeversammlung zum Budget 2020 im Dezember 2019.

Sportplatz

Der Gemeinderat genehmigt den Ersatz der bestehenden Fussball-Tore auf dem Sportplatz. Bis zum Start der Aussensaison für Fussballbegeisterte sollen diese Goals montiert sein – der Gemeinderat wünscht allen Spielbegeisterten viel Spass.

Jugendkulturfestival 2019

Der Gemeinderat unterstützt das JKF, welches am 6. und 7. September 2019 stattfindet, mit einem finanziellen Beitrag. Das Festival strahlt weit über die Stadtgrenze hinaus: So werden gegen 100 junge MusikerInnen, TänzerInnen und andere Kulturschaffende mit knapp 180 Programmpunkten aus Musik, Tanz, Theater, Sport, DJs, Literatur und spartenübergreifenden Projekten die Festivalteilnehmenden begeistern.

PERSONELLES

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Primarlehrperson (Springer/in)

Pensum: 60% mit 100% Verfügbarkeit
Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Primarlehrperson

Pensum: 90%
Stellenantritt: 01.08.2019

Leitung Bereich Schulverwaltung

Pensum: 80-100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Fachperson Infrastruktur

Pensum: 70%
Stellenantritt: 01.08.2019 oder n.V.

Vorpraktikant/in

Pensum: 80-100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Schulische/r Heilpädagogin/e

Pensum: 40-70%
Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

Gemeindebibliotheken Riehen

Riehen besitzt eine Gemeindebibliothek mit den zwei Standorten Riehen Dorf und im Schulhaus Niederholz. Den Benutzern steht eine Vielzahl unterschiedlichster Medien zur Unterhaltung und zum Lernen zur Verfügung. Neben den klassischen Büchern und Zeitschriften können e-books, Hörbücher, CDs, Kassetten, Videos, DVDs und CD-ROMs ausgeliehen werden. Die Standorte in Riehen verfügen über Internetstationen.

Dorf / Haus zur Waage Baselstrasse 12

Öffnungszeiten:
Mo 14.30–18.30 Uhr
Di 14.30–20.00 Uhr
Mi 14.30–18.30 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr und 14.30–18.30 Uhr
Fr 14.30–18.30 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Telefon +41 61 646 82 39
www.bibliothek-riehen.ch

Niederholz Niederholzstrasse 91

Öffnungszeiten:
Mo 14.30–18.30 Uhr
Di 14.30–18.30 Uhr
Mi 14.30–18.30 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr und 14.30–18.30 Uhr
Fr 14.30–18.30 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Telefon +41 61 646 81 20

KANTONSBLATT

Technische Anlagen

Im Speckler 17, Bettingen

Projekt: Multisplit-Aussengerät an Westfassade, Im Speckler 17, Bettingen, Sektion B, Parzelle 1212
Bauherrschaft: Julia Katharina Draxler-Schinko, Lichsenweg 6, 4125 Riehen
Projektverfasser: Raumgraf Architektur GmbH CHE-331.654.009 Casinostrasse 10, 4052 Basel

Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet *im Doppel* bis spätestens 22. März 2019 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauteilscheid beantwortet.

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Betreuung

Pensum: ca. 40%
Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Fachperson Betreuung (Springer/in)

Pensum: ca. 25% mit 100% Verfügbarkeit
Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Praktikant/in

Pensum: 80-100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

BETRIEBE



Gemeindeverwaltung Riehen
Gemeindeverwaltung Bettingen

Bestellung von verbilligten
Hochstamm-Obstbäumen

Zur Förderung der Hochstammobstbäume, wie beispielsweise von Zwetschgen-, Pflaumen-, Mirabel- oder Kirschen- oder Apfelbäumen in Riehen und Bettingen, verkauft die Gemeindegärtnerei Riehen im Frühjahr wiederum verbilligte Jungbäume. Diese können bis zum 8. März 2019 bestellt und im Laufe des Frühlings in der Gemeindegärtnerei Rössligasse 73 abgeholt werden.

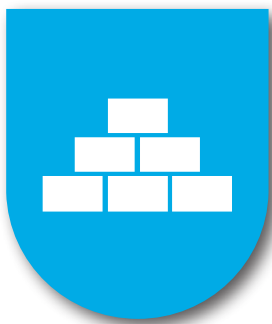
Die Kosten betragen Fr. 20.– pro Jungbaum. Nach fünf Jahren Standzeit kann eine jährliche Pflegeprämie beantragt werden (gilt nicht in der Bauzone).

Bitte beachten Sie, dass nur Bestellungen für verbilligte Jungbäume angenommen werden, welche bleibend in Riehen oder Bettingen gepflanzt werden.

Bestellformulare und die Liste der empfohlenen Sorten können an den Porten des Gemeindehauses und des Werkhofs der Gemeinde Riehen bezogen werden oder über www.riehen.ch/natur-und-umwelt/landwirtschaft/hochstammobstbaeume

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



BSK Baumann + Schaufelberger Kaiseraugst AG ist in Riehen angekommen.



«Ihr Elektriker für alle Fälle» möchte möglichst nahe am Kunden sein, darum hat man sich für den Standort in Riehen entschieden.

Es freut uns, dass wir diesen umfassenden Service in Zukunft auch Ihnen, liebe Riehenerinnen und Riehener, bieten können. Im Weiteren hat sich BSK an einer IT Firma beteiligt, um dem Slogan «Ihr Elektriker für alle Fälle» in Zukunft noch gerechter zu werden. Dies betrifft vor allem die Bereiche IT, Telekommunikation und Gebäudetechnik. Die genannten Bereiche werden in Zukunft immer wichtiger für uns. Dank dem Zusammenschluss mit der Cheops Informatik AG können wir auf das technologische Know-how dieses Unternehmens, mit dem uns eine lange Partnerschaft verbindet, zugreifen. Somit können wir unseren Kunden ein erweitertes Angebot zur Verfügung stellen und in die aufstrebenden Märkte investieren.

Ein weiteres Ziel ist der Ausbau unserer Sicherheitsabteilung. Ein gut durchdachtes Sicherheitskonzept gibt Gewissheit, für den Ernstfall vorbereitet zu sein. Mit vergleichsweise geringen Investitionen lässt sich bereits ein wirkungsvolles Konzept zum Schutz der eigenen vier Wände umsetzen. Gerne unterstützen wir Sie von der Planung bis zur Ausführung und Unterhalt über Einbruchanlagen mit externen Alarmierungsmöglichkeiten bis hin zu Video-Überwachungsanlagen. Wir beraten Sie gerne und erarbeiten mit Ihnen massgeschneiderte, kostenoptimierte Lösungen.

Wir, die **BSK Baumann + Schaufelberger Kaiseraugst AG**, verfügen über Mitarbeiter mit langjähriger Berufserfahrung, welche alles daran setzen, diese Bedürfnisse zu erfüllen. Es ist unser Ziel, Ihren Anforderungen in jeder Hinsicht gerecht zu werden. Selbstverständlich ist uns kein Auftrag zu klein, geht es um die Montage von Leuchten, die Erweiterung einer Steckdose oder die Realisierung ihrer Umbaupläne.

Unser Ziel bleibt auch in Riehen dasselbe: bester Service zu einem fairen Preis, Nähe zu unserer Kundschaft sowie schnelles Handeln. Wir freuen uns, Sie schon bald kennenzulernen!

Herzliche Grüsse von Ihrem «Elektriker für alle Fälle».
Urs Fitz, Geschäftsleitung
Markus Saner, Geschäftsleitung



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Bäumlihofstrasse 445, 4125 Riehen
Telefon 061 601 69 69
riehen@bsk-ag.ch, www.bsk-ag.ch



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für
alle Fälle

NEU Jetzt auch in Riehen!

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen
061 601 69 69 | riehen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu-/Umbauten
- Elektroplanung



med-laser

Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose - Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botulinum,
- Hyaluronsäure,
- CO2-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel, Infini.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

Henz
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch
Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten
Party-Service

Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77

Bebbi Vorhangstybli

Kostenlose
Heimberatung

Vorhänge

Rollo

Plissee

Insektenschutz

079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen

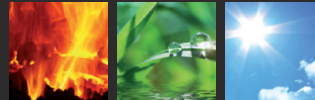
MIGROS BANK

Es geht auch anders.

Rössligasse 20, 4125 Riehen
Tel. 0848 845 400



Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen

Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

Brauchst Du im Garten
Rat, schnell eilt
Andreas Wenk zur Tat.

— Gewinnerin Spruch-Wettbewerb: R. A. —



Andreas Wenk
www.wenkgartenbau.ch
061 641 25 42 | Riehen

Ribigslos
moole
tapeziere
sanieren
Ribi Malergeschäft AG
Tel. 061 641 66 66
www.ribigslos.ch

NACHRUF Zum Tod von Hermann Bürgenmeier-Wenk

Leben voller Einsatz und Mitgefühl



rs. Am 8. Februar, kurz nach seinem 96. Geburtstag, ist Hermann Bürgenmeier-Wenk nach einem erfüllten Leben friedlich eingeschlafen. Hermann Bürgenmeier war ein liebevoller Familienvater, engagierter Berufsmann, verantwortungsvoller Patron und auch ein tatkräftiger und engagierter Politiker. Geboren wurde Hermann Bürgenmeier am 17. Januar 1923 an der Unholzgasse als jüngstes Kind einer Familie mit insgesamt sieben Kindern. Schnell machte er sich nützlich, verdiente Geld als Ausläufer einer Feinkostfirma und machte eine Malerlehre. Er bildete sich bald weiter und gründete am 1. Mai 1948 sein eigenes Malergeschäft. Im Jahr 1949 heiratete er Mily Wenk. Bald kamen die Kinder Christoph, Johanna und Ruth hinzu. Im Jahr 1957 erwarb Hermann Bürgenmeier ein Haus an der Mohrhaldenstrasse, das er zum Wohn- und Geschäftshaus umbaute.

Während über 75 Jahren war Hermann Bürgenmeier aktives Mitglied des Mandolinen und Gitarren Orchesters Riehen, mit dem er noch mit über 90 Jahren gelegentlich auftrat. Hermann Bürgenmeier wurde 1960 in den Einwohnerrat gewählt und blieb bis 1976 im Amt. Zwei Jahre lang war er Präsident des Gemeindeparlaments. Ab 1970 bis 1985 amtierte Hermann Bürgenmeier als Bürgerrat und stand dem Ressort Wald vor. Als Vorstandsmitglied der Bürgerkorporation war er für die Organisation des jährlichen Bannumgangs verantwortlich. Der bis heute gebräuchliche Ausschank einer Suppe an die Banngänger geht auf eine Idee von Hermann Bürgenmeier zurück. Ausserdem war er Organisator der Ausfahrten mit den Diakonissen-Schwestern und den Bewohnern des Landpfundhauses. Hermann Bürgenmeier bleibt in Erinnerung als ein tatkräftiger, verantwortungsvoller und lebenswürdiger Mensch mit einem grossen Herzen, sanft im Gemüt und doch bestimmt in seinem Willen und gesegnet mit einer bemerkenswerten Durchsetzungskraft.

LANDSCHAFTSPARK WIESE Infostände in Riehen und Weil

Der Rangerdienst stellt sich vor

rz. Ab März wird ein Rangerteam im Landschaftspark Wiese unterwegs sein, um den Parkbesuchern ein Ansprechpartner vor Ort zu sein und für die Besonderheiten des Parks zu sensibilisieren (die RZ berichtete). Mit einem Infostand und einem Exkursionsangebot stellt sich der Rangerdienst an diesem Wochenende vor. Der Landschaftspark Wiese ist ein beliebtes Naherholungsgebiet für die trinationale Agglomeration Basel. Um den zunehmenden Nutzungsdruck abzufedern und Konflikte vermittelnd zu lösen, installieren die drei Gebietskörperschaften Weil am Rhein, Riehen und Basel-Stadt gemeinsam einen Rangerdienst für eine Pilotphase bis 2021. In den drei Pilotjahren geht es darum, einen funktionierenden Rangerdienst aufzubauen und damit Erfahrungen zu gewinnen, wie eine Gebietsbetreuung in Zukunft aussehen kann. Der Rangerdienst soll die Besuchenden, die sich im Landschaftspark aufhalten und bewegen, ansprechen und sie informieren; zum Beispiel über die Besonderheiten des Parks oder zu beobachtende Tiere, seltene Pflanzen

und die Trinkwassergewinnung. Natürlich werden sie auch Fehlverhalten aufnehmen und bei groben Verstössen Verstärkung zur Hilfe holen. Sobald die Ranger im Gebiet unterwegs sind, werden sie an ihren Uniformen erkennbar sein und sich gerne von den Parkbesuchern ansprechen lassen. Morgen Samstag und übermorgen Sonntag haben die Parkranger ihren ersten Einsatz im Gelände und sind mit einem Informationsstand vor Ort. Mit im Gepäck dabei haben die Ranger viel Wissenswertes rund um den spannenden Natur-, Naherholungs- und Trinkwasserraum. Ein kleines Programm für Erwachsene und Kinder lädt zum Kennenlernen des Rangerteams und ihrer Arbeit im Park ein. Die kalten Hände kann man sich am Infostand mit einem Glühmost wieder wärmen. Morgen wird der Stand am Platz der drei Länder in Weil am Rhein platziert sein, übermorgen am Garderobenhauseisweiher in Riehen, jeweils von 10.30 bis 16 Uhr. Jeweils um 11 und 14 Uhr wird eine kostenlose Führung angeboten. Dazu ist eine Anmeldung nicht erforderlich.

BÜRGERGEMEINDE RIEHEN

Reglement über die Erhebung von Gebühren im Einbürgerungsverfahren

Änderung vom 23. November 2018
Der Bürgerrat Riehen beschliesst:
I.
Das Reglement über die Erhebung von Gebühren im Einbürgerungsverfahren vom 14.12.2005¹ (Stand 1.7.2012) wird aufgehoben und durch folgendes Reglement ersetzt:
Der Bürgerrat Riehen, gestützt auf § 26 Abs. 2 des Bürgerrechtsgesetzes (BÜRg) vom 19. Oktober 2017, erlässt folgendes Gebührenreglement
§ 1 Stellung
1 Im Einbürgerungsverfahren erhebt die Bürgerratskanzlei folgende Kanzleigebühren und Abgaben:
I. Kanzleigebühren
1. Für die Behandlung von Bürgerrechtsbegehren:
a) Von ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern über 25 Jahren CHF 1950.–
b) Von jungen ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern unter 25 Jahren CHF 1250.–
c) Von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern CHF 950.–
d) Ausländerinnen und Ausländer, die in der Schweiz geboren sind, sowie Schweizer Bürgerinnen und Bürger werden bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres bei der erstmaligen Gesuchseinreichung von den Gebühren befreit. Die Kosten werden vom Kanton getragen.

2 Müssen die Bewerberinnen und Bewerber mehr als einmal vorgeladen werden, so erhöht sich die vorgenannte Gebühr für jede weitere Vorladung um CHF 550.–
2. Für die Behandlung von Gesuchen
a) um Wiedereinbürgerung nach kantonalem Recht CHF 450.–
b) um Entlassung aus dem Gemeindebürgerrecht CHF 150.–
II. Berechnung
Die Gebühren werden bei Gesuchen um gemeinsame Einbürgerung oder Entlassung für Ehepaare bzw. für Eltern(-teile) mit ihren einbezogenen Kindern einmal pro Gesuch erhoben.
§ 2
1 Für allgemeine Kanzleiarbeiten werden pauschal CHF 150 oder gemäss Bürgerratsbeschluss der effektive Aufwand in Rechnung gestellt.
§ 3
1 Dieses Reglement ersetzt das Reglement über die Erhebung von Gebühren im Einbürgerungsverfahren vom 14. Dezember 2005 (Stand 01.07.2015).
II. Schlussbestimmung
Das Reglement ist zu publizieren; es tritt am fünften Tag nach der Publikation in Kraft.
Namens der Bürgerrates
Der Präsident: *Martin Lemmenmeier*
Der Bürgerratsschreiber: *Christian Heim*

¹ SG RIB 121.150

GOLDENE KONFIRMATION Festgottesdienst mit Apéro in der Riehener Dorfkirche

Wiedersehen nach 50 Jahren

rz. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Riehen-Bettingen lädt am Palmsonntag, 14. April, um 10 Uhr diejenigen Personen in die Dorfkirche ein, die vor 50 Jahren in der Kirchgemeinde konfirmiert worden sind. Im Gottesdienst spielt Hanspeter Lieber-

herr Horn und an der Orgel spielt Brunetto Haueter. Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Auf den folgenden drei Fotos finden sich all jene, die vor 50 Jahren, also im Jahr 1969, in Riehen konfirmiert worden sind. Die Pfarrer waren da-

mals Theophil Schubert, Eduard Jungen und Günther Hauff. Falls Sie Personen auf dem Bild erkennen und auch wissen, wo diese wohnen, können Sie sich gerne im Sekretariat melden (Tel. 061 641 11 27, Mo–Fr. 8–11.30 Uhr, monika.zumwald@erk-bs.ch).



Fotos: Gerd Pinsker

Abonnieren auch Sie die Riehener Zeitung
www.riehener-zeitung.ch

Ökologisch heizen im Kanton Basel-Stadt

An der Klimakonferenz 2015 in Paris haben 196 Staaten beschlossen, dass der Anstieg der globalen Erwärmung begrenzt werden muss: auf weniger als zwei Grad Celsius gegenüber vorindustriellen Zeiten. In der Schweiz ist das Heizen für einen hohen Anteil der CO₂-Emissionen verantwortlich. Ökologische Heizungssysteme spielen im Hinblick auf die Energieversorgung der Zukunft daher eine wichtige Rolle.

Neues Energiegesetz im Kanton Basel-Stadt

Das revidierte Energiegesetz ist seit 1. Oktober 2017 in Kraft. Es verfolgt insbesondere zwei Ziele: die Reduktion der CO₂-Emissionen und die Steigerung erneuerbarer Energien. So sollen die CO₂-Emissionen bis im Jahr 2050 auf eine Tonne CO₂ pro Einwohner und Jahr reduziert werden.

Das neue kantonale Energiegesetz schreibt vor, dass defekte Öl- und Gasheizungen durch Heizsysteme ersetzt werden müssen, die erneuerbare Energien nutzen. Eine Alternative ist der Anschluss an das Fernwärmenetz von IWB oder in Riehen an den Wärmeverbund Riehen. Kurzfristig sind Anschlüsse überall dort möglich,

wo bereits Leitungen in den Strassen liegen. Ausserhalb dieses Gebietes kommen zum Beispiel Wärmepumpen oder automatische Holzfeuerungen in Betracht. Grundlage für die weitere Entwicklung von bestehenden Netzen wird dabei der kantonale Energierichtplan sein, den das Amt für Umwelt und Energie (AUE) derzeit erarbeitet.

Öl- und Gasheizungen müssen nach Ablauf ihrer Lebensdauer durch ein erneuerbares Heizsystem ersetzt werden. Ist die Öl- oder Gasheizung älter als 15 Jahre, muss ein GEAK Plus erstellt werden. Das AUE meldet sich schriftlich bei den Besitzern und weist auf die GEAK-Plus-Pflicht hin. Eine fossil betriebene Heizung kann nur dann 1:1 ersetzt werden, wenn technische Gründe oder sehr hohe Mehrkosten gegen ein erneuerbares System sprechen. Der 1:1-Ersatz einer Öl- oder Gasheizung muss dem AUE gemeldet werden und ist mit ergänzenden Massnahmen verbunden. Stimmt das AUE dem Vorhaben zu, müssen zusätzliche Massnahmen getroffen werden, um den Anteil fossiler Energie am massgebenden Heizenergiebedarf zu senken.

Ziel: 80% CO₂-neutrale Fernwärme

IWB hat in Basel eigene Kraftwerke, die Energie für das Fernwärmenetz erzeugen. Der Wärmeverbund Riehen bezieht einen Teil seiner Fernwärme von IWB. Die IWB-Fernwärmeproduktion ist aktuell zu 63 Prozent CO₂-neutral. Dazu tragen die Kehrrechtverwertungsanlage und das Holzkraftwerk durch die Verwertung von Abfall und Holz bei. In Riehen liefert der Wärmeverbund Riehen rund 52 Prozent CO₂-neutrale Wärme.

Das neue Energiegesetz schreibt vor, dass die IWB-Fernwärmeproduktion bis 2020 zu 80 Prozent CO₂-neutral sein soll. Daher plant IWB verschiedene Massnahmen, um die Fernwärmeproduktion noch ökologischer zu gestalten. In Basel hat IWB ein zweites Holzkraftwerk gebaut. Es



Das Holzkraftwerk Basel II produziert ab 2019 CO₂-neutrale Fernwärme.

Foto: Mathias Hauser, IWB

wird im 2019 seinen Betrieb aufnehmen. Das neue Kraftwerk wird nach seiner Inbetriebnahme jährlich etwa 80 Millionen Kilowattstunden CO₂-neutrale Wärme und 27 Millionen Kilowattstunden Strom produzieren. Die bestehende Fernwärmeproduktion mit Erdgas kann IWB um die entsprechenden Mengen reduzieren – und der Atmosphäre so jährlich rund 19'000 Tonnen CO₂ ersparen.

In der Region gibt es genügend Energieholz, um das Kraftwerk mit Holzhackschnitzeln zu versorgen. IWB arbeitet bei der Brennstofflieferung mit der Raurica Holzvermarktung AG zusammen. So profitieren die

regionalen Wälder von einem gesicherten Absatzkanal für ein Holzsortiment, welches während der regelmässigen Waldpflege anfällt und in der Holzverarbeitenden Industrie kaum bis gar nicht nachgefragt ist. Das zweite Holzkraftwerk wird wesentlich zur Steigerung des Anteils erneuerbarer Energie im Fernwärmenetz des Kantons beitragen.

Eine weitete Anlage befindet sich derzeit im Kleinbasel im Bau: ein Speicher für Fernwärme. Mit der Anlage können die fossilen Energieträger in der Fernwärmeproduktion weiter reduziert werden. Bei tiefen Temperaturen in der Übergangszeit

im Frühjahr und Herbst wird Erdgas benötigt, um die Grundlast der Kehrrechtverwertungsanlage und der Holzkraftwerke zu ergänzen. Nachmittags wird es oft deutlich wärmer, sodass von der Kehrrechtverwertungsanlage und der Holzkraftwerke Überschusswärme zur Verfügung steht. In dieser Zeit kann IWB mit dem neuen Speicher heisses Wasser speichern und am nächsten Morgen bei der Bezugsspitze ans Fernwärmenetz abgeben. Dadurch reduziert sich der Einsatz fossiler Energieträger und jährlich werden um rund 1100 Tonnen CO₂ eingespart.

Jasmin Gianferrari, IWB

WIR SIND CHAMPIONS LEAGUE



Wohnsiedlung Rieba



Fotos: Clemens Laub

ENERGIEEFFIZIENZ UND DENKMALSCHUTZ IM EINKLANG

Wohngenossenschaft Rieba

Auftakt zur Serie «Wir sind Champions League». In unregelmässigen Abständen werden energetische Leuchttürme der Gemeinde Riehen unter dem Titel «Wir sind Champions League» vorgestellt.

Die Ende der 1940er Jahre erbaute Reiheneinfamilienhaussiedlung der Bau- und Wohngenossenschaft RIEBA wurde im Jahr 2010 von der Brüderlin Merkle Architekten AG umfassend saniert. Die Anlage ist im Inventar der schützenswerten Bauten, weshalb die Sanierung besonderen gestalterischen Ansprüchen genügen musste. Mit einem Erweiterungsmodul für den Wohnraum konnte die Wohnfläche im Erdgeschoss verdoppelt und ein architektonischer Akzent gesetzt werden. Der Ausbau war für die Genossenschafterinnen und Genossenschafter freiwillig – eine wichtige Voraussetzung für die Mehrheitsfä-

higkeit des gesamten Konzepts. Trotz dieser anspruchsvollen Voraussetzungen konnte der Heizenergiebedarf um über sechzig Prozent reduziert werden. Entscheidend dafür war, dass alle wesentlichen Bauteile (Dach, Fassade, Fenster und Kellerwände) energietechnisch verbessert wurden. Dies hat sich zudem positiv auf den Wohnkomfort ausgewirkt. Die verbesserte Wärmedämmung bewirkt raumseitig höhere Oberflächentemperaturen und die verbesserte Dichtung der Gebäudehülle eliminiert vorhandene Zuglufterscheinungen. Thomas Starck, aktueller Präsident der Wohnbaugenossenschaft, freut

sich auch als Bewohner: «Eine rundum gelungene Sanierung: Energieverbrauch halbiert, Wohnkomfort verbessert und den architektonischen Charakter erhalten.»

Facts & Figures

Mit der Sanierung wurde der Heizenergiebedarf um sechzig Prozent reduziert. Da gleichzeitig die vormalige Ölheizung durch einen Anschluss an den Wärmeverbund Riehen ersetzt wurde, hat sich der Verbrauch nicht erneuerbarer Energie auf etwa einen Fünftel reduziert.

Reto Rigassi und Roland Schär im Auftrag der Gemeinde Riehen

Optimale Luftfeuchtigkeit

In Wohnräumen gilt die Feuchtigkeit der Luft als einer der wichtigsten Wohlfühlfaktoren. Das optimale Verhältnis zwischen Wärme und Feuchtigkeit bewegt sich in einem gegebenen Rahmen, hängt aber auch mit der Nutzung der Räume, mit persönlichen Aktivitäten und mit Vorlieben zusammen. Ideal ist es, wenn wir Messwerte kennen und diese nach Bedarf beeinflussen können.

Die Luft kann nur eine bestimmte Menge Wasser beinhalten, wobei kalte Luft weniger und warme Luft mehr Wasserdampf aufnimmt. Die Luftfeuchtigkeit wird üblicherweise mit einer relativen Masszahl angegeben, nämlich wieviel Prozent des maximal möglichen Wasserdampfs sich in der Luft verteilt befindet. Diese relative Luftfeuchtigkeit misst man mit einem einfachen Hygrometer.

Eine relative Luftfeuchtigkeit um die 40–50%, bei einer Temperatur von rund 20° Celsius, wird in der Wohnung durchschnittlich als behaglich empfunden. Für das Schlafzimmer sind tiefere Temperaturen bei gleicher Luftfeuchtigkeit angenehmer. Im Badezimmer brauchen wir höhere Temperaturen, müssen dabei jedoch die Entwicklung zu hoher Feuchtigkeit durch Lüften bremsen. Dasselbe gilt auch für die Küche. Sowohl eine zu tiefe als auch eine zu hohe Luftfeuchtigkeit ist der Gesundheit wie auch der Bausubstanz der Wohnung abträglich. Eine relative Luftfeuchtigkeit von dauernd über 70% zieht unausweichlich einen schädlichen Schimmelpilzbefall nach sich. Gelegentliche Spitzen, sei es bei der Temperatur oder bei der Luftfeuchtigkeit, sind unbedenklich. Erst wenn mit dem Hygrometer

dauernd zu hohe oder zu tiefe Messwerte festgestellt werden, sollten Sie etwas unternehmen.

Wenn die Luftfeuchtigkeit zu hoch ist, hilft oft regelmässiges Stosslüften, das heisst mehrmals am Tag etwa drei Minuten alle Fenster ganz öffnen. Es ist auf eine angemessene Temperatur zu achten und eventuell auf eine Verminderung von Feuchtigkeitsproduktion. Ist die Raumluft zu trocken, stehen verschiedene Geräte zur Auswahl. Oder aber, als weitaus nachhaltigere und auch vernünftlichere Variante, helfen gut gepflegte Zimmerpflanzen beim Ausgleichen. Farne, Drachensäure, die Efeutute, das Einblatt, das Zyperngras und viele andere entfalten einen reinigenden und befeuchtenden Effekt auf die Raumluft.

Caroline Schachenmann Lokale Agenda 21 Riehen



Foto: Caroline Schachenmann

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»?

Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, oder die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



GEMEINDE BETTINGEN



Fasnacht in Riehen und Bettingen

rz. Bekanntlich findet die «Riechemer Schuelfasnacht», an der Kinder aus allen Kindergärten und Primarschulhäusern der Gemeinde teilnehmen, nur in den geraden Jahren statt. Das heisst jedoch nicht, dass in den Zwischenjahren in Riehen kein Fasnachtstreiben zu beobachten ist. Einzelne Klassen und Gruppen lassen sich es nicht nehmen, ihren eigenen kleinen Umzug zu organisieren. So auch die Kindergarten- und Schulklassen des Erlensträsschens: Die Kinder werden am kommenden Freitag, 1. März, mit selbstgebastelten Kostümen und Larven durch die Strassen ziehen. Zuschauerinnen und Zuschauer am Strassenrand sind herzlich willkommen.

Der Abmarsch erfolgt um 10.45 Uhr vom unteren Pausenhof der Primarstufe Erlensträsschen. Folgende rund einstündige Route werden die Kinder in Angriff nehmen: Schmiedgasse–Webergässchen–Rössligasse–Oberdorfstrasse–Spittlerweglein–Haus zum Wendelin–Inzlingerstrasse–Rössligasse–Singeisenhof–Webergässchen–Schmiedgasse–Pausenhof Erlensträsschen. Im Anschluss gibt es für alle Kinder einen Fasnachtsimbiss.

Auch in Bettingen sorgen bunte Kostüme sowie Piccoloklänge und Trommelwirbel am Freitag, 1. März, für Fasnachtsstimmung. Um 11.15 Uhr besammeln sich die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler beim Schulhausprovisorium, um sich kurz darauf in Richtung Hauptstrasse auf den Weg zu machen. Etwa um 12.15 Uhr endet der Bettinger Cortège auf dem Gemeindeplatz, wo die Kinder eine kleine Stärkung erhalten werden.

Musik und Diaschau im Bettinger Kirchli

rz. Es ist zur schönen Tradition geworden, dass der 92-jährige Max Lesueur, ehemaliger Viola-Stimmführer der Basler Orchester-Gesellschaft, Anny Stamm, Flötenlehrerin und langjährige Violaspielerin im Collegium Musicum Basel, sowie Joachim Scherrer, Orgel- und Klavierlehrer an der Musikschule Basel und Organist in Riehen und Bettingen, ein rund halbstündiges Konzert im Kirchlein Bettingen geben. Spielte das Trio bisher zugunsten der Pfarrstelle Bettingen, wird die Kollekte (der Eintritt ist frei) von übermorgen Sonntag, 24. Februar, um 17 Uhr der neuen Kirche in Bettingen zugutekommen.

Zu hören sein werden von Georg Philipp Telemann (1681–1767) die Trisonate in F-Dur für Flöte, Viola und Orgel, die Tafelmusik in F-Dur für Blockflöte und Orgel sowie das Konzert in G-Dur für 2 Violon und Orgel. Auch das Duett in C-Dur für 2 Violon von Carl Stamitz (1745–1801) wird das Trio spielen.

Nach dem Konzert ist eine Diaschau vorgesehen. Früher zeigte Hans Martin Stamm eine von seinen professionell gestalteten Reise-DVDs. Da Stamm im letzten Jahr verstorben ist, übernimmt nun Hanspeter Kiefer diese Aufgabe. Kiefer wird von seiner 1970 und 1971 gemachten Pionierreise von New York nach Rio de Janeiro in Wort und Bild berichten. Es war dies wohl die erste angebotene Gruppenreise auf dieser Strecke.

Mitmachen beim Zaubermärchen

rz. An drei Mittwochnachmittagen im März und April (20. März, 27. März und 3. April) von 14.30 bis 16.30 Uhr finden im Andreashaus am Keltenweg 41 in Riehen freie Rollenspiele für Kinder zwischen sechs und elf Jahren statt. Zunächst liest Iris Dürig-Keller ein Märchen, anschliessend spielen die Kinder zusammen nach ihrer Fantasie, was sie gehört haben. Jedes Kind darf seine Lieblingsrolle wählen und gestalten.

Die Kosten pro Nachmittag belaufen sich auf zehn Franken; das Zvieri ist im Preis inbegriffen. Der Betrag muss am ersten Nachmittag bar bezahlt werden. Anmeldungen für einen oder mehrere Nachmittage werden bis zum 16. März per Post (Iris Dürig-Keller, Wiesendamm 6A, 4057 Basel), per E-Mail (irisduerig@gmail.com) oder telefonisch (079 517 63 09) entgegengenommen. Die Platzzahl ist beschränkt. Die Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

KONZERT Chiara Ferraro befasst sich in ihrer Maturarbeit mit «Stiller Musik»

Melodien für hörbehinderte Menschen



Mit Gebärdensprache und Gesang zog Chiara Ferraro das Publikum in ihren Bann.



Fotos: zVg

Am Valentinstag fand im Andreashaus ein aussergewöhnliches Konzert statt. Die junge Riehenerin Chiara Ferraro trat als Solosängerin vor einem zahlenmässig leider eher bescheidenen, aber dafür umso aufmerksameren Publikum auf. Vorgetragen wurden die Lieder «I'm not afraid of anything» von Songs for a New World, «Maybe this time» aus dem Film Cabaret, «Imagine» von John Lennon, «Je vole» von Les Béliers und «How far I'll go» aus dem Disneyfilm Moana. Was war nun aber das Besondere an diesem Anlass? Die ausdrucksstarke Stimme der Sängerin? Ja, sicher. Aber ganz speziell war wohl das gewählte Thema «Stille Musik».

Gibt es das überhaupt, stille Musik? Eigentlich nicht, möchte man meinen. Und doch konnte man sie an diesem Abend erleben. Chiara Ferraro, Schülerin am Gymnasium Bäumlhof, hat für ihre Maturarbeit eben dieses Thema ausgesucht. «Stille Musik» ist der interessante und mutige Versuch, hörbehinderte und normal hörende Menschen durch die Musik näherzu-

bringen. Um was es genau geht, erklärt Ferraro in ihrer Arbeit. Hier zwei Ausschnitte daraus:

«Seit meiner Kindheit interessiere ich mich für Sprachen. Es gab keine Sprache, die ich nicht nachzusprechen, zu imitieren versucht habe. Als ich dann herausfand, dass es eine Zeichensprache gibt, die Gehörlose und Hörbehinderte nutzen, um sich zu verständigen, ohne einen Laut von sich zu geben, war ich sofort davon fasziniert.» – «Ich selbst bin ein grosser Musicalfan und könnte mir ein Leben ohne Musik nicht vorstellen. Somit finde ich es schade, dass Menschen mit Gehörbehinderung keinen direkten Zugang zur Musik erhalten. Um genauer zu sein, erscheint mir dies sogar unfair. Natürlich können diese Menschen ohne Zweifel auch gewisse Schallwellen und Töne wahrnehmen, aber das ist nicht das Gleiche. Somit habe ich mich im Internet schlau gemacht und herausgefunden, wie viele Anlässe und Konzerte heutzutage bereits in Gebärdensprache übersetzt worden sind. Es gibt

auch viele Menschen, die sogar als Gebärdendolmetscher speziell für Musik arbeiten. Diese tolle Nachricht hat mich sehr gefreut und ich bin auf eine grundlegende Frage gestossen: Wie kann ich Nichthörenden oder Hörbehinderten Musik näherbringen? Der künstlerische Ausdruck und ein grosses Ziel dieser Maturaarbeit soll nämlich ein kleines Konzert sein, das nicht nur Hörenden, sondern auch Menschen mit Gehörproblemen oder gar Gehörlosigkeit eine Freude bereiten soll. Ich werde also nicht nur singen, sondern die ausgewählten Songs simultan in die Gebärdensprache übersetzen.»

Ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit

Das erste Lied sang Chiara Ferraro in der Originalsprache; sie bediente sich gleichzeitig der Gebärdensprache, was eine ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit voraussetzt. Die Gebärdensprache musste sie eigens für dieses Projekt erlernen, um den Text für die

Hörbehinderten und NichtHörenden verständlich zu machen. Die folgenden Lieder trug die Maturandin etwas anders vor: In einem ersten Teil sprach sie den Text in deutscher Sprache und übersetzte diesen dabei simultan in die Gebärdensprache, danach sang sie das Lied in der jeweiligen Originalsprache, auf Englisch oder Französisch.

Leider vermögen weder Worte noch Fotos den Eindruck, den das Publikum nach dem Konzert mit nach Hause nehmen durfte, gerecht wiederzugeben. Es fehlt das Erlebnis der eleganten Bewegungen, der anmutigen Gebärden und natürlich der Melodien. Es bleibt zu hoffen, dass eine Wiederholung dieses Konzerts stattfinden wird. Viele würden sich sehr darüber freuen. Es wäre nämlich eine gute Gelegenheit für all jene, die diesen kurzen, aber eindrücklichen Anlass im Andreashaus verpasst haben, eine angenehme halbe Stunde zu erleben und zu geniessen.

Beatrice und Benny Graf-Saner

Reklameteil

Sonntagsbrunch im Tertianum



In der Tertianum Residenz St. Jakob-Park Basel haben die Bewohner ihr eigenes Appartement und werden von allen Mitarbeitern liebevoll Gäste genannt und auch so behandelt.

Das enthaltene umfangreiche Dienstleistungsangebot macht den grossen Unterschied zu anderen Wohnformen. Der Sonntagsbrunch ist einer unter vielen anderen Höhepunkten. Schön angezogen spazieren die Bewohner von ihren Wohnungen zum modern eingerichteten und hellen Restaurant. Hier trifft man sich viermal im Jahr gegen Mittag zum grossen Brunch. Meistens kommen auch Familienangehörige dazu und man verbindet kulinarische Genüsse mit Gesprächen und Plaudereien über Gott und die Welt. Gestartet wird mit einem kühlen Glas Sekt oder einem frischen Saft. Wenn man sich dann zum Büffet begibt kommt die grosse Qual der Wahl. Die Küchenmannschaft tischt auf, was Herz und Gaumen begehren. Schon beim klassischen Zmorgetisch schaut man in Körbe mit frischen Broten und Weggli. Dazu gibt es Konfitüren, Honig und natürlich Kaffee. Weiter geht es mit Lachs, Roastbeef, Eiern, Pasteten und Salatbüffet. Die warmen Speisen wer-

den von den Köchen angerichtet. Zur Wahl stehen heute Spiegeleier mit Speck und Pilzrisotto. Passend zum Herbst duftet heisser Schinken mit dünnen Bohnen und Sauerkraut entgegen. Und zum Dessert wird eine goldgelbe «brennti Creme» mit Kruste serviert. Hier wird man nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern in jeder Hinsicht. Der Brunch und andere Veranstaltungen wie Konzerte von Jazz bis Klassik, Live Cooking oder Lesungen etc. sind öffentlich. Reservieren auch Sie sich ihren Platz und fragen Sie nach dem Kalender für Kultur und Kulinarik 2019 unter 061 315 16 16 oder stjacobpark@tertianum.ch

Tag der offenen Tür am Samstag, 16. März 2019, von 10 bis 16 Uhr.



Autor Beat Eglin
press@hotmail.ch

Bilder und Filme:
www.fotoshopper.ch





burriferst
gartenbau
Tel. 061 721 03 00 4107 Ettingen

- gartenbau
- fällarbeiten
- wurzelstockkräsen
- baumschnitt

WIR SCHNEIDEN
UND FÄLLEN IHRE
BÄUME. SICHER,
FACHGERECHT UND
RATIONELL.

**AUGENARZTPRAXIS DR. ALAMOUTI
IN RIEHEN SAGT DANKESCHÖN**

Seit nun 5 Jahren besteht die Augenarztpraxis Dr. Alamouti im Schweizerhaus in Riehen. Ein kleines Jubiläum.

Für die Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten mein Team und ich uns herzlich bedanken. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Terminvereinbarungen und Neuanmeldungen nehmen wir gerne unter der Telefonnummer 061 645 80 80 oder Email: riehen@arztpraxennet.ch entgegen

Gärtner übernimmt

- Fäll-Rückschnitt-Gartenpflege
- Platten- und Umbauarbeiten
- Steingärten deluxe
- Schwimmbadbau

Tel. 076 538 33 28

Deutschsprachige Frau sucht Putzstelle.

Telefon 0049 172 319 15 61

Bäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Heizungersatz, GEAK

www.energieberatung.jetzt

Telefon 061 311 53 26

Winterzauber-Special

10% RABATT auf eine Gesichtsbehandlung
+ GRATIS Wimpernfärben

In der kalten Jahreszeit braucht die Haut besonders viel Pflege. Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie eine wohltuende Gesichtsbehandlung.

Angebot gültig nur mit Gutschein bis 31.03.2019.

MY PLACE BY MICHELLE DANKNER
Kosmetikerin EFZ,
Make-up & Hair Artist
Gerbergasse 16, 4001 Basel
Tel.: +41 61 264 64 70
michelledankner.com

My place
art beauté

Erfolgreich werben
- in der ...
RIEHER ZETUNG

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 4452 Itingen **061 973 25 38**
www.basel.flexo-handlauf.ch

Schreiner
übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23

Grün macht glücklich
Starten Sie jetzt ins neue Gartenjahr

Jetzt vormerken:
Große Trendshow
Sa. 23. März/ bis 18 Uhr geöffnet!

Schmitt
Blumen- und Gartencenter
www.blumenschmitt.de

Steu
Gartencenter - Galeriecafé
www.blumensteu.de
79539 Lörrach Brombacherstr. 50
79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85

Daas goot Ab!

10.00 Node Spucker
10.30 Gifhaxe
11.30 Wiehlmys Jungi Garde
12.00 Ziggedreet
13.00 Revoluzzer
14.00 Miggeli Schränzer
15.00 Nachtwandler
15.45 Wiehlmys Stamm & Alti
16.15 GSB
17.00 Schluss

Fasnachtsmusig

Zwysche dure e llaag
vo de Tattoo-Waggis

In de Beitze gits
Schnitzelbängg
Bäffzgi
Kuni uss em Gundeli
Dr Bodesuuri
Dr Drummelhund

23. Februar 2019

10-17 Uhr

**Abonnieren auch Sie
die Riehener Zeitung**

**Bücher Top 10
Belletristik**

1. **T.C. Boyle**
Das Licht
Roman | C. Hanser Verlag
2. **Michel Houellebecq**
Serotonin
Roman | Dumont
Literatur & Kunst Verlag
3. **Wolfgang Bortlik**
Uferschnee
Kriminalroman | Gmeiner Verlag
4. **Éduard Louis**
Wer hat meinen Vater umgebracht
Roman | S. Fischer Verlag
5. **Alex Capus**
Königskinder
Roman | C. Hanser Verlag
6. **Jojo Moyes**
Nächte, in denen Sturm aufzieht
Roman | Rowohlt Verlag
7. **Helen Liebendörfer**
Leo und Lila in Basel
Bilderbuch | Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
8. **Barbara Honigmann**
Georg
Roman | Hanser Verlag
9. **Christian Berkel**
Der Apfelbaum
Roman | Ullstein Verlag
10. **Alice Pantermüller, Daniela Kohl**
Mein Lotta Leben Band 15:
Wer den Wal hat
Kinderroman | Arena Verlag

**Bücher Top 10
Sachbuch**

1. **Raphaël Bouvier**
Der frühe Picasso
Ausstellungskatalog | Hatje Cantz Verlag
2. **Michelle Obama**
Becoming
Memoiren | Goldmann Verlag
3. **Tanja Grandits**
Tanjas Kochbuch – Vom Glück der einfachen Küche
Kochbuch | AT Verlag
4. **Christian Schopper**
Trauma überwinden – Ein Handbuch für Therapeuten und Betroffene
Anthroposophie | Urachhaus Verlag
5. **Stephen Hawking**
Kurze Antworten auf grosse Fragen
Naturwissenschaft | Klett-Cotta Verlag
6. **Iris Paxino**
Brücken zwischen Leben und Tod – Begegnungen mit Verstorbenen
Anthroposophie | Verlag Freies Geistesleben
7. **Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag
8. **Rahel Schütze**
Basel Wimmelbuch
Wimmelbuch | F. Reinhardt Verlag
9. **Helen Liebendörfer**
Die Sprache der Engel
Religion | F. Reinhardt Verlag
10. **Essen gehn! Basel**
2018/2019
Gutscheinbuch | René Grüninger PR Zürich

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.bideruntanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Tipps für einen sorgenfreien Umzug

rz. Wer umzieht, sollte diesen rechtzeitig und sorgfältig planen. Denn es gibt eine Menge zu tun und viele kleine Dinge, an die man denken muss. Hier sind unsere Tipps.

Eine Checkliste erstellen

Wer gut organisiert sein will, braucht eine Checkliste. So geht nichts vergessen und alles wird rechtzeitig angepackt und erledigt. Checklisten für Umzüge finden Sie im Internet. Sie können ganz einfach die Stichworte «Checkliste» und «Umzug» googeln und erhalten viele nützliche Resultate. Oder fragen Sie direkt das Profi-Umzugsunternehmen Ihres Vertrauens.

Die Gelegenheit nutzen

Entrümpeln und Platz schaffen – jetzt ist die beste Gelegenheit dazu. Überlegen Sie sich am besten schon vor dem Packen, was Sie an Ihren neuen Wohnort mitnehmen und was nicht. Der Autor dieser Zeilen propagiert das «Alles-was-ich-in-den-letzten-18-Monaten-nicht-gebraucht-habe-geht-weg»-Prinzip. Kann man so machen, muss man nicht. Bitte achten Sie darauf, wie die Dinge, die Sie nicht mitnehmen, entsorgt werden müssen. Und denken Sie allenfalls an Brockenstuben, Hilfsorganisationen und gemeinnützige Werke, falls Sie Dinge weitergeben möchten.

Neue Adresse – alte Adresse

Informieren Sie alle relevanten Personen, Behörden und Firmen rechtzeitig über den Adresswechsel. Bei einem Gemeindefwechsel müssen Sie sich in der alten Gemeinde abmelden und in der neuen Gemeinde anmelden. Mittlerweile kann man vieles online oder mit einem Mail erledigen. Auch hierzu finden Sie im Internet viele hilfreiche Checklisten, damit nichts und niemand vergessen geht.

Offerten und Beratung einholen

Nehmen Sie rechtzeitig mit Umzugsunternehmen Kontakt auf, lassen Sie sich beraten und holen Sie zwei bis drei Offerten ein. Viele dieser Umzugsunternehmen bieten eine Vielzahl von Dienstleistungen an und sind teilweise auch auf bestimmte Dienstleistungen spezialisiert. Dies geht so weit, dass an Ihrem alten Wohnort alles demontiert und eingepackt und am neuen Wohnort wieder ausgepackt und montiert wird. Oder dass Ihre Kunstsammlung fachgerecht transportiert wird.

Haftung

Ein ganz wichtiger Punkt: Wer bezahlt im Falle eines Schadens während des Umzugs? Wenn Sie ohne Umzugsunternehmen zügel, sind Sie nicht speziell versichert. Es hängt von Ihrer Versicherungspolice ab, welche Schäden in welchem Umfang gedeckt sind. Informieren Sie sich dazu bei Ihrer Versicherung. Umzugsunternehmen verfügen in der Regel über die entsprechenden Versicherungen. Klären Sie die Versicherungssituation jedoch ab, bevor Sie einen Vertrag unterschreiben. Prüfen Sie, was in welchem Umfang versichert ist und was nicht (Computer, Wertsachen u.ä.).

Der Zügeltag

Sie sind bereit für den Umzug, die Kartons sind nummeriert, die Checkliste ist abgehakt und alles ist gepackt. Es gibt allerdings ein paar Dinge, die man am besten bei sich behält und selber zügelt. Dazu gehören der Pass und die Identitätskarte, die Schlüssel, wichtige persönliche Unterlagen sowie spezielle Wertsachen. Planen Sie für Ihren Umzugstag genug Zeit ein, so dass Sie immer stressfrei entscheiden und agieren können. Ein Umzug macht hungrig und durstig. Denken Sie an Pausen mit Essen und Getränken. Eine Stärkung tut allen gut und ist eine sympathische Sache. Die Helferinnen und Helfer werden es Ihnen danken.



Fleig AG: Smart zügel



Unsere seit Jahrzehnten bewährten und von unserer Kundschaft geschätzten Dienstleistungen umfassen kostenlose Besichtigungen, Beratung und Offerten, Packerspezialisten für delikates Umzugsgut, Möbelschreiner für die De- und Remontage Ihrer Möbel sowie kompetente Abwicklung von Umzügen, auch ins nahe und entfernte Ausland. In unserem über 2000 Quadratmeter umfassenden Möbellagerhaus in Reinach lagern wir kurz- oder langfristig vom Einzelmöbel bis zur kompletten Wohnungseinrichtung. Dank optimaler Lagertechnik garantieren wir für eine schonende und kostengünstige Mobilialagerung.

www.fleigumzuege.ch

UMZÜGE
MÖBELLAGER

FLEIG AG
Basel

061 272 11 11
www.fleigumzuege.ch

FLEIG



Fachmitglied Schweizerischer Nutzfahrzeugverband



Member of Federation of European Movers Association

Stressbefreit umziehen. Mit WAGNER.

WAGNER Umzüge Basel bietet Ihnen die attraktive Mischung aus Qualität, Effizienz und Preis.

Vertrauen Sie Umzug und Transport Ihres wertvollen Haushalts und Mobiliars einem starken Partner an, auf den Sie sich rundum verlassen können. Entscheiden Sie sich für Kompetenz durch Erfahrung, Individualität durch Beratung und höchste Sorgfalt trotz grosser Routine.

Entscheiden Sie sich für WAGNER. Inhabergeführt seit 1934.

Denn Umzug ist Vertrauenssache.

Umzüge, Transporte, Einlagerungen, Selfstorage.

WAGNER Umzüge AG
Rheinstrasse 40, 4127 Birsfelden, T 061 416 00 00

www.swissmover.com



Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen AG
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90
Fax. 061 463 80 93
info@henschen.ch
www.henschen.ch

CH-4132 MuttENZ
Marschallenstrasse 8

Privat- und Geschäftsumzüge - Kunsttransporte - Möbellager
Überseeverpackungen - Verkauf von Verpackungsmaterial

NOBEL

info@nobelservices.ch
www.nobelservices.ch
077 984 58 10

Umzüge - Transporte
Räumungen - Entsorgungen
Montagen - Lagerungen

Nobel Services - Oberdorfstrasse 50 - 4125 Riehen



Gratisberatung vor Ort

Seit über 50 Jahren hat die Firma Fröde einen Standort für Umzüge in Basel. So garantieren wir unseren Kunden einen perfekten Service und einen reibungslosen Ablauf. Unsere Umzugsprofis besuchen Sie zu Hause, um mit Ihnen zusammen die Termine, das Volumen, Ihre persönlichen Wünsche und den ganzen Ablauf zu besprechen. Auch das benötigte Packmaterial und die erforderlichen Handwerkerleistungen müssen genau abgesprochen werden. So können wir eine perfekt auf Ihre Wünsche zugeschnittene Offerte erstellen. Mit unseren vier Umzugsvarianten haben Sie die Qual der Wahl. Vom einfachen Umzugsservice bis zum Premium Paket, wo alle Arbeiten inklusive sind, hat die Firma Fröde für alle Wünsche das passende Angebot.

Profitieren Sie von unserem Gratis-service und bestellen Sie einen Umzugsberater zu sich nach Hause, damit wir Ihnen eine unverbindliche Offerte erstellen können.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.
Ihr Fröde Team

Fröde Basel
Signalstrasse 101
4058 Basel
Telefon 061 690 66 20
www.froede.ch

Wir zügel auch pinke Elefanten ...



- ✗ So macht zügeln Spass
- ✗ Profitieren Sie von unserer Erfahrung
- ✗ Gratis Beratung vor Ort

FRÖDE
Umzüge Basel

Signalstrasse 101 Tel. 061 690 66 20
CH 4058 Basel www.froede.ch

www.froede.ch

IMBACH

Das Malergeschäft.



Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch



LA TANDURE

PIZZA-EXPRESS

Restaurant mit 36 Sitzplätzen
Rössligasse 2, 4125 Riehen

Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
Spaghetti & Salate

061 641 64 10
MONTAGS GESCHLOSSEN



FÜR ALLE OHREN

+41 61 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch
www.hz-hoeren.ch

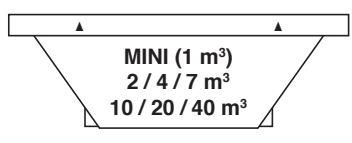
Hörmittelzentrale Nordwestschweiz
Basel Frick Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

PNT

P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG

BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69



Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV UND STETS AKTUELL.

BASEL LIVE.



SO
LEBST
DU BASEL

PRO INNERSTADT
BASEL

BASELLIVE.CH

KREUZWORTRÄTSEL NR. 8

Wasser- dämm- anlage, Siel	▼	südame- rik. Land- spitze: Kap ...	ohne Ende, Grenzen	Teil des Vierwald- stätter- sees	▼	ameri- kanischer Krapfen	enthalt- same Lebens- weise	▼	allzu hohe Menge	▼	amerik. Showstar (Frank) † 1998	Haupt- stadt Finn- lands	▼	männl. Vorname	giftige Chemi- kalle
Altbun- desrat (Ernest) † 1942	▶						Ort im Reusstal			5		Berg bei Bergün: Piz ...			
land- wirt- schaftl. Betrieb	▶			ältester Schweizer Zelt- zirkus	▶				amerik. Swing- musiker (Glenn) †				2		
auf- bin- den, locker machen	▶				4		Schwung	▶				Abk.: save our souls			
Berg bei St. Moritz	▶			Verbren- nungs- rück- stand	▶				Aare- Zufluss (franz.)						10
Abnei- gung	▶		9				eng- lich: Osten	▶				Mit- teilung (ugs. Kurzw.)		unbe- festigt	
schott. Seeunge- heuer (ugs.)			schänd- lich, gemein	Elbe- Zufluss						schweiz. Natur- heiler † 1906					
	▶													7	
von grossem Gewicht		39. US- Präsident (Jimmy)	frisch auf, nun gut	stark an sich ziehen					trop. Nutz- pflanze	Mischling Süd-, Mittel- amerikas		touren, sich die Welt ansehen			nicht innen
	▶					Be- schwer- de	Abk.: Antriebs- schlupf- regelung	▶	Post- sendung	Halb- insel Ost- asiens					
Wind- jacke mit Kapuze	▶						Fährte, Abdruck Springreit- hindernis		3			Flachs		Punkt auf dem Würfel	
unver- feinert; nicht gegart	▶		8	Pflan- zenwelt	▶					Schweizer Schau- spieler (Buddy) †					
Fern- kopier- system	▶					1	reicher Mann	▶							
ein Depar- tement des Bundesrats (Abk.)		6		Apostel der Grön- länder † 1758	▶					franz. Name Lüttichs					
Pensionär	▶						ausei- nander- bringen, lösen	▶							



www.kanfil.ch

s1615-15

Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der im Monat Februar erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Die Namen der Gewinnerinnen oder Gewinner werden in der nächsten Ausgabe an dieser Stelle veröffentlicht.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Lösungswort
Nr. 5

Lösungswort
Nr. 6

Lösungswort
Nr. 7

Lösungswort
Nr. 8

Kleben Sie diesen Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und schicken Sie diese an: Riehener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach,

4125 Riehen 1 (Poststempel, A-Post). Oder senden Sie uns eine E-Mail an: redaktion@riehener-zeitung.ch. Ein-sendeschluss: Montag, 25. Februar.



Altershilfe Basel

Altershilfe Basel
Im Hirshalm 10, 4125 Riehen
Anita Macchi, Geschäftsführerin
Telefon 061 603 23 23
altershilfe@altershilfe.ch
www.altershilfe.ch

NEU – Wir übernehmen auch ...
Wohnungs- und Hausräumungen
rufen Sie uns an!



Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Repariere
Wand-, Tisch-,
Armbanduhren etc.



GRATULATIONEN

Erminia und Gino Pezzutto- Cecchetto zur diamantenen Hochzeit

rz. Am kommenden Mittwoch, 27. Februar, feiern Erminia und Gino Pezzutto-Cecchetto ihren 60. Hochzeitstag. Das Paar kam Ende 1957 aus Norditalien, genauer gesagt aus der Provinz Treviso, in die Schweiz. Zwei Jahre später heirateten die Jubilare in Basel. Gino arbeitete zunächst in einer Metzgerei als Lieferjunge, Erminia als Büglerin in einem Hotel. Danach wechselten sie beide in eine Chemiefirma, wo sie bis zur Pensionierung tätig waren. Seit 1997 wohnen sie glücklich und zufrieden in Riehen. Den Hochzeitstag wird das Ehepaar mit Sohn Flavio und den beiden Enkelkindern Sandro und Sabrina feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert Erminia und Gino Pezzutto-Cecchetto herzlich zur diamantenen Hochzeit und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste. Auguri!

Helene Witschi-Gerber zum 90. Geburtstag

rs. Am 23. Februar 1929 im Bernbiet geboren, ist Helene Witschi-Gerber als junges Mädchen nach Basel gekommen – und hier hängengeblieben. Sie arbeitete in verschiedenen Haushaltungen, als Buffet-Dame in einem grossen Restaurant und als Billetteuse bei den BVB – dazumals als die Billette noch im Fahrzeug verkauft wurden.

Schon lange wohnt sie in Riehen und lebt gerne hier. Besonders erwähnt wissen möchte sie ihren persönlichen «Schutzengel» Irene und überhaupt freue sie sich über eine gute Nachbarschaft. Gesundheitlich gehe es ihr verhältnismässig gut und sie koche immer noch selber.

Die Riehener Zeitung gratuliert Helene Witschi herzlich zum 90. Geburtstag und wünscht ihr Gesundheit, Kraft und Lebensfreude.

Promotion

Das Geheimnis von gabelartem Fleisch

Gabelartes Fleisch. Was steckt dahinter? Das verrät Ihnen Metzgermeister Werner Wirth gerne anlässlich seiner rund dreistündigen Veranstaltung am Dienstag, 26. Februar, im Gasthof Ochsen in Arlesheim. Der Autor mehrerer Bücher erzählt über seine revolutionäre Garmethode für Fleisch. Sie erleben das Geheimnis in der Praxis mit und dürfen anschliessend selbstverständlich auch ausgiebig degustieren.

Einmaliger Informationsabend

Wir bieten Ihnen einen einmaligen Informationsabend zum Thema Niedertemperaturgaren. Vergessen Sie (fast) alles, was Sie bisher über Fleischzubereitung gehört und selber ausprobieren haben.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne per E-Mail an info@goldwurst.ch oder im Fachgeschäft Arlesheim unter der Telefonnummer 061 706 52 22 entgegen. Unser spezielles Anmeldeformular finden Sie im Internet unter www.goldwurst.ch/Events/WEWI Gabelart-Seminar. Unkostenbeitrag pro Person 50 Franken, Rückvergütung 25 Franken als Einkaufsgutschein für Bücher oder Fleisch. Eröffnen Sie sich diese neue Genusswelt mit zarterem und aromatischerem Fleisch. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an diesem interessanten Abend.

Christoph Jenzer,
Jenzer Fleisch + Feinkost

IEE AG

Gebäudeautomation

- Energiemanagement
- Steuerungen für Heizungen,
Lüftungen und Storen
- Alarmanlagen und
Videoüberwachung

Mühlestiegstr. 32 • 4125 Riehen
Tel. 061 381 55 22 • www.iese.ch

Richtig lernen: Diese Techniken helfen weiter

rz. Eine Prüfung steht an und alle Schüler, Studenten und Auszubildenden tun das Gleiche: Sie lernen und lernen, am Tag und in der Nacht, bis der Kopf raucht. Aber haben sie auch richtig gelernt? Welche Lerntechniken können bei der Prüfungsvorbereitung helfen?

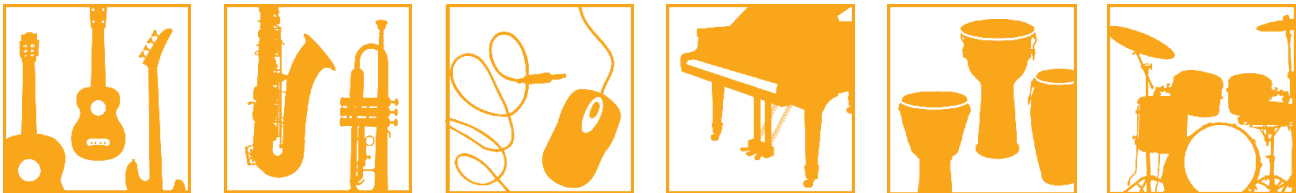
Das sture Auswendiglernen von Lernstoff ist vor allem dann sinnvoll, wenn es zum Beispiel um Paragraphen, Jahreszahlen, Vokabeln oder das menschliche Skelettsystem geht. Es ist jedoch vollkommen klar, dass Auswendiglernen nicht reicht, denn das Gehirn ist auf Effizienz angelegt. Der Mensch besitzt rund 100 Milliarden Nervenzellen (Neuronen) und ungefähr 100 Billionen Synapsen (Verknüpfungen, über die die Neuronen ihre Aktivität verbreiten und die Signale austauschen). Mit diesem hochaktiven System wird gearbeitet, gelernt und gedacht, werden Sinneseindrücke und Emotionen verarbeitet. Doch wer nur liest und auswendig lernt, nutzt nicht das gesamte Potenzial des Gehirns.

Mit Verstand lernen geht anders. Zum Beispiel mit «Visualisierung»: Die Informationen, die man sich merken möchte, muss man sich bildhaft vorstellen. Ein anderer Trick ist, sich eine kleine Fantasiegeschichte auszudenken, gerne auch ungewöhnlich oder witzig, um Dinge, Begriffe oder Fakten miteinander zu verknüpfen. Das ist natürlich aufwendig, aber so bringt man seine Neuronen in Bewegung.

Verknüpfungen werden auch beim «Mindmapping» aktiv – ein Klassiker unter den effektiven Lerntechniken. «Mindmaps» sind ideal, wenn sich der Lernstoff gruppieren lässt: Zu einem Oberbegriff, der das Zentrum bildet, zweigen dazugehörige Begriffe oder Zusammenhänge ab. Das Ganze wird farbig markiert und auch mit Bildern und Symbolen versehen. So werden Texte und Themen übersichtlich zusammengefasst.

Eine traditionelle Lerntechnik ist indes nie aus der Mode gekommen: Das Zusammenfassen wichtiger Textstellen. Dabei markiert man den Lernstoff im Text, strukturiert ihn und versteht ihn falls nötig mit Randbemerkungen. Die Zusammenfassung selber muss mit den eigenen Worten erfolgen.

Verknüpfungen und Visualisierungen sind wichtig, denn auswendig Gelerntes bleibt nicht einfach im Hirn haften, sondern verschwindet bald wieder. Tief verankert wird neues Wissen nämlich nur dann, wenn es anknüpfbar an bereits vorhandenes Wissen ist. Gleichzeitig müssen die emotionalen Zentren aktiviert werden. Das bedeutet, dass der Lernstoff spannend, ja sogar fesselnd sein sollte – oder zumindest so rübergebracht werden müsste. Die Einstellung der Lehrpersonen nimmt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle ein.



musikschule ton in ton

Die Musikschule «ton in ton» hat heute alle Bausteine der musikalischen Erziehung im Angebot: Vom Grundkurs Ukulele, Orff oder Djembé/Perkussion für Kinder über den modernen Instrumentalunterricht bis zum Ensemblespiel und Gruppenkurs für alle Altersstufen.

Das vielfältige Angebot widerspiegelt unsere Wertschätzung und Offenheit gegenüber allen Musikrichtungen und ist Teil des ausserschulischen Musikunterrichtes in Riehen.

- **Rhythmus-Einführungskurs für Erwachsene:** mit Susanne Hirt, ab Donnerstag 21. März, 18–19 Uhr, 12 Lektionen à 60 Minuten (exkl. Schulferien) Im Zusammenspiel in der Gruppe das Rhythmusgefühl & -verständnis stärken mittels der Handtrommeln Djembé und Conga, Small Percussion und dem System Palindrum®.
- **Musikalische Entwicklung + Percussion** (Kurse für 2–4 Kinder ab 7 Jahren)
- **Gesucht:** Bassist/Bassistin für unsere auftrittsreife Latin-Band (Jugendliche)

Die Probelektionen für alle Lektionsformen finden auf Vereinbarung statt. **Für weitere Informationen steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung.**

Tel. 061 641 11 16
www.ton-in-ton.ch
info@ton-in-ton.ch



Spielgruppe Wirbelwind



In der Spielgruppe «Wirbelwind» sind Kinder im Alter ab 2½ Jahren bis Kindergarten Eintritt willkommen. Im Mittelpunkt stehen die Kinder und ihre Bedürfnisse. Wir unterstützen Ihr Kind, seinen Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden, sich zu behaupten, Rücksicht zu nehmen, einander zu helfen, aufeinander zu hören, fair zu streiten und wieder Frieden zu schliessen.

Die Spiel- und Werkangebote entsprechen dem Entwicklungsstand der Kinder und sind freiwillig. Der Prozess ist wichtig, nicht das Produkt. «Hilf mir, es selbst zu tun!» nach Maria Montessori ist unser Motto. Sandra Hefty und Barbara Schär Weiss sind langjährige

Spielgruppenleiterinnen mit Zertifikat. Sie betreuen die ihnen anvertrauten Kinder gemäss den Anforderungen der Spielgruppenpädagogik.

Sandra Hefty
Telefon 061 641 14 77
Mobile 078 625 23 46,
s.hefty@hotmail.com

Spielgruppe Wirbelwind
Büntenweg 15, 4126 Bettingen

www.wirbelwind-bettingen.ch

Schwimmkurse im Wasserstelzen in Riehen

Auch in diesem Frühjahr finden wieder Kinderschwimmkurse im Hallenbad Wasserstelzen statt. Ab dem 13. März können Kinder ab 4½ Jahren unsere Grundlagenschwimmkurse besuchen. Durch diese Kurse erlangen die Kinder die nötige Sicherheit im Wasser. Am Anfang wird ihnen das Element Wasser spielerisch nähergebracht. Wenn die Kinder das nötige Vertrauen gefasst haben und sich ohne Angst im Wasser fortbewegen können, erlernen sie die

verschiedenen Schwimmstile und verfeinern die Techniken nach und nach. Unsere Kinderschwimmkurse finden von Montag bis Freitag am Abend, sowie am Samstagnachmittag im Hallenbad Wasserstelzen statt.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns! Sie erreichen uns von Montag bis Freitag auf der Geschäftsstelle per Telefon unter der Nummer 061 361 65 19 oder per E-Mail (info@schwimmschulebasel.ch).

Kursstart im ab 13. März 2019:

Kinderschwimmkurse im Wasserstelzen

Montag	18.00 – 20.00 Uhr	Krebs-Krokodil
Mittwoch	18.10 – 20.00 Uhr	Krebs-Eisbär
Donnerst.	16.30 – 20.00 Uhr	Krebs-Delfin
Freitag	16.30 – 18.30 Uhr	Krebs-Eisbär
Samstag	14.00 – 17.20 Uhr	Krebs-Eisbär

Jeweils 30- bzw. 40-Minutenkurse

Gesundheitsschwimmen im Wasserstelzen

Dienstag	20.15 – 21.00 Uhr
----------	-------------------

Weitere Kurse finden Sie auf unserer Homepage:
www.schwimmschulebasel.ch



www.schwimmschulebasel.ch



Mildes Hundetraining



Sie möchten mit Freude lernen, wie Sie Ihrem Hund Ihre Wünsche verständlich machen? Sie wünschen gemeinsame Aktivität?

Bei Mildes Hundetraining erwartet Sie eine individuelle Ausbildung mit Köpfchen und Kreativität. Ich bin Dagmar Milde, Dolmetscherin für motivierte Mensch-Hund-Teams.

- Mein Angebot**
- Einzeltraining
 - Workshops
 - Fun & Beschäftigungskurse

begleitet Sie auf dem Weg in ein grossartiges Zusammenleben mit Hund.

Buchen Sie jetzt kostenfrei Ihr Beratungsgespräch unter: www.mildes-hundetraining.ch oder Tel. +41 78 771 92 66.



www.mildes-hundetraining.ch



Rafis Guitar School

Ihre Tochter oder Ihr Sohn möchten gerne das Gitarrenspielen erlernen? Sie haben einen Song im Ohr und würden diesen gerne so schnell wie möglich auf der Gitarre spielen? Sie sind pensioniert und wollen musikalisch richtig Vollgas geben?

Wenn Sie ein offenes Ohr für Harmonie, Melodie & Rhythmus haben, sind Sie bei mir richtig.

Beim Einzelunterricht bei Ihnen Zuhause erkläre ich Ihnen, wie Sie einfach und mit Freude das Gitarrenspielen erlernen können – Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Als aktiver Gitarrist mit professionellem Hintergrund (Musikstudium AIM), Erfahrungen im Songwriting, Studio- & Live Performances bringe ich alle Voraussetzungen mit, um bei Ihnen die Leidenschaft und Begeisterung für das vielseitige Instrument zu entfesseln.

- **Zur Zeit keine Warteliste**
- **1. Probestunde gratis**



Ich kann Ihnen nach Wunsch für den Anfang oder für die Dauer des Kurses eine Gitarre kostenlos zur Verfügung stellen. Ich berate Sie auch gerne bei Kauf oder Miete.

Rafis Guitar School



Gitarrenunterricht bei Ihnen Zuhause!

079 745 62 11

info@rafisguitarschool.ch



Tage in Gesellschaft



Inzlingerstrasse 46
Eingang Spittlerwegli
4125 Riehen

TAGESHEIM

Das Tagesheim für Betage in Riehen bietet Tage in Gesellschaft. Menschen aus den Gemeinden Riehen und Bettingen haben so die Möglichkeit, an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen. Nicht nur die Geselligkeit, auch die Tagesstruktur, regelmässige Mahlzeiten und ausreichend Trinken stabilisieren das häusliche Umfeld und machen das zu-Hause-wohnen bleiben weiterhin möglich. Oft kann mit Hilfe des Tagesheimes der Eintritt in ein Pflegeheim hinausgezögert oder verhindert werden. Ein wert-schätzendes und gut auszubildetes

Team steht mit Fachwissen und einem reichhaltigen Angebot zur Verfügung.

Ausserdem bieten wir für Menschen, die nicht den ganzen Tag in das Tagesheim kommen möchten, am Mittwochmorgen einen externen Gedächtnistrainingskurs an. Dieser findet von 10–11 Uhr in unseren Räumlichkeiten statt.

Wenn Sie Interesse haben, dürfen Sie sich gerne unverbindlich bei der Tagesheimleiterin Beate Brand melden und sich über unser Angebot informieren lassen. Tel.: 061 643 22 16



Zahnarztpraxis Dr. Olaf Preuß
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie



„Feste Zähne an einem Tag!“

Die Alternative zur Vollprothese

Zahnarzt Dr. Preuß informiert Sie über die modernen und individuellen Behandlungsmöglichkeiten des zahnlosen Kiefers und beantwortet all Ihre Fragen.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter: **+49 (0)7621-7 11 91**
Wir freuen uns auf Sie!

Unsere nächsten Samstags-Termine:

23.03.19	21.09.19
06.07.19	23.11.19

jeweils von 15:00 bis ca. 16:30 Uhr

in der Zahnarztpraxis: Weil am Rhein, Am Messeplatz 4

www.zahnarzt-preuss.de



Claudia Preuß
Coaching - Psychologische Beratung

„Angst vorm Zahnarzt“

Wie kann ich positiv damit umgehen?

Ein WORKSHOP zum Ausprobieren und Reinspüren

Claudia Preuß, Praxismanagerin und Coach, stellt Ihnen vor, welche mentalen Techniken (z.B. Selbsthypnose) es gibt und wie man sie erlernen kann.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter: **+49 (0)7621-7 11 91**
Wir freuen uns auf Sie!

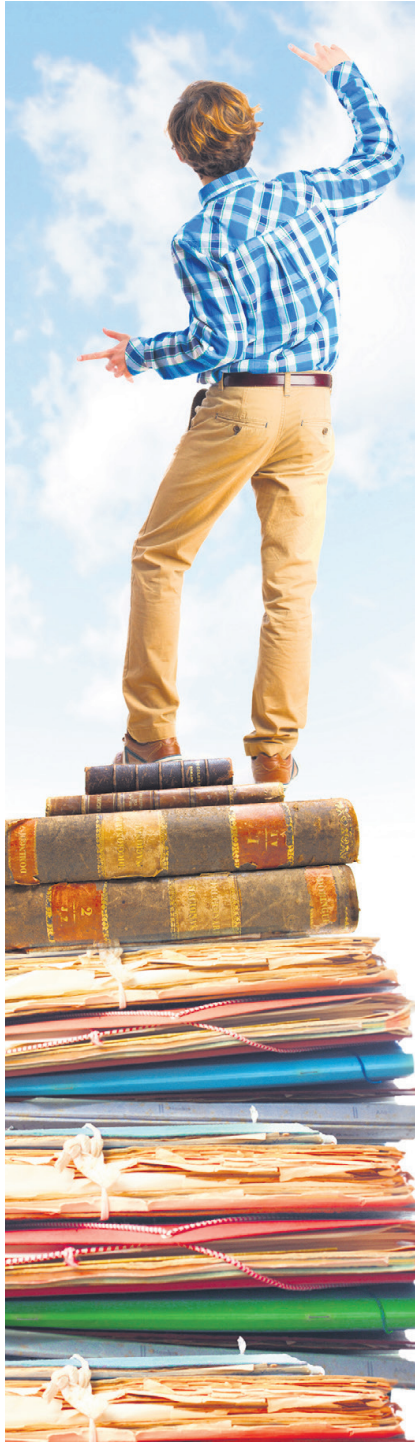
Unsere nächsten Samstags-Termine:

23.03.19	21.09.19
06.07.19	23.11.19

Jeweils von 13:30 bis ca. 14:30 Uhr

in der Zahnarztpraxis: Weil am Rhein, Am Messeplatz 4

www.preuss-coaching.de



Erlebe Sprachen mit Boa Lingua

Ein Sprachaufenthalt ist mehr als «nur» das Erlernen einer neuen Sprache. Er ist ein Erlebnis, bei dem eine Fremdsprache schnell und authentisch gelernt wird. Sie verbessern aber nicht nur Ihre sprachlichen Fähigkeiten, sondern Sie gönnen sich damit eine Auszeit und lernen gleichzeitig eine neue Kultur kennen.

Lassen Sie sich gratis von unseren Experten beraten: www.boalingua.ch/beratung

Boa Lingua | Falknerstrasse 26 | 4001 Basel
+41 61 264 19 19 | basel@boalingua.ch

www.boalingua.ch





SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT



ERLEBE SPRACHEN

WWW.BOALINGUA.CH

**GUTSCHEIN
CHF 100!**

**PROMO-CODE:
MKT_INS**

Der Gutschein wird bei der Buchung eines Sprachaufenthalts angerechnet. Nachträglich eingereichte Gutscheine können nicht mehr akzeptiert werden. Pro Buchung ist nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 31.12.2019.



Posaunenchor: Startbasis zum Berufsmusiker?

Tatsächlich kann der Einstieg beim Posaunenchor erstaunliche Horizonte eröffnen. Die meisten finden mit dem Musizieren in der Brass Band ein sehr bereicherndes Hobby. Bei Einzelnen gehen die Ambitionen nochmals weiter: Ein junger Posaunist der Band hat entschieden, seine Leidenschaft zum Beruf zu machen und steht nun mitten im Musikstudium. Das langjährige Musizieren in der Band gibt ihm einen ausgezeichneten Erfahrungsschatz mit.

Beim Posaunenchor bieten professionelle Lehrkräfte Einzelunterricht für jedes Alter an. Leihinstrumente sind verfügbar. Fortgeschrittene finden rasch Zugang in den gut 20-köpfigen, altersmässig bunt gemischten Posaunenchor. Der rasche Brass-Band-Einstieg macht das Konzept vom Posaunenchor besonders attraktiv. Selbstverständlich können auch Personen in der Brass Band mitmachen, die bereits andernorts Unterricht besuchen oder früher ein Instrument gelernt haben.

Infos zu Schnupperstunden oder Probenbesuch bei
Willy Gentner, Tel. 0049 7623 741 83 44
ausbildung@posaunenchor-riehen.ch
www.posaunenchor-riehen.ch

Spielen lernen...

...bei Profilehrern
& mitmachen in der Brass Band!



Taekwondo-Schule Riehen



Die Taekwondo-Schule Riehen ist eine Techniker-Schule und hat sich auf das Formenlaufen spezialisiert. Die etwa 130 Schüler teilen sich in fünf Klassen auf. Die Jüngsten können schon ab fünf Jahren ihre ersten Taekwondo-Erfahrungen sammeln. Instruktor und Schulleiter Daniel Liederer, 5. Dan, und Maria Gilgen, 3. Dan, leiten alle Trainings persönlich an fünf Tagen in der Woche und gewähren so immer den gleich hohen Standard im Unterricht und der Technik.

Der eigene grosse Dojang in der Lörracherstrasse 60 bietet für alle Angehörigen der Schule optimale Trainingsbedingungen. Als Mitglied von SWISS Taekwondo können alle Schüler an nationalen und internationalen Turnieren teilnehmen.



Ein Probetraining für alle Altersstufen ist immer möglich.

Alle Informationen finden Sie im Internet auf der Webseite unter www.taekwondo-riehen.ch

Daniel Liederer
Lörracherstrasse 60
4125 Riehen
Telefon 079 209 39 23
E-Mail: d.liederer@mac.com

KAMPFSPORTZENTRUM Taekwondo-Schule Riehen



Schulleitung: Daniel Liederer 5. DAN und Maria Gilgen 3. DAN

Ab dem 20. März 2019 beginnen wieder unsere neuen Kurse

Für Kinder ab 5 Jahren, Probetraining immer Mittwoch von 15.00 bis 19.00

Warum Taekwondo Riehen?

- Lernen Sie dort Taekwondo wo Schweizermeister entstehen
- Grosser eigener Dojang an der Lörracherstrasse 60 in Riehen
- Jeder Schüler ist automatisch Mitglied von SWISS Taekwondo
- Sie haben die Möglichkeit an Nationalen Turnieren teilzunehmen
- Prüfungsexperte durch höchsten Dan Träger in der Schweiz
- Mitglied von: SWISS Taekwondo, SWISS Olympic und WTE
- Haben Sie Fragen...? alle Infos unter: www.taekwondo-riehen.ch



Lörracherstrasse 60 / CH- 4125 Riehen / www.taekwondo-riehen.ch / Tel. +41 79 209 39 23

Deutsch- und Integrationskurs in Riehen

«Deutsch für den Alltag» – dies ist unser Motto für dieses Jahr. Somit haben wir ein neues Konzept gewagt, das alltagstauglich sein will. Wir kombinieren die Theorie mit der Praxis, die Grammatik mit der Konversation.

«Deutsch für den Alltag» ist spezifisch auf die Bedürfnisse von Personen ausgerichtet, die sich in der Schweiz integrieren möchten. Informative Artikel, praktische Tipps für den Alltag hier in Riehen und in Basel, aber auch viele Erklärungen und Übungen zu deutschem Wortschatz und Grammatik beschäftigen die Teilnehmer während des Unterrichts. Mit Spielen und Diskussionen werden neuer Wortschatz und neue Redewendungen gelernt. Geübt werden konkrete Situationen, beispielsweise ein Vorstellungsgespräch, den

Besuch beim Hausarzt, Einzahlungen bei der Post erledigen, die Teilnahme an einem Elterngespräch, wie man einem Verein beiträgt und vieles mehr.

Mit diesem Kurs «Deutsch für den Alltag» können die Teilnehmer besser verstehen, was in der Schweiz wichtig ist, worüber die Menschen diskutieren und was ihre Wünsche und Träume sind.

Was immer für Pläne Sie für Ihre Zukunft haben mögen, mit Deutschkenntnissen schaffen Sie sich viele Möglichkeiten. Deutsch zu lernen verbessert Ihre berufliche und private Lebensqualität!

www.deutsch-sprechen.ch



Deutsch- und Integrationskurse in Riehen 2019



Deutsch für den Alltag

Niveau A1
Start: 29. Januar 2019
Dienstag 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr

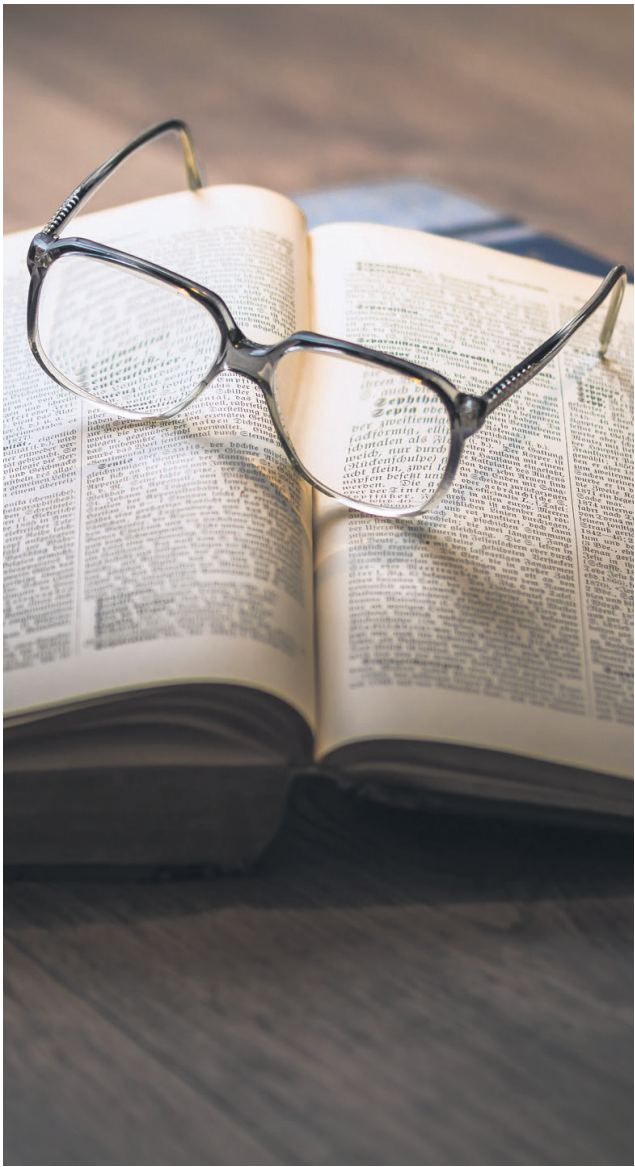
Niveau A2
Start: 30. Januar 2019
Mittwoch 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr

Niveau B1
Start: 29. Januar 2019
Dienstag 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr

Niveau B2
Start: 30. Januar 2019
Mittwoch 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr

Einstieg jederzeit möglich!
Kosten pro Kurs: CHF 300.-
Dauer: jeweils **15 Wochen**
Auskunft/Anmeldung:
Verein „Miteinander vorwärts“,
Kornfeldstrasse 52, 4125 Riehen
Telefon: 078 845 95 79
www.deutsch-sprechen.ch
info@deutsch-sprechen.ch

Die Kurse werden finanziell unterstützt durch die Gemeinde Riehen und die Fachstelle Erwachsenenbildung Basel-Stadt.



SilverSurfers Riehen

Bei uns lernen Sie mit Spass die digitale Umwelt meistern.

In den ersten 3 Monaten beginnen Sie mit den Grundbegriffen des iPads. In den folgenden 3 Monaten erlernen Sie die wichtigsten Applikationen. Und im Club schliesslich erfolgt die

spielerische Vertiefung des Erlernten. Zusammen mit Kolleginnen und Kollegen.

Jeden Montag im Adullam Riehen: www.silversurfersriehen.ch
Weitere Informationen unter info@surie.ch oder unter Tel. 061 601 07 83.



Seit 10 Jahren: Familiäre Privatschule in Riehen

Kinder und Jugendliche liegen uns am Herzen. Wir begleiten sie durch die ganze obligatorische Schulzeit unter einem Dach. Ein engagiertes Lehrerteam setzt sich für ein motivierendes Lernklima ein. In kleineren Klassen und einer wertschätzenden Atmosphäre können Schülerinnen und Schüler mit Freude lernen und ihre Talente entwickeln. Dabei sollen sie nicht allein Wissen erwerben, sondern auch mit tragfähigen Werten ausgerüstet werden. So werden sie ganzheitlich aufs Leben vorbereitet und können zu starken Persönlichkeiten heranreifen.

Herzlich willkommen zu unserem Infoabend am Mi, 27. März 2019, 19 Uhr. Mehr unter www.prismaschulen.ch

Lernen fürs Leben –

wir bieten eine ganzheitliche Förderung

PRISMA
SCHULEN

SPIELGRUPPE, KINDERGARTEN, PRIMAR, SEK

PRISMA Schulen Rauracherstr. 3, 4051 Riehen, www.prismaschulen.ch



Besuchen Sie uns:
Schnupperstudientag
6. April 2019
oder nach Absprache

Evangelische Theologie an der STH Basel studieren

bibelorientiert universität für Kirche und Gemeinde

Studiengänge

- Bachelor of Theology
- Master of Theology
- Doktor theol.
- Zweijähriges Quereinsteigerprogramm

Die STH Basel ist eine private theologische Hochschule und bietet ein Theologiestudium auf akademischem Niveau an. Aufgrund der Akkreditierung als universitäre Institution sind unsere Studentinnen und Studenten denen an öffentlichen Universitäten gleichgestellt (anerkannte Abschlüsse, Stipendien etc.). Machen Sie sich selber ein Bild und besuchen Sie unseren Schnupperstudientag: www.sthbasel.ch/schnupperstudientag.

STH Basel | Mühlestiegrain 50 | 4125 Riehen | Tel. 061 646 80 80 | info@sthbasel.ch



Rudolf Steiner Naturkindergarten Haselbusch

Der Rudolf Steiner Naturkindergarten Haselbusch stellt sich vor
Sie suchen etwas ganz Besonderes für Ihr Kind? Dann empfehlen wir Ihnen unseren Naturkindergarten. Mit Matschecke, Wasserrinne und Feuerstelle. Mit Käfern, Vögeln und Schnecken. Und einem Haus, das wärmt und schützt. Schenken Sie Ihrem Kind ein Jahr Natur pur.

- Jedem Kind seine Zeit lassen
- Sicherheit durch rhythmischen Tages- und Jahreslauf
- Naturerfahrung durch regelmässige Spaziergänge in den Wald
- Kulturtechniken lernen, z.B. Gartenpflege, Brotbacktage oder Werken

- Achtsamer Umgang miteinander
- Qualifizierte Kindergärtnerin und Waldspielgruppenleiterin
- Standort: Rainallee 111, 4125 Riehen

Sie möchten mehr wissen? Gerne beantworten wir Ihre Fragen unter Telefon 061 331 62 50 oder info@steinerschule-basel.ch.



www.steinerschule-basel.ch

Im Kinderhuus zem Glugger wird seit 35 Jahren gespielt und dabei ganz viel gelernt!

Seit über 35 Jahren bietet das Kinderhuus zem Glugger ein flexibles familienergänzendes Tagesbetreuungsangebot für Kinder ab 18 Monaten bis zum Schuleintritt an. Die Mindestbelegung beträgt 20% (zwei halbe bzw. einen ganzen Tag).

In einer altersdurchmischten Gruppe erleben die Kinder einen abwechslungs- und erfahrungsreichen Alltag mit gesunden Mahlzeiten. Unser liebevolles und pädagogisch qualifiziertes Team begleitet und fördert die Kinder dabei altersentsprechend. Wir bieten den Kindern einen abwechslungsreichen Tagesablauf, sowie Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten, die ihrem Alter entsprechen. Wir fördern fein- und grobmotorische Fähigkeiten, sprachliche Ausdrucksfähigkeiten, Kreativität, Selbstständigkeit und die Freude am Miteinander.

Draussen erwarten die Kinder helle und grosszügige Spielräume und ein vielseitiges Spiel- und Kreativitätsangebot (z.B. Verkleidungs-Ecke für Rollenspiele, Kreativwerkstatt mit Malwand, separates Gumpi-Zimmer sowie ein Thementzimmer für ruhigere Aktivitäten und fürs Geschichtenerzählen). Draussen haben wir einen eigenen naturnahen Spielgarten, welcher abwechslungsreich, naturnah und kleinkindgerecht gestaltet wurde – mit vielseitig bespielbarem Klettergerüst, mit Spielhaus aus Holz, grossem Sandplatz, sowie mit Rutsche und Nestschaukel. An den heissen Sommertagen können die Kinder im Wasser-/Sand- und Kiesbereich mit beweglichen

und unterschiedlichsten Materialien und natürlich mit einer Wasserpumpe spielen, sich abkühlen, Bäche bauen und kleine Seen stauen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme für ein unverbindliches Kennenlernen unseres Betriebes und Teams oder besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage glugger.ch.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Nicole Laaraba
Leiterin Kinderhuus zem Glugger
Tel.: 061 601 10 65
info@glugger.ch.

www.glugger.ch



Wir haben einen Kitaplatz für Ihr Kind in einem familiären und spannenden Umfeld

- Unser Angebot für Ihr Kind und Sie:
- qualitativ hohe und flexible Betreuung
 - eigener grosser naturnaher Spielgarten
 - grosse und helle Räumlichkeiten auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt
 - pädagogisch ausgebildetes, motiviertes und erfahrenes Betreuungsteam
 - faire Tarife
 - Deutschförderung mit speziell dafür ausgebildeten BetreuerInnen
 - und noch viel mehr...

Vereinbaren Sie doch einen unverbindlichen Schnuppertermin mit uns. Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie.



Kinderhuus zem Glugger
Im Hirshalm 45 • CH-4125 Riehen
+41 61 601 10 65 • info@glugger.ch
www.glugger.ch

REITSCHULE LUDÄSCHER

Auf die Ponys, fertig, los!
Reitschule Ludäscher, D-79595 Rümplingen
Wir geben täglich Reitunterricht für Kinder und Erwachsene. Reitlager in allen Schulferien.
Brave Pferde und Ponys warten auf euch.
Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder www.reiterhof-ludaescher.de

Tanz in den Mai mit „The Moody Tunes“
Samstag, 18. Mai
im Bürgersaal
Riehen

Tanz Sport Club Riehen

tsc-riehen.ch

Qigong Yangsheng in Riehen

Kurslokal Römerfeldstrasse 1

Traditionelle Bewegungskunst aus China (Brokatübungen, Spiel der fünf Tiere, Taiji Qigong)

Montag	17.30–18.30 Uhr
Dienstag	9.30–10.30 Uhr 17.30–18.30 Uhr
Mittwoch	17.00–18.00 Uhr

Weitere Kurse und Einzelstunden auf Anfrage.
* Eintritt in laufende Kurse und gratis Schnupperstunde jederzeit nach tel. Absprache möglich.

Anmeldung und Auskunft:
Fräzgi Gisin
Physiotherapeutin
Tel. 076 549 68 85
E-Mail: fraenzi.gisin@gmx.ch
www.yangsheng-basel.ch

Autogenes Training in der Praxis Drehpunkt

Gesundheit für Kopf, Bauch und Herz

Das **Autogene Training** ist eine Entspannungstechnik, um Stress loszulassen und dafür mehr Lebensqualität zu erhalten. In den drei Aufbaukursen werden Kopf, Bauch und Herz ganzheitlich beachtet und jedes Mal mit einer Entspannung verwöhnt.

Jeder Kurs dauert 7x90min. **7 Küsse für den Darm**, **7 Leckerli fürs Gehirn**, **7 Flügel fürs Herz** sorgen sich um Wohlergehen und Leistungsfähigkeit. Finden Sie in einer Kleingruppe die richtige Balance für sich selbst!

Nächste Kurse, je 7x90min:

7 Küsse für den Darm
1. März – 16. Mai, 8.30 Uhr

7 Leckerli fürs Gehirn
21. März – 16. Mai, 8.30h

7 Flügel fürs Herz
8. Mai – 19. Juni, 8.30 Uhr

Autogenes Training
8. Mai – 19. Juni, 18.30 Uhr

Esther Barandun
Trainerin & Master Coach Autogenes Training

Autogenes Training
Bluthochdruck, Schlafstörungen, Verdauungsprobleme, Stress, ...

Praxis Drehpunkt
Schützenrainweg 8
www.ebatraining.ch
info@ebatraining.ch
079 769 55 92

www.ebatraining.ch

EBA TRAINING

Gesundheitskurse

Autogenes Training
7 Küsse für den Darm
7 Leckerli fürs Gehirn
7 Flügel fürs Herz

Praxis am Schützenrainweg 8 in 4125 Riehen
www.ebatraining.ch info@ebatraining.ch
079 769 55 92



Leo* (9 J) und Linda* (3 J)
aus Riehen suchen
eine Gotte / einen Götti

* Name geändert

SPENDEN SIE ZEIT STATT GELD!

Mit einer «HELP! Patenschaft» schenken Sie einem Kind von psychisch belasteten Eltern wöchentlich einige Stunden ungeteilte Aufmerksamkeit.

Die nächsten Infoabende finden am 19.3.2019 und am 10.4.2019 um 18.30h bei HELP! For Families statt oder Sie vereinbaren einfach einen individuellen Termin. Details auf www.help-for-families.ch

Wir freuen uns auf Sie.

HELP! For Families
Clarastrasse 6
CH-4058 Basel

Tel: 061 386 92 18
franza.flechl@help-for-families.ch
www.help-for-families.ch



SPORT IN KÜRZE

Urs Frey mit Saisonstart am Leimentaler Langstreckenlauf

rz. Beim zum diesjährigen Swiss Masters Laufcup zählenden 40. Leimentaler Langstreckenlauf über 15 Kilometer auf coupierten Asphalt- und Naturstrassen dominierte Urs Frey das Feld der 17 Klassierten der Alterskategorie M70 und lief mit einem Vorsprung von fast achteinhalb Minuten auf den letztjährigen Sieger in der Zeit von 1:04:08 ins Ziel. Mit dieser Leistung wäre er im Feld der 39 Klassierten der Alterskategorie M60 auf den sechsten Rang vorgerückt. Overall aller Männer und Frauen von insgesamt 357 Klassierten erreichte er den 58. Rang beziehungsweise den 53. Rang von insgesamt 260 klassierten Männern. Einen Podestplatz erlief auch Martin Frei vom UHC Riehen, der bei den Männern M20 Dritter wurde in der Zeit von 1:09:40.

40. Leimentaler Langstreckenlauf, 16. Februar 2019, Oberwil/Therwil/Reinach
Hauptstrecke (15 km). Frauen F20: 1. Lea Düppe (Basel/MTG Mannheim) 59:23.7. – **F30:** 1. Vera Ladewig (herwil/LC Therwil) 1:02:20.7; 7. Steffi Kölblin (Riehen/Tria Basilea) 1:17:36.8. – **F40:** 1. Sabine Rappo Conca (Meyriez/AC Murten) 1:02:02.6. – **F50:** 1. Sandra Beck (Basel/Basel Running Club) 1:02:18.1. – **F60:** 1. Monika Kaufmann (Muhen) 1:10:39.1; 7. Pia Kilcher (Riehen/LSV Basel) 1:33:28.0. – **F70:** 1. Stefica Gajic (Eggenwil) 1:15:50.1.
Männer M20: 1. Benedikt Laska (Bern) 58:24.6; 3. Martin Frei (Basel/UHC Riehen) 1:09:40.6. – **M30:** 1. Joost van den Ende (Basel/LCB) 56:15.5. – **M40:** 1. Andreas Böhler (Rheinfelden/St. Louis Running Club) 55:48.0; 11. Dominik Schmutz (Riehen/Tria Basilea), 22. Michael Zarantonello (Basel/TV Riehen) 1:08:11.7, 41. Carsten Däweritz (Riehen) 1:22:28.9. – **M50:** 1. Roman Gehrig (Zürich/Sihltaler SC) 55:07.0; 22. Luigi Di Pilla (Riehen/LSV Basel) 1:05:08.9, 35. Andreas Gutknecht (Riehen) 1:09:28.7, 51. Guido Jacomet (Riehen) 1:13:44.8, 57. Andreas Rösch (Riehen/TV Inzlingen) 1:15:26.4, 92. Silvio Castagnaro (Riehen) 1:31:29.1. – **M60:** 1. Gaetano Genovese (San Antonio/RC Bellinzona) 58:05.0; 16. Markus Borer (Riehen/LSV Basel) 1:16:14.2, 21. Rafael Stricker (Riehen) 1:18:24.5. – **M70:** 1. Urs Frey (Riehen) 1:04:08.4; 4. Peter Gassmann (Riehen) 1:15:54.6.

KTV-Volleyballer machen Laufens Gruppensieg perfekt

rs. Die Zweitliga-Volleyballer des KTV Riehen haben das Auswärtsspiel beim VBC Bubendorf überraschend deutlich mit 0:3 gewonnen und damit die letzten theoretischen Chancen der Baselbieter auf den Gruppensieg beendet. Bubendorf hatte zuvor das Spitzenspiel gegen Leader Laufen knapp mit 2:3 verloren, kann zwar nach Punkten noch mit Laufen gleichziehen, nicht aber in der Anzahl Siege und im Satzverhältnis. Der letztjährige Erstligaabsteiger Laufen steht damit als Gruppensieger fest.
Zwischen Bubendorf und dem letztjährigen Regionalmeister Riehen geht es noch um Platz zwei, wobei Bubendorf nach Verlustpunkten besser dasteht. Riehen spielt zum Abschluss noch am 28. Februar zu Hause gegen Arlesheim, Bubendorf noch auswärts gegen FP Olympia und zu Hause gegen Allschwil.

VBC Bubendorf – KTV Riehen (22:25/18:25/20:25)	0:3
SC Novartis – KTV Riehen (13:25/15:25/19:25)	0:3
Männer, 2. Liga: 1. VBC Laufen 14/38 (13/41:9), 2. KTV Riehen 15/34 (12/38:16), 3. VBC Bubendorf 14/32 (10/36:17), 4. TV Arlesheim 14/26 (9/30:19), 5. VB Therwil 14:24 (7/30:21), 6. VBC Allschwil 15/22 (8/25:28), 7. TV St. Johann 15/12 (4/14:34), 8. SC Novartis 15/4 (1/7:42), 9. FP Olympia 14/3 (1/4:39).	

Zweiter Saisonsieg für CVJM-Basketballerinnen

rs. Nach dem ersten Saisonsieg gegen Jura Basket haben die Zweitliga-Basketballerinnen des CVJM Riehen am vergangenen Dienstag mit einem 35:30 zu Hause gegen Pratteln den zweiten Sieg in Folge gefeiert. Das Team trifft nochmals auf alle fünf Teams der Gruppe.

CVJM Riehen – BC Pratteln I	35:30
Frauen, 2. Liga: 1. BC Arlesheim II 9/16 (514:343), 2. BC Münchenstein I 9/14 (422:348), 3. Jura Basket 10/12 (470:484), 4. Liestal Basket 44 II 11/8 ((492:514), 5. BC Pratteln I 9/4 (372:491; 2/2 +4), 6. CVJM Riehen 10/4 (372:462; 2/2 -4).	

Unihockey-Resultate	
Frauen, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 5: UHC Riehen II – Team Aarau II UHC Riehen II – UH Mümliswil	3:6 5:1
Juniorinnen B, Regional, Gruppe 2: STV Kappel – UHC Riehen TV Bubendorf – UHC Riehen	ff 0:5 7:2

Volleyball-Resultate	
Frauen, 1. Liga, Gruppe C: KTV Riehen I – BTV Aarau	3:0
Frauen, 2. Liga: Sm/Aesch Pfeffingen III – Riehen II	2:3
Frauen, 5. Liga, Gruppe B: VBC Bubendorf III – KTV Riehen U23	3:0
Juniorinnen U19, Finalrunde B: KTV Riehen A – VBC Bubendorf	3:0
Juniorinnen U15: TV Muttenz – KTV Riehen I	0:3
Männer, 2. Liga: VBC Bubendorf I – KTV Riehen SC Novartis – KTV Riehen	0:3 0:3

Volleyball-Vorschau	
Frauen, 2. Liga: Fr, 22. Februar, 20.30 Uhr, Holbein SC Uni Basel I – KTV Riehen II Mo, 25. Februar, 20 Uhr, Hinter Gärten KTV Riehen II – VB Therwil III	
Frauen, 3. Liga, Gruppe B: Sa, 23. Februar, 14 Uhr, Niederholz KTV Riehen III – TV Pratteln NS I	
Frauen, 4. Liga, Gruppe D: Sa, 23. Februar, 14 Uhr, Niederholz KTV Riehen IV – Sm/Aesch Pfeffingen	
Juniorinnen U17, Finalrunde B: Sa, 23. Februar, 18 Uhr, Niederholz KTV Riehen II – VB Binningen	
Juniorinnen U15: Sa, 23. Februar, 16 Uhr, Niederholz KTV Riehen I – VBC Allschwil	
Männer, 2. Liga: Do, 28. Februar, 20 Uhr, Niederholz KTV Riehen – TV Arlesheim	

Basketball-Resultate	
Männer, 2. Liga: BC Pratteln I – CVJM Riehen I	62:61
Frauen, 2. Liga: CVJM Riehen – BC Pratteln I	35:30
Junioren U20: Liestal Basket 44 – CVJM Riehen	58:57
Junioren U15, High: Starwings – CVJM Riehen I	34:81
Junioren U15: BC Arlesheim II – CVJM Riehen II	42:63

Basketball-Vorschau	
Männer, 2. Liga: Mi, 27. Februar, 20.20 Uhr, Niederholz CVJM Riehen I – BC Allschwil I	
Männer, 4. Liga: Di, 26. Februar, 20.20 Uhr, Wasserstelzen CVJM Riehen II – BC Bären Kleinbasel IV	
Frauen, Regionalcup BVN: Mi, 27. Februar, 20.30 Uhr, KuSpo Pratteln BC Pratteln I – CVJM Riehen	
Junioren U20: Do, 28. Februar, 20.30 Uhr, Wasserstelzen CVJM Riehen – BC Arlesheim III	
Junioren U15, High: So, 24. Februar, 13 Uhr, Niederholz CVJM Riehen I – TV Muttenz I	
Junioren U15, Low: Do, 28. Februar, 18.30 Uhr, Wasserstelzen CVJM Riehen II – SC Uni Basel	
Mixed U11: So, 24. Februar, 10.45 Uhr, KuSpo Pratteln BC Arlesheim – CVJM Riehen So, 24. Februar, 13.15 Uhr, KuSpo Pratteln CVJM Riehen – BC Bären Kleinbasel	

Leichtathletik-Resultate	
Leichtathletik, Hallen-Schweizermeisterschaften Elite, 16./17. Februar 2019, Athletik Zentrum St. Gallen	
Männer. 60 m. Final: 1. Silvan Wicki (Riehen/BTV Aarau) 6.65, 2. Sylvain Chuard (Lausanne-Sports) 6.73, 3. Pascal Mancini (FSG Estavayer-le-Lac) 6.76. – 60 m H. Final: 1. Jason Joseph (LC Therwil) 7.62 (HF 7.56 SR); 3. Finley Gaio (SC Liestal) 7.89, 7. Benjamin Schneider (Riehen/OB Basel) 8.34. – Weit: 1. Benjamin Gföhler (LC Zürich) 7.77, 2. Simon Ehammer (TV Teufen) 7.36, 3. Finley Gaio (SC Liestal) 7.34; 10. Marco Thürkaut (TV Riehen) 6.76 (6.70/6.62/6.76). – Drei: 1. Nils Wicki (OB Basel) 15.72 (X/15.60/15.72/X/X/X), 2. Carlos Kouassi (OB Basel) 15.46, 3. Simon Sieber (LC Schaffhausen) 15.30. Frauen. 60 m. Vorläufe: Julia Schneider (Riehen/OB Basel) 7.94, Aline Kämpf (TV Riehen) 8.58. – 400 m. Vorläufe: Céline Niederberger (TV Riehen) 58.60. – 60 m H. Final: 1. Noemi Zbären (SK Langnau) 8.30; 8. Julia Schneider (Riehen/OB Basel) 8.68 (HF 8.63). – Hoch: 1. Salome Lang (OB Basel) 1.82. – Stab: 1. Angelica Moser (LC Zürich) 4.62; 3. Pascale Stöcklin (OB Basel) 4.10.	

TRAMPOLIN Freestyle Trampolin Event in Belp

Nils Bothe wieder für GTGames qualifiziert

Mit einem Sieg in Belp hat sich der Riehener Nils Bothe nach seinem letztjährigen Erfolg in Dänemark wieder für die GTGames Europe qualifiziert.

Sandra Bothe-Wenk

Am vergangenen Wochenende fanden in Belp bei Bern gleich zwei wichtige Freestyle-Trampolin-Events statt. Am Freitag wurde die «T.R.A.M.P Champ»-Qualifikation für die kommende Europameisterschaft «GTGames Europe 19» ausgetragen. Es handelte sich dabei um ein nationales Turnier um die Schweizer Startplätze. Am Samstag folgte ein international besetztes Turnier der Freestyle-Frenzy-Serie.
Schon am Freitag mit am Start war Nils Bothe aus Riehen, der sich gegen die restliche nationale Konkurrenz durchsetzte und den ersten Platz belegte. Damit ist er erneut direkt für die Teilnahme an der Garten-Trampolin-Europameisterschaft im August in Dänemark qualifiziert. Im vergangenen Jahr gewann er dort Gold und Silber.

BASKETBALL Meisterschaft Junioren U15 Regional High

Erfolgreicher Ausflug nach Birsfelden



Die U15-Junioren High in Birsfelden (von links): Artur Wüthrich, Tassilo Fakler, Luis Rohrschneider, Seong-Yeon Ahn, Bastian Strahm, Mani Balakrishnan, Claudio Larghi (Coach), Nolan Tierney, Laurent Minder und Lilian Gorgerat.

Foto: zvg

Dass die Riehener U15-Junioren nicht nur gut Basketball spielen können, zeigten sie schon vor dem Spiel – so «reisten» nämlich fast alle mit dem Fahrrad an und kamen so gut gelaunt und bereits aufgewärmt in der Sporthalle in Birsfelden an.
Der körperlichen Vorbereitung folgte sogleich auch die mentale. In der Halle absolvierte das Nationalliga-A-Team der Starwings ein Trainingsspiel und die jungen Basketballer aus Riehen konnten sich so viele raffinierte Pässe, Dreipunktewürfe oder gar Dunkings abgucken.
Die vielseitige Vorbereitung trug dann bei Spielbeginn auch unmittelbar Früchte und die Riehener gingen mit einem 6:22-Vorsprung in die Viertelpause. Besonders gut aufgepasst hatte

wohl Laurent Minder, der gleich die ersten 14 Punkte für sein Team erzielte.
In der Folge traten aber auch andere in Erscheinung und spielten ihre körperliche Überlegenheit in Kombination mit den immer besser werden- den technischen und taktischen Fähigkeiten aus. Zur Halbzeit hiess es 18:43 für Riehen.
Im gleichen Stil ging es auch nach der Pause weiter. Das Team überzeugte durch eine über weite Strecken gut funktionierende Verteidigung, bei der jeder den anderen unterstützte und aushalf, wenn ein Spieler mit einem schnellen Dribbling passiert worden war. Offensiv zeigte sich die Gruppe extrem variabel und es gelang allen Riehenern zu punkten. Daraus resultierte ein überlegener Sieg und die

Jungs schwangen sich zufrieden auf den Sattel, um an diesem sonnigen Tag im Februar über das Kraftwerk zurück nach Riehen zu radeln.

Claudio Larghi

Starwings – CVJM Riehen	34:81 (18:43)
Sporthalle Birsfelden. – CVJM Riehen: Bastian Strahm (2), Mani Balakrishnan (4), Artur Wüthrich (5), Luis Rohrschneider (6), Seong-Yeon Ahn (14), Tassilo Fakler (4), Lilian Gorgerat (7), Nolan Tierney (13), Laurent Minder (26). – Coach: Claudio Larghi.	
Junioren U15 Regional High: 1. BC Allschwil I 5/6 (235:302), 2. CVJM Riehen I 3/4 (198:117; 1/2 +47), 3. Starwings 4/4 (204:180; 1/0 -47), 4. TV Muttenz I 1/2 (67:47), 5. BC Bären Kleinbasel 2/2 (68:56), 6. Liestal Basket 44 6/0 (236:306).	

BASKETBALL Meisterschaft Junioren U15 Low

Nicht nachgegeben und gewonnen

Das Halbzeitresultat zeigt, dass es in der Partie der U15-Low-Junioren gegen Arlesheim nicht schon von Beginn weg nach einem klaren Sieg des CVJM Riehen ausgesehen hatte. Arlesheim war ein aufässiger und gefährlicher Gegner mit viel Bewegung in der Offensive. In der Defensive agierten die Arlesheimer etwas weniger geschickt – und wurden von den Riehenern auch häufig zum Foul gezwungen. Die daraus resultierenden Freiwürfe konnten die Riehener aber nicht alle versenken und so blieb das Spiel bis zur Halbzeitpause sehr

ausgeglichen. Den Grundstein zum Erfolg legten die Riehener im dritten Viertel, als sie vorne erfolgreich punkteten und in der Defensive die müde werden- den Arlesheimer immer besser kontrollierte. Hinzu kam, dass sich ein Spieler des Gegners verletzte und dieser – weil nur zu sechs angetreten – nicht mehr wechseln konnte. Das Team aus Riehen, das selbst nur mit sechs Spielern und einer Spielerin angetreten war, teilte die Kräfte geschickt ein und alle trugen offensiv oder defensiv zum 42:63-Auswärtssieg bei.

Claudio Larghi

BC Arlesheim – Riehen	42:63 (29:30)
Gerenmatte, Arlesheim. – CVJM Riehen: Bastian Strahm (23), Artur Wüthrich (13), Nora De Carli (2), Luka Gogic (10), Santiago Marti, Deha Akgün (13), Julian Trüssel (2). – Coach: Claudio Larghi.	
Junioren U15, Regional, Low: 1. BC Allschwil II 5/6 (206:227), 2. Jura Basket 2/4 (138:76), 3. TV Muttenz II 3/4 (227:76), 4. CVJM Riehen II 4/4 (166:186), 5. SC Uni Basel 1/2 (74:55), 6. BC Münchenstein 0/0, 7. BC Arlesheim II 3/0 (139:191), 8. BC Pratteln 2/-2 (14:153).	

LEICHTATHLETIK Hallen-Schweizermeisterschaften der Aktiven in St. Gallen

Titel und 60-Meter-Bestzeit für Silvan Wicki

Mit der neuen persönlichen Bestzeit von 6,65 Sekunden wurde der 24-jährige Riehener Silvan Wicki 60-Meter-Hallen-schweizermeister, sein Bruder Nils holte den Titel im Dreisprung.

ROLF SPIRESSLER-BRANDER

Es war einer der Höhepunkte der Meisterschaften vom vergangenen Wochenende in der grossen Leichtathletikhalle mitten in St. Gallen, als sich die acht Finalisten des 60-Meter-Sprints in ihre Startblöcke begaben. Mit einem fulminanten Halbfinallauf in 6,65 Sekunden hatte der 24-jährige Riehener Silvan Wicki, der seit gut einem Jahr für den BTV Aarau läuft, zwar seine Favoritenrolle unterstrichen, doch Sylvain Chuard (Lausanne-Sports) hatte bereits im Vorlauf in 7,78 Sekunden die Hallen-EM-Limite haargenau erfüllt und Pascal Mancini, der nach einem Protest gegen seine verbandsinterne Sperre in St. Gallen starten durfte, hatte dieselbe Zeit im Halbfinal erreicht.

Der Final hielt, was er versprochen hatte. Silvan Wicki gewann mit nochmals 6,65 Sekunden, gefolgt von Chuard, der in 6,73 Sekunden persönliche Bestzeit lief, und Mancini, der sich auf 6,76 Sekunden steigerte. Es war für Wicki der dritte nationale Titel bei der Elite nach den 200-Meter-Titeln 2013 und 2017 und der erste in der Halle.

Anfang März folgt nun für Silvan Wicki der Start an den Hallen-Europameisterschaften in Glasgow (Schottland). Rangmässig habe er sich nichts vorgenommen, sagt er. Er wolle eine gute Zeit laufen und dann werde man sehen, was dabei herauschaue. Ein realistisches Ziel ist für Wicki der Hal-



Silvan Wicki gewinnt den 60-Meter-Final vor Sylvain Chuard und Pascal Mancini und egalisiert seine Halbfinalzeit.

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

len-Schweizerrekord, der bei 6,60 Sekunden steht und gemeinsam von Cédric Grand und Pascal Mancini gehalten wird.

Silvans älterer Bruder Nils Wicki, der wie Silvan beim TV Riehen mit der Leichtathletik begonnen hat, aber inzwischen in Basel wohnt und für die Old Boys startet, holte sich in St. Gallen den Hallen-Schweizermeistertitel im Dreisprung. Mit 15,72 Metern sprang Nils Wicki so weit wie noch nie in der Halle, sein jüngerer Klubkollege Carlos Kouassi machte den OB-Doppelsieg perfekt.

Thürkauf im Zentimeterpech

Pech hatte Marco Thürkauf (TV Riehen), der im Weitsprung der Männer den Final der besten Acht um einen Zentimeter verfehlte. Mit 6,76 Metern sprang er eine persönliche Saisonbestleistung und wurde damit Zehnter. Allerdings entspricht dies nicht dem Niveau, das Thürkauf schon

draufhatte und auch anstrebt. Seine persönliche Bestleistung liegt bei 7,28 Metern – damit wurde er 2017 im Zürcher Letzigrundstadion Vizeschweizermeister.

In der letzten Hallensaison erreichte Thürkauf 7,23 Meter als Bestmarke. «Es fehlt ihm im Wettkampf an Tempo und Spritzigkeit», sagt sein Trainer Matthias Müller. In St. Gallen wirkte Thürkauf etwas verkrampft, ja fast schon überkonzentriert. Ein nächstes wichtiges Ziel sei nun der Sechskampf am Eidgenössischen Turnfest vom kommenden Juni in Aarau, sagt Müller. Er hoffe, mit diesem neuen Impuls werde Thürkauf den Kopf wieder freibekommen und zur alten Lockerheit zurückfinden.

Der TV Riehen war in St. Gallen mit einem Trio am Start. Einen guten Auftritt zeigte an ihrer ersten Elite-Schweizermeisterschaft in der Halle Céline Niederberger. In den 400-Meter-Vorläufen lief sie in 58,60 ihre



Marco Thürkauf vom TV Riehen im Weitsprung der Männer.

zweitbeste Zeit bisher und verpasste den B-Final um die Ränge fünf bis acht nur relativ knapp. Mit einem etwas verhaltenen Start vergab sie wahrscheinlich eine bessere Zeit. Der Auftritt auf höchstem nationalem Niveau war für sie eine wertvolle Erfahrung.

Aline Kämpf mit Zerrung

Grosses Pech hatte Aline Kämpf, die im 60-Meter-Sprint und im 60-Meter-Hürdenlauf gemeldet war, an ihrer ersten Elite-SM. In ihrem 60-Meter-Vorlauf vom Samstag erlitt sie eine Oberschenkelzerrung und kam in 8,58 Sekunden nur noch humpelnd ins Ziel. Ihre Bestleistung liegt bei 7,89 Sekunden. Mit einem guten Finish wäre in St. Gallen vielleicht die Halbfinalqualifikation möglich gewesen.

Viel ärgerlicher für Aline Kämpf, die vermutlich drei bis vier Wochen aussetzen muss, ist allerdings, dass sie nun die Nachwuchs-Hallen-SM vom kommenden Wochenende in Magglin-



TVR-Athletin Céline Niederberger in ihrem 400-Meter-Vorlauf.

gen verpassen wird. Dort wäre für sie vor allem im Hürdensprint eine Spitzenplatzierung möglich gewesen.

Schweizerrekord durch Joseph

Für ein Ausrufezeichen aus regionaler Sicht sorgte am Sonntag in St. Gallen Jason Joseph. Der junge Athlet, der für den LC Therwil startet, unterbot über 60 Meter Hürden im Halbfinal den Hallen-Schweizerrekord von Ivan Bitzi um sechs Hundertstelsekunden und setzte die neue Bestmarke auf 7,56 Sekunden. Damit qualifizierte er sich für die Hallen-EM. Im Final holte sich Joseph dann den Titel vor dem bereits zuvor für die Hallen-EM qualifiziert gewesenen Zuger Tobias Furer und dem Liestaler Mehrkämpfer Finley Gaio, der sich am Samstag schon Weitsprung-Bronze geholt hatte. Einen weiteren Basler Titel holte Salome Lang (Old Boys) im Hochsprung der Frauen (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

BASKETBALL Minis U13-Spieltag in Münchenstein

Zwei U13-Erfolge an einem Tag



Die gut gelaunte U13-Truppe des CVJM Riehen, die in Münchenstein gleich zwei Siege feiern durfte.

Foto: zVg

Die U13-Mannschaft des CVJM Riehen durfte am Spieltag vom 17. Februar in Münchenstein zwei Premieren feiern. Erstens lag die Equipe erstmals von Anfang an im Hintertreffen. Die Eltern, Trainer und Spieler waren es gewohnt, mitzuerleben, dass das Team in Führung geht, ein komfortables Polster herausspielt und schliesslich dennoch knapp verliert. Diesmal nicht. Diesmal wurden im ersten Spiel am Vormittag gegen die tough aufspielenden Kids des BC Bären die Punkte aufgeholt. Das erste Viertel ging für Riehen mit 9:15 den Bach runter. Im zweiten Viertel wurde der Abstand nicht geschmälert. Erst im dritten Viertel konnte man bis auf zwei Punkte herankommen. Im letzten Viertel gelang es den Riehemern, mit drei Punkten Vorsprung zu gewinnen. Dabei mussten sie körperlich manches einstecken. Zum Glück kam es nicht zu Verletzungen. Zum

ersten Mal überhaupt schaffte es die U13-Mannschaft also, einen Rückstand aufzuholen, um danach einen Sieg einzufahren.

Die zweite Premiere bestand darin, dass beide Spiele des Tages gewonnen wurden! Im zweiten Spiel gegen MuttENZ lief es dann nämlich wie am Schnürchen. Die Bälle gingen endlich rein. Angestachelt vom knappen, aber verdienten Erfolg gegen die Bären spielten die Riehener Kinder gegen MuttENZ frei auf. Der Vorsprung von acht Punkten im ersten Viertel wurde Viertel für Viertel gesteigert. Von acht auf dreizehn auf achtzehn bis auf zwanzig im Endresultat. Aber es war kein Selbstläufer. Die MuttENZer trafen auch ziemlich oft. Zusammengerechnet kommt man beim Endresultat 68:48 für Riehen immerhin auf 116 Punkte. Die Riehener mussten also richtig etwas leisten, um das Spiel zu gewinnen.

Wassilis Karanatsios, Roland Minder

VOLLEYBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga

Zum Schluss noch den Leader entthront

Mit einem überraschend klaren 3:0-Heimsieg haben die Volleyballerinnen des KTV Riehen Leader Aarau besiegt und damit Baden zum Gruppensieger gemacht, für die Playoffs reichte es aber nicht mehr.

YEN MAI

Der KTV Riehen hat sich mit einem 3:0-Heimsieg in die Saisonpause verabschiedet, und zwar gegen den Tabellenführer Aarau, was die Gäste den Gruppensieg kostete. Dennoch stehen die Aarauerinnen zusammen mit Baden in den Playoff-Halbfinals, der KTV Riehen beendet die Meisterschaft auf Platz drei der Gruppe C.

Locker und mit viel Freude am Spiel sollte das Spiel in der Sporthalle Niederholz angegangen werden. Nach einer kurzen Garderobenbesprechung liefen die Riehenerinnen wieder in die Halle ein.

Der BTV Aarau eröffnete die Partie bereits vor dem Anpfiff, indem das Vereinsbanner selbstbewusst an der Riehener Hallenwand platziert wurde. Die Riehenerinnen zeigten sich erst etwas irritiert, war das Schmücken fremder Hallen doch eher ungewohnt. Schelmisch konnten sie aus dem Vereinskasten jedoch ein KTV-Aquarell hervorzaubern und dafür ein Plätzchen neben dem BTV-Banner finden. Handgemalt und gefühlt zehnmal kleiner als die pompöse Aarau-Fahne, leuchtete es mutig nebenher und versuchte, entschlossen Paroli zu bieten. Würde diese wappemässige Unterlegenheit des KTV sinnbildlich für die anstehende Partie sein? Mitnichten.

Aarau konnte mit den Riehener Services nichts anfangen und geriet ab Sekunde eins ins Hintertreffen. Riehen dominierte den Startsatz nach



Der KTV Riehen im letzten Saisonspiel in der Sporthalle Niederholz gegen Aarau im Angriff.

Foto: Philippe Jaquet

Belieben und spielte mit dem überforderten Aarauer Block Katz und Maus. Der erste Satz war kurzes, das Verdikt mit 25:16 deutlich.

Im Verlauf des zweiten Satzes wurde Aarau etwas stärker, doch der Grundtenor blieb derselbe. Die Riehenerinnen gewannen den zweiten Umgang mit 25:20 immer noch relativ deutlich.

Im dritten Satz zog Riehen dann eine Baisse ein und lag mit bis zu sechs Punkten im Hintertreffen. Nach ein paar Umstellungen im Team und einer Sammlung der Konzentration konnte Riehen diesen dritten Durchgang in extremis noch zum 28:26 wenden und zum Saisonabschluss den wohl schönsten Sieg der gesamten Spielzeit einfahren.

KTV Riehen I – BTV Aarau 3:0 (25:16/25/20/28:26)

Sporthalle Niederholz. – KTV Riehen I: Melinda Suja, Yen Mai, Simone Eichenberger, Selina Suja, Sara Baschung, Eliane Gysin, Viktoria Rohde, Elena Colitti, Mirjam Keller, Nadine Schläfli, Selma Catakovic. – Trainer: Andreas Minder, Susanne Witzsche.

Frauen, 1. Liga, Gruppe C, Schlussabelle: 1. VBC Kanti Baden 18/45 (16/50:21), 2. BTV Aarau 18/43 (15/49:24), 3. KTV Riehen I 18/38 (13/44:25), 4. Volley Lugano II 18/29 (12/40:33), 5. TV Lunkhofen I 18/23 (7/33:40), 6. VB Therwil II 18/23 (6/31:40), 7. SAG Gordola 18/22 (8/31:39), 8. Sm'Aesch Pfeffingen II 18/21 (7/30:41), 9. FC Luzern 18/17 (4/28:44), 10. VB Neuenkirch 18/9 (2/23:52). – Baden und Aarau in Playoff-Halbfinals, Sm'Aesch Pfeffingen bestreitet Abstiegsspiele, Luzern und Neuenkirch steigen ab.

LIEBER ZU HIEBER

WEIL WIR
GANZ VERNARRT
IN UNSERE
ANGEBOTE SIND!

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



HIEBER'S FRISCHE CENTER LÖRRACH IST SIEGER IN DER KATEGORIE „SELBSTSTÄNDIGE ÜBER 2000 QUADRATMETER VERKAUFSFLÄCHE“.
DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 25.02. BIS ZUM 02.03.2019



35% gespart
0.77

Hähnchenbrustfilets
saftig und mager,
für die leichte Küche, 100 g



33% gespart
1.99

Kalbshüfte
am Stück oder als Steak
geschnitten, 100 g



39% gespart
3.33

Rinderfilets aus Südamerika/
Paraguay, Premiumqualität,
optimal gereift, 100 g



23% gespart
0.99

Seelachsfilets mittelfestes
saftiges Fleisch, Fanggebiet
Nordostatlantik, 100 g



21% gespart
1.49

Doppelmatjesfilets
zarte Heringsspezialität,
zum Verkauf aufgetaut,
handfiletiert, Stück



20% gespart
3.99

Erdbeeren
aus Spanien, Klasse I,
800-g-Kiste (1 kg = € 4,99)



48% gespart
0.77

Brokkoli aus Spanien
oder Italien, Klasse I, 500-g-
Packung (1 kg = € 1,54)



Nimm 3 Zahl 2
1 Stück
1.00
33% gespart
3 Stück
2.00

Berliner herrlich zum Rein-
beißen, mit feinsten Marmelade
gefüllt, auch aus der Selbstbe-
dienungs-Backwarenwelt



37% gespart
0.99

Rama Original 60% Fett,
500-g-Becher (1 kg = € 1,98)



15% gespart
3.79

Selezione it Grana Padano
Italienischer Hartkäse aus
Rohmilch, mind. 32% Fett
i. Tr., 200-g-Packung
(100 g = € 1,90)



34% gespart
1.88

Wagner Big City Pizza oder
Die Backfrische verschiedene
Sorten, z. B. Big City Pizza
Supreme 420 g (1 kg = € 4,48),
Packung, tiefgefroren



18% gespart
1.29

**Thomy Reines Sonnen-
blumenöl** 0,75-L-Flasche
(1 L = € 1,72)



53% gespart
0.65

Buitoni Teigwaren
verschiedene Ausformungen,
500-g-Packung (1 kg = € 1,30)



30% gespart
1.11

**Huober Original Schwäbische
Bio Knusper-Brezel**
175-g-Packung (100 g = € 0,63)



28% gespart
0.99

Funnyfrisch Chipsfrisch
verschiedene Sorten,
175-g-Packung (100 g = € 0,57)



30% gespart
0.69

Pedigree Hundenahrung
verschiedene Sorten,
400-g-Dose (1 kg = € 1,73)



32% gespart
1.89

Regina Softis Taschentücher
30 x 10er, auch **Aloe Vera**
30 x 9er, Packung



30% gespart
1.39

Arizona Iced Tea
verschiedene Sorten,
1,5-L-PET-Flasche
zzgl. Pfand (1 L = € 0,93)



20% gespart
13.49

Paulaner Hefe-Weißbier
Naturtrüb, Alkoholfrei und
weitere Sorten, Kiste mit 20 x
0,5-L-Flaschen zzgl. Pfand
(1 L = € 1,35)



35% gespart
3.88

Freixenet Sekt
verschiedene Sorten,
0,75-L-Flasche (1 L = € 5,17)

MÖCHTEN SIE DIE AKTUELLEN HIEBER-NEWS ERFAHREN?
FOLGEN SIE UNS AUF **INSTAGRAM** UND **FACEBOOK**!

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 9.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten · Angebote gelten nur bedingt für HIEBER Läden

